AKAI

DIGITAL STEREO TV CT-2569 F

TV · VIDEO · HIFI

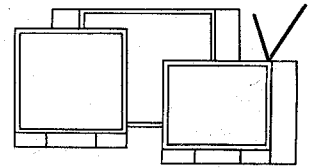
(D) **Bedienungsanleitung**

(F) **Mode d'emploi**

(GB) **Operating instructions**

(I) **Istruzioni per l'uso**

(NL) **Gebruiksaanwijzing**



Inhaltsverzeichnis

Tägliche Bedienung	Bedeutung der Symbole	Seite 2
	Ein- und Ausschalten	Seite 9
	Programmwahl	Seite 9
	Bild- und Toneinstellungen	Seite 10, 11
Grundeinstellungen	Aufstellen des Gerätes	Seite 1
	Bedeutung der Symbole	Seite 2
	Anschließen	Seite 3, 4
	Ein- und Ausschalten	Seite 5
	SECAM-PAL-Betrieb (Normumschaltung)	Seite 5
	Einstellen und Speichern der Sender	Seite 5..8
	Ideal-Color- und Einschalt-Werte verändern	Seite 8
	Erläuterung zu den Kanaltabellen	Seite 15
	Kanaltabellen	Seite 16
Hinweise	Videorecorder-Betrieb	Seite 12...14
	Betrieb ohne Fernbedienung	Seite 15
	Batteriewechsel	Seite 15
	Gehäusepflege	Seite 15

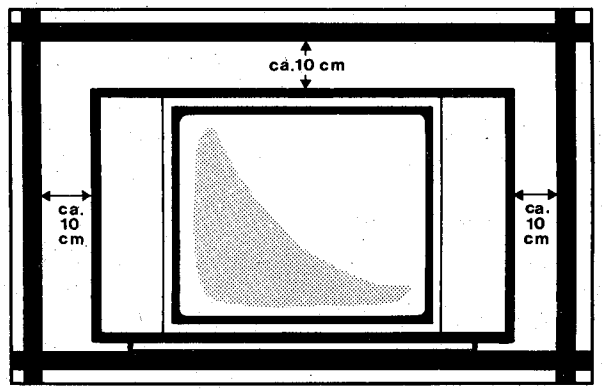


Fig.1

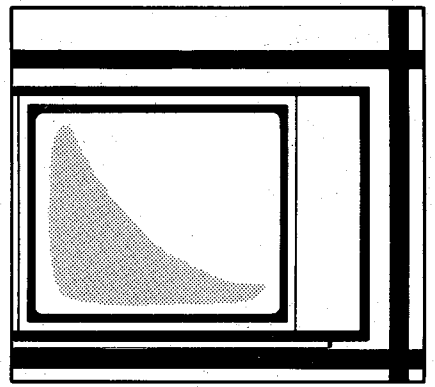


Fig.2

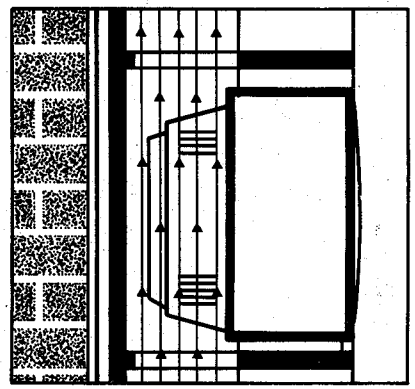


Fig.3

Aufstellen des Gerätes

Bei der Aufstellung des Gerätes in ein geschlossenes Regal muß eine ausreichende Wärmeabfuhr gewährleistet sein. 10 cm Abstand an allen Seiten des Gerätes sind ausreichend (Fig. 1). Bei engen Regalen (Fig. 2) sind die Regalbretter abzuändern (Fig. 3) oder die Rückwand des Regales zu entfernen. Die Entlüftungsschlitze der Rückwand nicht durch Deckchen oder Zeitungen verdecken.

Bedeutung der Symbole an Tasten, Anzeigen und Anschlüssen

Am Gerät

Einstellen und Speichern der Sender

C P Einleiten der Sendereinstellung und Speicherung
sowie Einleiten der Sender-Feinabstimmung
– + Kanal- und Programmspeicher-Eingabe
Sender-Feinabstimmung
Speichern der Eingaben
S Wahl der Fernsehnormen
Umschalten der EURO-AV-Buchsen von
AV(FBAS)- auf S VHS-Betrieb

Bild- und Toneinstellungen

– **+** Lautstärke
– **+** Kontrast

Anzeigen

leuchtet - Bereitschaftsstellung (Stand by), wenn mit der Taste ⏻ ausgeschaltet wurde.
blinkt - Bedienungskontrolle
39 leuchtet - Anzeige für Programmspeicher
- Eingabenummer der Fernsehkanäle
39 blinkt - zur Programmspeichervorwahl
- beim Kopieren von Programmspeichern
– leuchtet - vor dem Anwählen einstelliger Programmspeicher
–– leuchtet - vor dem Anwählen mehrstelliger Programmspeicher
n 1 n und eine Ziffer leuchten
- Anzeige der Fernsehnorm
SF blinkt - Feinabstimmung
1 leuchtet - Kanaltabelle 1
2 leuchtet - Kanaltabelle 2
leuchtet - Hypersonic-Klangsystem
leuchtet - Stereo-Sendung
I leuchtet - 1. Ton bei Zweiton-Sendung
II leuchtet - 2. Ton bei Zweiton-Sendung
E1 leuchtet - Anwahl des Eingangs **EURO-AV 1**
E2 leuchtet - Anwahl des Eingangs **EURO-AV 2**

Anschluß an der Frontseite

Buchse für Kopfhörer
(D)-2

Anschlüsse an der Rückseite

Buchse für Antenne 75 Ohm
EURO-AV 1 u. **2** Buchsen mit AUDIO/VIDEO Ein- und Ausgängen
Buchsen für Tonausgang zur HIFI-Anlage, Signalstärke regelbar
Buchse für Zusatzlautsprecher links
Buchse für Zusatzlautsprecher rechts

An der Fernbedienung

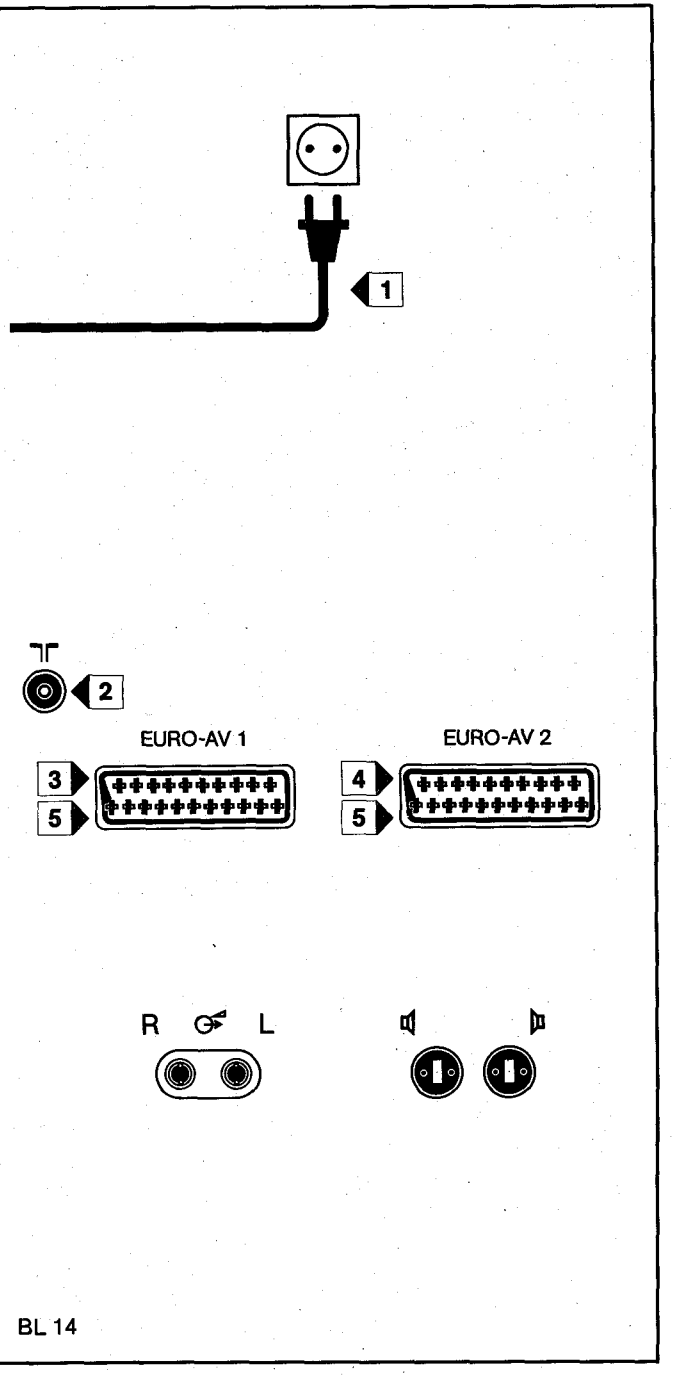
Ein- und Ausschalten
Einstellen und Speichern der Sender

⏻ Ausschalten in die Bereitschaftsstellung (Stand by)
1...9, 0 Einschalten
Wahl der Programmspeicher
Kanaleingabe der Sender
–– Umschalten der Programmspeicher 1...9 bzw. 10...39
Umschalten der Kanaltabellen
– + Durchschalten der Programmspeicher
Schnelles Umschalten der Programmspeicher
C Einleiten der Sendereinstellung
Umschalten auf Fernsehbetrieb
Kontrolle der gespeicherten Fernsehkanäle
Anwählen der Eingänge **EURO-AV 1** und **2**

Bild- und Toneinstellungen

– **+** Farbstärke
– **+** Helligkeit
Ideal-Color-Werte
– **+** Lautstärke
Lautsprecher-Abschaltung
– **+** Höhen
– **+** Bässe
Balance
Umschaltung Stereo/Mono bzw. 1. Ton/2. Ton
Hypersonic-Klangsystem

Die in der Bedienungsanleitung nicht beschriebenen Tasten und Anzeigen sind für Text- und Monitor-Betrieb sowie Satelliten-Empfang vorgesehen.
Ist Ihr Gerät mit einem der oben aufgeführten Systeme ausgestattet, beachten Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.



Anschließen

Netzanschluß

[1] Das Netzkabel des Gerätes schließen Sie an eine Steckdose mit 220/240-Volt-Wechselspannung an.

Achtung!
Die Rückwand darf nur von einem Fachmann geöffnet werden. An das Lichtnetz angeschlossene Elektrogeräte jeglicher Art **dürfen niemals** so in der Nähe von Wasser (Swimmingpool, Badewanne) betrieben werden, daß die Berührung des Gerätes vom Wasser oder nassen Boden aus möglich ist.

Antennenanschluß

[2] Das Antennenkabel schließen Sie an die Buchse ⅂⅃ oder — bei Verwendung eines Videorecorders — an die Antennenbuchse des Videorecorders an. Die HF-Ausgangsbuchse des Videorecorders verbinden Sie dann mit der Buchse ⅂⅃ des Fernsehgerätes.

AUDIO-VIDEO-Anschlüsse

Buchse EURO-AV 1 Aufnahme und Wiedergabe

[3] An diese Buchse schließen Sie Zusatzgeräte wie z. B. Satellitendecoder, Videorecorder, Bildplattenspieler, Videospiele, PAY-TV-Decoder, Video-Kameras, Computer und Tonband-/Cassettenrecorder an.
Auch Zusatzgeräte, die ein RGB-Signal liefern, können Sie an die Buchse **EURO-AV 1** anschließen.

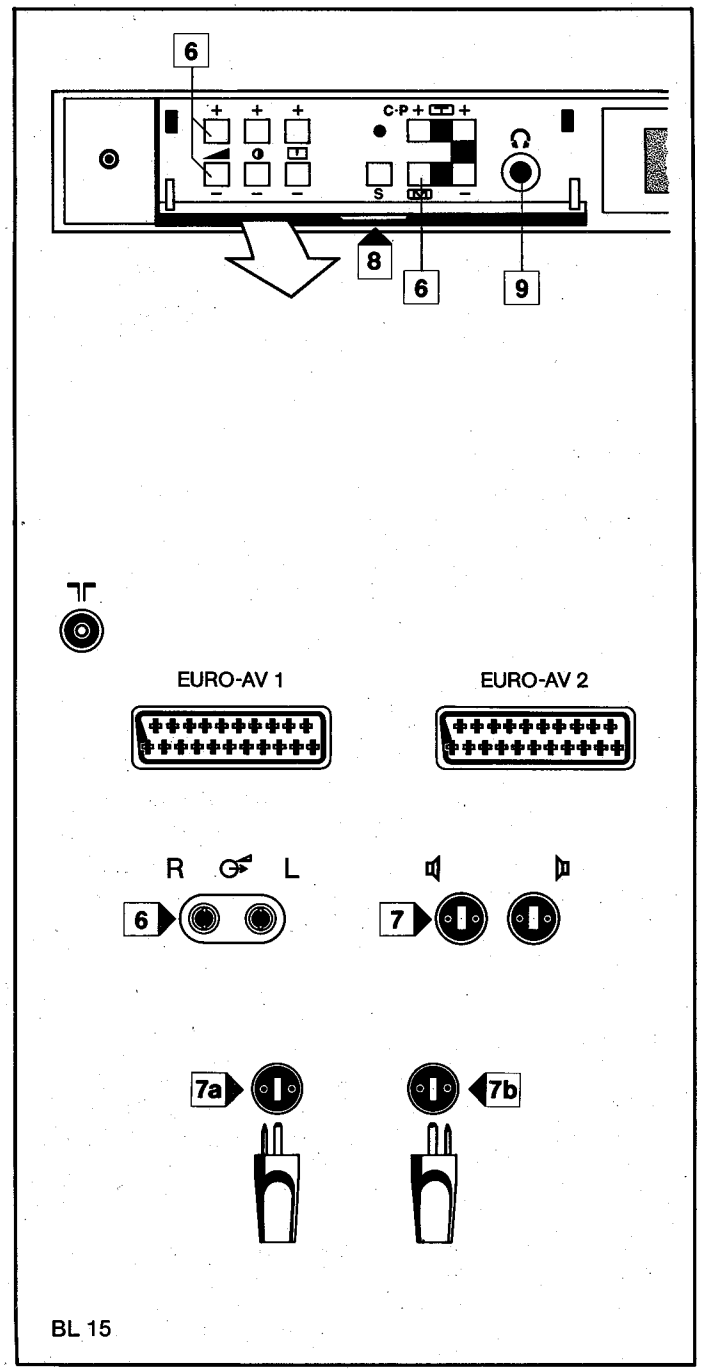
Buchse EURO-AV 2 Wiedergabe

[4] An diese Buchse schließen Sie Zusatzgeräte wie z. B. Satellitendecoder, Videorecorder, Bildplattenspieler, Videospiele, PAY-TV-Decoder, Video-Kameras, Computer und Tonband-/Cassettenrecorder an.

Es erfolgt keine automatische Umschaltung von Fernseh- auf Videorecorder-Betrieb.

[5] An die Buchsen **EURO-AV 1** und **2** können Sie auch S VHS-Videorecorder (Super-VHS-Videorecorder) anschließen.

Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt "Videorecorder-Betrieb".



Audio-Anschluß (CINCH-Buchsen)

[6] Für die Tonübertragung über eine HIFI-Anlage verbinden Sie die Buchsen (L = linker und R = rechter Kanal) mit dem Toneingang der HIFI-Anlage.
Die Stärke des Ausgangssignals können Sie — zur Anpassung an Ihre HIFI-Anlage — verändern. Dazu drücken Sie an der Fernbedienung zuerst die Taste und verändern dann mit einer der Tasten – + die Einstellung.
Die neue Einstellung speichern Sie mit der Taste ab.

Lautsprecher-Anschluß

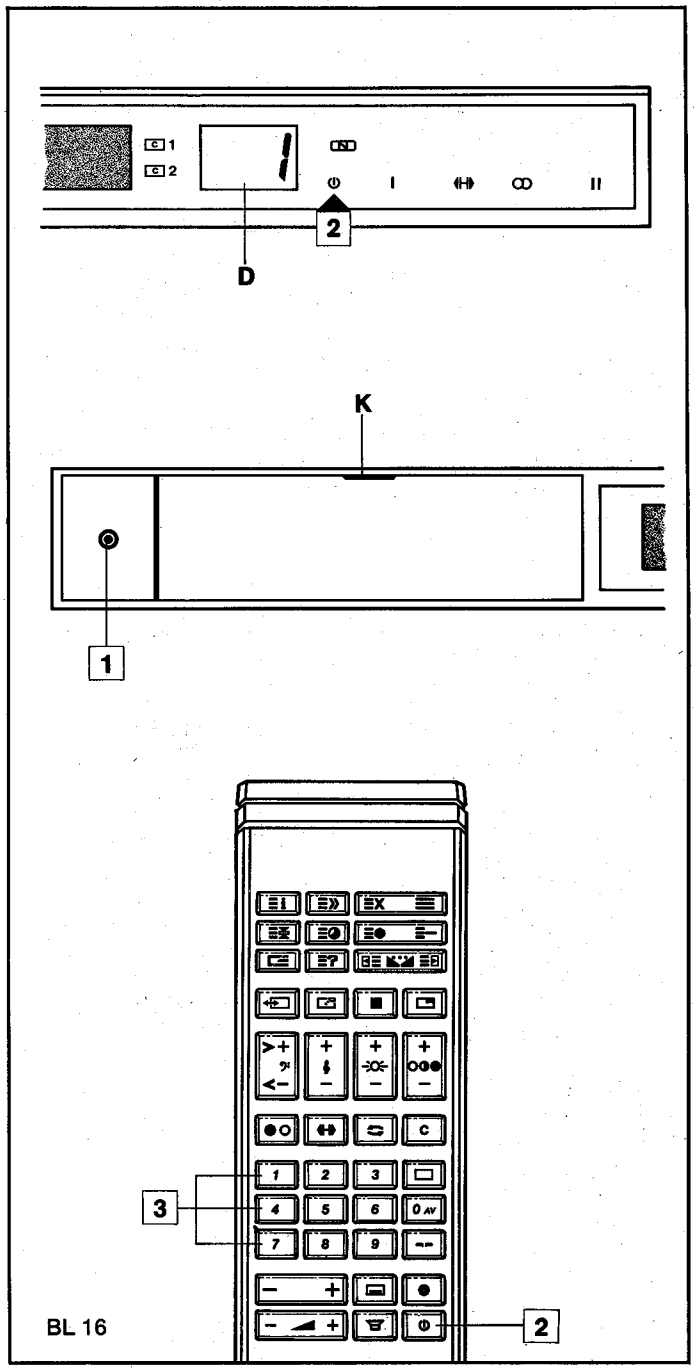
[7] Zur Verbreiterung der Stereobasis können Sie Lautsprecherboxen (Impedanz > 8 Ohm) an die Buchsen (linker Kanal) und (rechter Kanal) anschließen.
In Position [a] des Steckers werden die Gerätelautsprecher abgeschaltet, in Position [b] laufen sie — z. B. in Verbindung mit einer Subwoofer-Konsole — als Mittel-/Hochton-Lautsprecher mit.

Öffnen der Bedienteilklappe

[8] An der Außenkante Mitte der Klappe befindet sich eine Aussparung. Greifen Sie mit der Fingerspitze bzw. mit dem Fingernagel dort ein und öffnen die Klappe.

Kopfhörer-Anschluß (Klinken-Buchse 6,3 mm)

[9] Einen Stereo-Kopfhörer (Impedanz > 20 Ω) können Sie an die Buchse anschließen.



Ein- und Ausschalten

— **mit dem Netzschalter**

[1] Zum Einschalten drücken Sie auf die Netztaste. Im Feld **D** wird Programmspeicher *1* angezeigt.
Durch nochmaliges Drücken der Netztaste schalten Sie das Gerät wieder aus.

— **mit der Fernbedienung**

[2] Mit der Taste ⏻ können Sie das Gerät in die Bereitschaftsstellung (Stand by) schalten.
Danach leuchtet ⏻.

[3] Aus der Bereitschaftsstellung schalten Sie das Gerät mit einer der Zifferntasten wieder ein.

Farbveränderungen

Wird das Gerät längere Zeit nur in die Bereitschaftsstellung (Stand by) geschaltet, können sich beim Wiedereinschalten Farbveränderungen bemerkbar machen. Zu ihrer Behebung schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter [1] für ca. 10 Minuten aus.

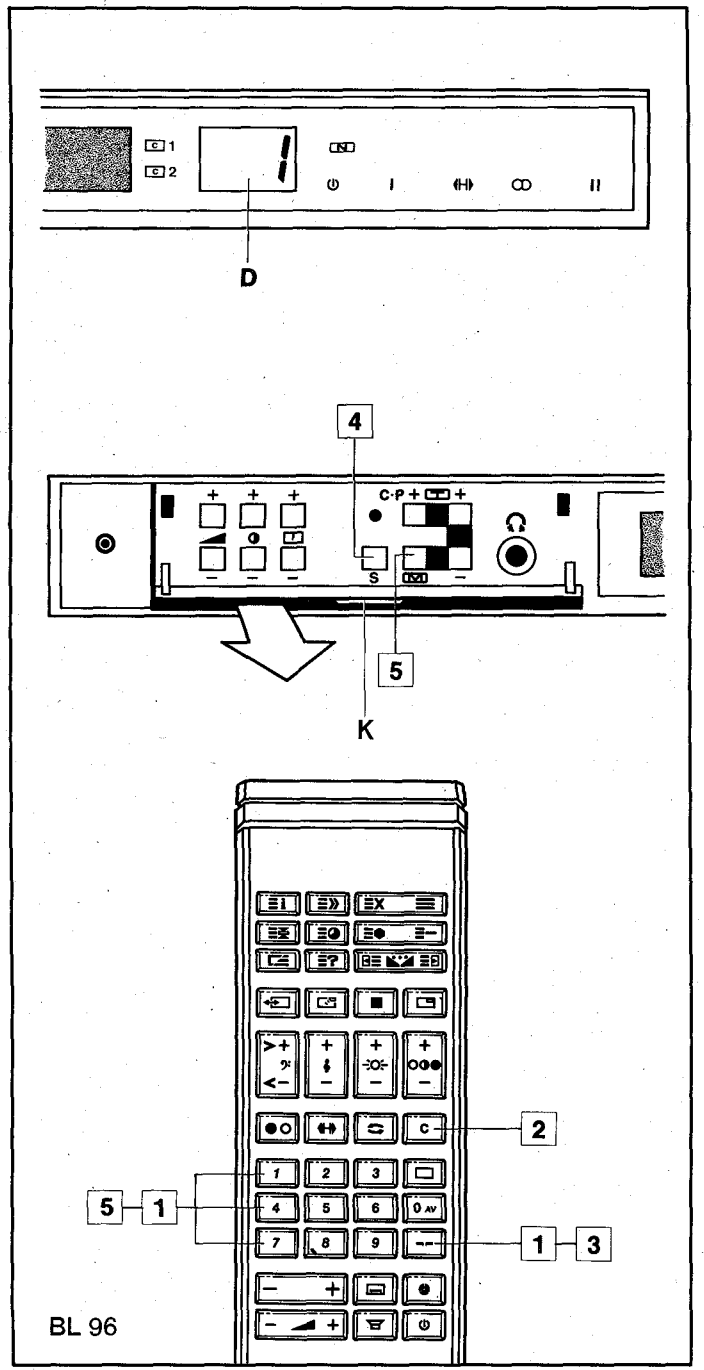
SECAM-PAL-Betrieb Normumschaltung

Dieses Gerät ist für den Empfang der Fernsehnormen PAL/SECAM B G, SECAM L D K und PAL I vorbereitet. Ab Werk sind die Programmspeicher 1 bis 20 für den Empfang von SECAM L-Sendern, die Programmspeicher 21 - 39 für den Empfang von PAL/SECAM B G-Sendern programmiert. Sie können jedoch jeden Programmspeicher auf folgende Fernsehnormen umschalten:

1. PAL/SECAM B G — Anzeige *1*
   Z.B. Norm in (A), (B), (CH), (E), (D), (DDR), (DK), (I), (NL), (S), (SF)
2. SECAM L — Anzeige *2*
   Z.B. Norm in (F)
3. PAL I — Anzeige *3*
   Z.B. Norm in (GB), (IRL)
4. SECAM D K — Anzeige *4*
   Z.B. Norm in (BG), (CS), (PL), (SU)
   SECAM K' — Anzeige *4*

Einstellen und Speichern der Sender

Sie haben die Möglichkeit, 39 verschiedene Fernsehprogramme in Ihrem Gerät zu speichern — auch die des Kabelfernsehens.
Die Sender strahlen ihre Fernsehprogramme — regional unterschiedlich — auf verschiedenen Kanälen aus, auf die Ihr Gerät einzustellen ist. So können Sie, z.B. das 1. Programm — u.U. unter der Kanalnummer 9, aber auch unter der Kanalnummer 21 empfangen.



Welche Kanäle an Ihrem Wohnort zu empfangen sind, erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

Zum Einstellen und Speichern öffnen Sie die Bedienteilklappe **K**. An der Außenkante Mitte der Klappe befindet sich eine Aussparung. Greifen Sie mit der Fingerspitze bzw. mit dem Fingernagel dort ein und öffnen Sie die Klappe.

Einstellen und Speichern der Sender bei bekannten Kanalnummern

Sind Ihnen die Nummern der zu empfangenden Fernsehkanäle bekannt, können Sie die Eingabenummern, die den jeweiligen Fernsehkanälen zugeordnet sind, direkt eingeben. Die Eingabenummern entnehmen Sie bitte den **Kanaltabellen**.

1 Wählen Sie den Programmspeicher, den Sie mit einem Fernsehprogramm belegen wollen.
Die Programmspeicher 1 - 9 wählen Sie mit den Zifferntasten **1**...**9**.
Zum Wählen der Programmspeicher 10...39 drücken Sie einmal die Taste **--**. Im Feld **D** leuchtet **--**. Nun können Sie — mit den Zifferntasten — die gewünschten Programmspeicher eingeben.
Möchten Sie wieder Programmspeicher 1...9 anwählen, drücken Sie nochmals die Taste **--**. Im Feld **D** leuchtet **-**.

2 Drücken Sie die Taste **C**. Im Feld **D** erscheint eine Eingabenummer und für die Kanaltabellen **1** oder **2** leuchtet eine der Anzeigen C **1** bzw. C **2**.

3 Mit der Taste **--** schalten Sie ggf. die Kanaltabelle um (siehe auch "Erläuterungen zu den Kanaltabellen").

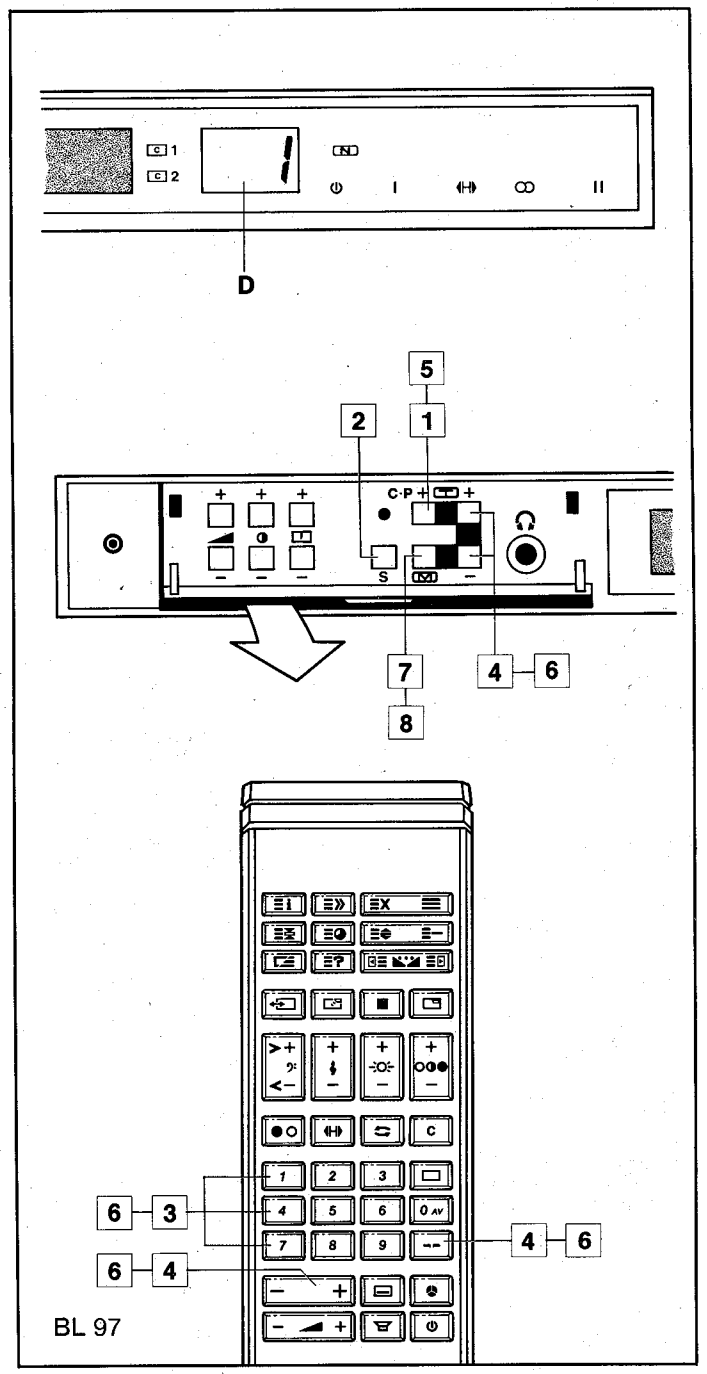
4 **Bei Bedarf** schalten Sie — durch Drücken der **S**-Taste — die Fernsehnormen in fortlaufender Reihenfolge um. Für drei Sekunden erscheint die Anzeige für die gewählte Fernsehnorm, z.B. n *1*. (Siehe Abschnitt "SECAM-PAL-Betrieb").

5 Geben Sie die Eingabenummer für den zu speichernden Kanal mit den Zifferntasten **1**...**9, 0** ein.

Die **Eingabenummer** muß — für alle Kanäle — immer **zweistellig eingegeben** werden. Beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu den Kanaltabellen.

6 Mit der Taste M speichern Sie den eingegebenen Kanal und die Stellung der **S**-Taste ab. Im Feld **D** erscheint die Nummer des Programmspeichers.

Zum Einstellen und Speichern weiterer Fernsehprogramme wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.



Einstellen und Speichern der Sender bei nicht bekannten Kanalnummern

[1] Drücken Sie die Taste **C P** einmal. Die Sendereinstellung ist damit eingeleitet.
Im Feld **D** erscheint eine Eingabenummer und für die Kanaltabellen **1** oder **2** leuchtet eine der Anzeigen **1** bzw. **2**.

[2] Können Sie an Ihrem Standort Sender unterschiedlicher Fernsehnormen empfangen, schalten Sie bei Bedarf — durch Drücken der **S**-Taste — die Fernsehnormen in fortlaufender Reihenfolge um. Für drei Sekunden erscheint die Anzeige für die gewählte Fernsehnorm, z.B. n 1.
(Siehe Abschnitt "SECAM-PAL-Betrieb").

[3] Geben Sie mit den Zifferntasten **0** und **1** ein.

[4] Erhöhen Sie mit einer der **+** Tasten die Eingabenummern bis ein Fernsehprogramm erscheint, das gespeichert werden soll.
Durch Antippen einer der Tasten **+** oder **–** schalten Sie die Eingabenummer um eine Position weiter bzw. zurück. Ein schnelles Durchschalten der Eingabenummern erfolgt durch Gedrückthalten der jeweiligen Taste.

Erfolgt beim Erhöhen der Eingabenummern ein Übergang über 00 hinaus, schaltet automatisch die Kanaltabelle um. Schalten Sie bei Bedarf mit der Taste **––** wieder die bisher gewählte Kanaltabelle ein.

[5] Drücken Sie nochmals die Taste **C P**. Im Feld **D** blinkt eine Programmspeichernummer.

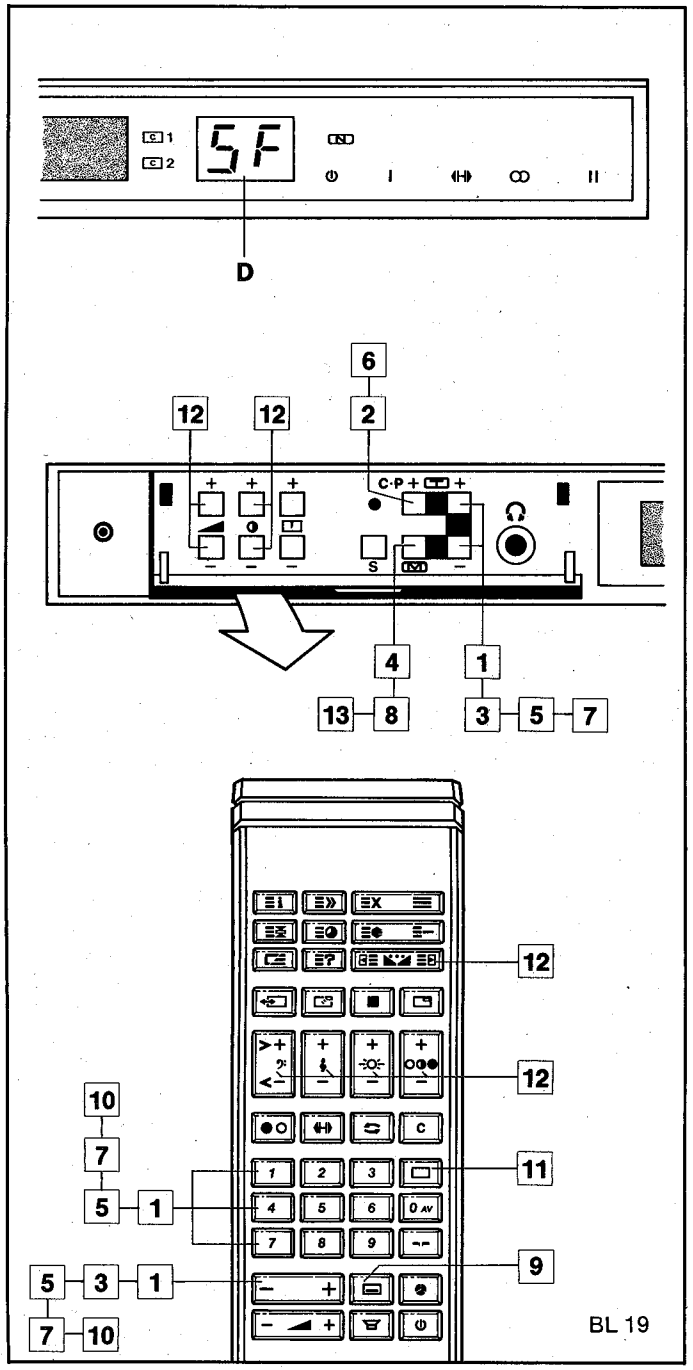
[6] Mit einer der Tasten **–** oder **+** bzw. den Zifferntasten und — bei Bedarf — mit der Taste **––** wählen Sie den Programmspeicher, in dem das eingestellte Fernsehprogramm gespeichert werden soll. Z.B. 1 für das 1. Fernsehprogramm.

[7] Drücken Sie zum Speichern dieses Fernsehprogramms die Taste .
Im Feld **D** erscheint die vorher gewählte Eingabenummer und die Anzeige für die Kanaltabellen.

Zum Einstellen und Speichern weiterer Fernsehprogramme wiederholen Sie die Schritte [1] bis [7].

[8] Haben Sie alle zu empfangenden Fernsehprogramme gespeichert, drücken Sie **zum Abschluß** nochmals die Taste . Im Feld **D** erscheint der zuletzt gewählte Programmspeicher.

Empfangsqualität der Fernsehprogramme
Oft ist das gleiche Fernsehprogramm über verschiedene Kanäle in unterschiedlicher Qualität zu empfangen. Vergewissern Sie sich, ob Sie den Kanal gespeichert haben, der das beste Bild liefert.



Feinabstimmung

In schwierigen Empfangsgebieten und bei Sendern, die in der Übertragungs-Frequenz von den Kanaltabellen abweichen, kann es erforderlich sein, die Bild- und Tonqualität mit der Feinabstimmung zu verbessern.

1 Wählen Sie den zu korrigierenden Programmspeicher.

2 Drücken Sie die Taste **C P** 3x. Im Feld **D** blinkt *5 F*.

3 Eine der Tasten **–** oder **+** drücken, bis Bild und Ton optimal eingestellt sind.

4 Zum Speichern der Einstellung drücken Sie die Taste 2x. Im Feld **D** erscheint die Programmspeichernummer.

Kopieren von Programmspeichern

5 Wählen Sie den Programmspeicher, der in einen anderen Programmspeicher kopiert werden soll.

6 Drücken Sie 2x die Taste **C P**. Im Feld **D** blinkt die Ziffer des Programmspeichers.

7 Wählen Sie den **neuen** Programmspeicher.

8 Drücken Sie 2x die Taste . Sie haben nun beide Programmspeicher mit dem gleichen Fernsehkanal belegt.

Kontrolle der gespeicherten Fernsehkanäle

9 Drücken Sie die Taste einmal. Im Feld **D** wird die Eingabenummer und die Kanaltabelle des gespeicherten Fernsehkanals angezeigt. Nach drei Sekunden erscheint wieder die Nummer des Programmspeichers.

— **oder**

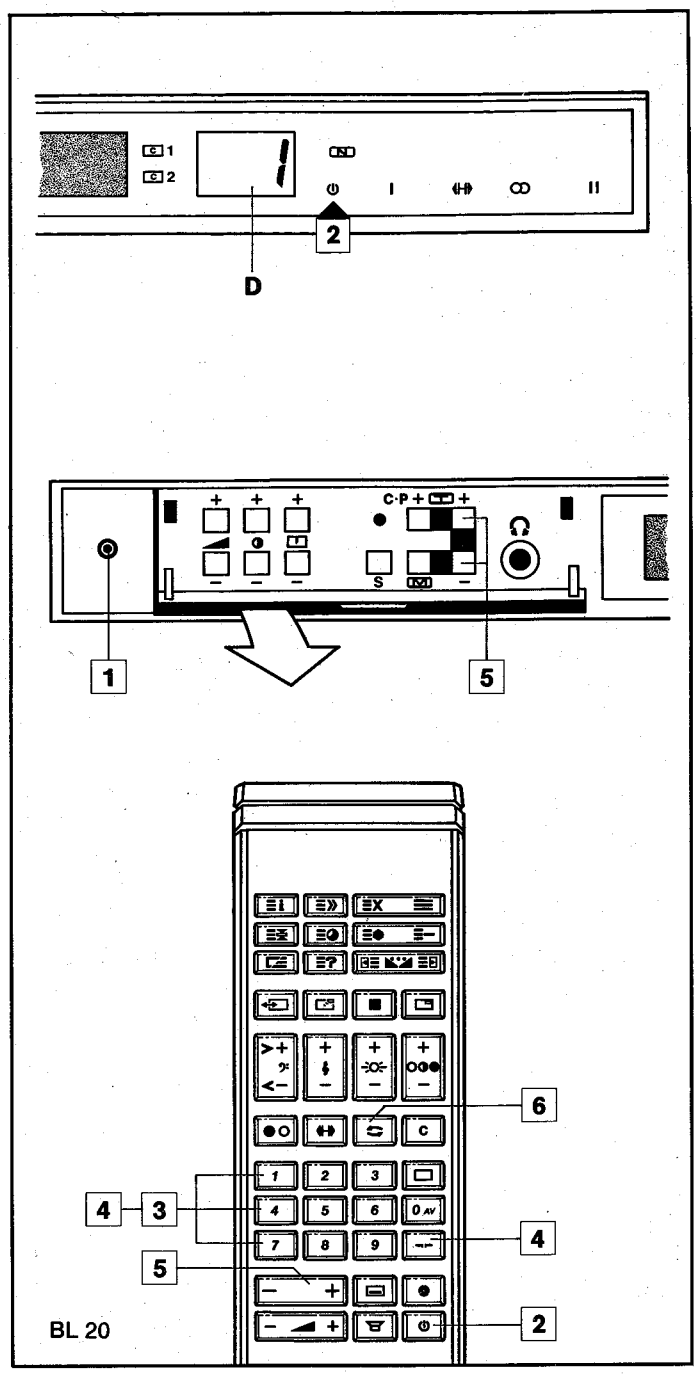
10 Wählen Sie den gewünschten Programmspeicher an. Drücken Sie die Taste **C**. Im Feld **D** wird die Eingabenummer und die Kanaltabelle des gespeicherten Fernsehkanals angezeigt.

11 Nach der Kontrolle drücken Sie die Taste , da sonst die Programmspeicher nicht umgeschaltet werden können.

Ideal-Color- und Einschalt-Werte verändern

12 Beim Einschalten des Gerätes mit dem Netzschalter werden Lautstärke, Helligkeit, Farbstärke, Kontrast, Höhen, Bässe und Balance auf die gespeicherten Werte eingestellt.
Sollen diese Werte nicht Ihren Wünschen entsprechen, können Sie die betreffenden Funktionen mit den entsprechenden Tasten abändern.

13 Danach drücken Sie die Taste . Die veränderten Einstellungen sind gespeichert.



Tägliche Bedienung

Ein- und Ausschalten

— **mit dem Netzschalter**

1 Zum Einschalten drücken Sie auf die Netztaste. Im Feld **D** wird Programmspeicher *1* angezeigt.
Durch nochmaliges Drücken der Netztaste schalten Sie das Gerät wieder aus.

— **mit der Fernbedienung**

2 Mit der Taste ⏻ können Sie das Gerät in die Bereitschaftsstellung (Stand by) schalten.
Danach leuchtet ⏻.

3 Aus der Bereitschaftsstellung schalten Sie das Gerät mit einer der Zifferntasten wieder ein.

Wählen der Programmspeicher

4 Die Programmspeicher 1...9 wählen Sie mit den Zifferntasten **1**...**9**.
Zum Wählen der Programmspeicher 10...39 drücken Sie zuerst die Taste **−−**. Im Feld **D** leuchtet **−−**.
Nun können Sie den gewünschten zweistelligen Programmspeicher eingeben.
Möchten Sie wieder Programmspeicher 1...9 anwählen, drücken Sie nochmals die Taste **−−**.
Im Feld **D** erscheint **−**.

Durchschalten der Programmspeicher

5 Mit einer der Tasten **+** schalten Sie die Programmspeicher in aufsteigender Reihenfolge 1 bis 39 und E1/E2, mit einer der Tasten **−** in abfallender Reihenfolge 39 bis 1 und E1/E2 durch.
Im Feld **D** leuchtet die gewählte Programmspeichernummer.

Schnelles Umschalten der Programmspeicher

6 Die letzten beiden Programmspeicher-Eingaben werden im Gerät abgespeichert. Durch Drücken der Taste ⇆ können Sie zwischen beiden Eingaben umschalten.

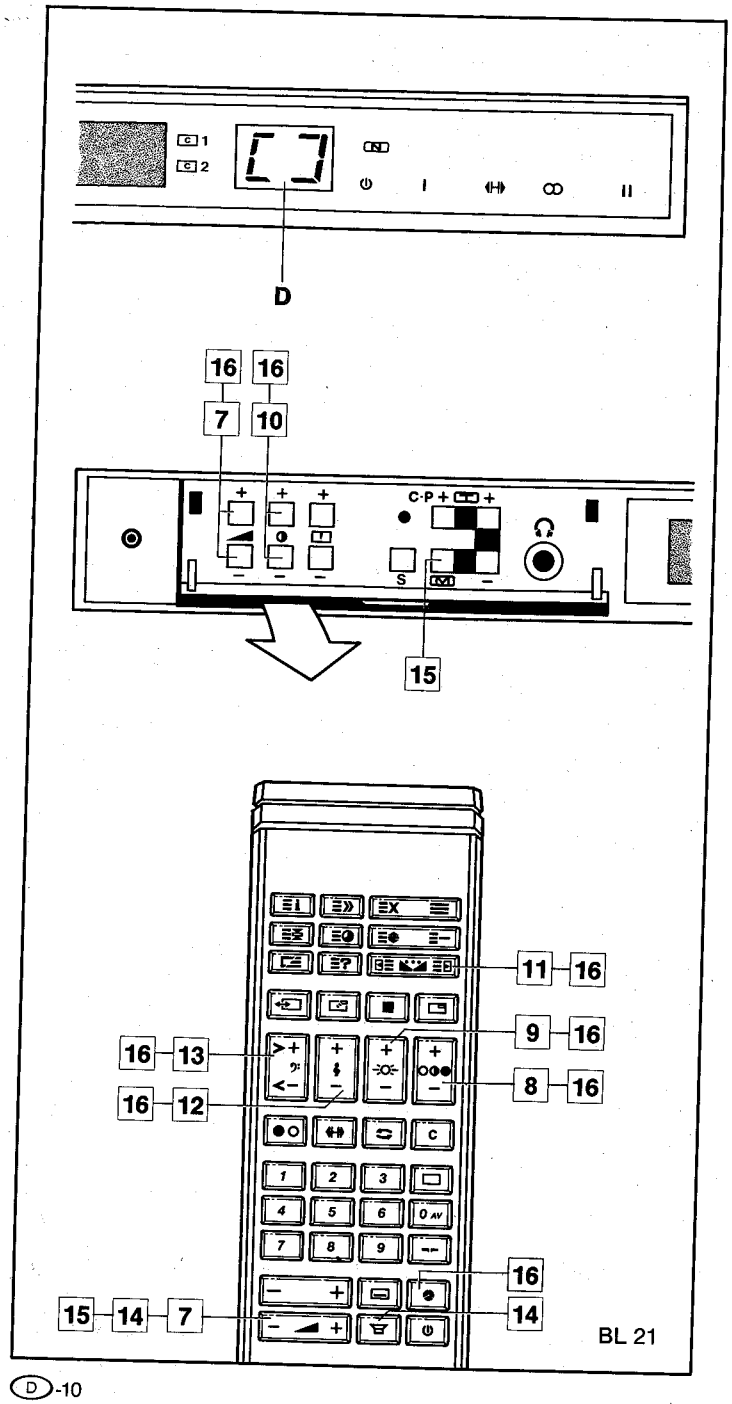


Bild- und Toneinstellungen

Durch Drücken auf – der jeweiligen Taste bewirken Sie das Abschwächen, durch Drücken auf + der jeweiligen Taste das Zunehmen der Funktion.

7 – + Lautstärke
8 – + Farbstärke
9 – + Helligkeit
10 – + Kontrast
11 Balance
12 – + Höhen
13 – + Bässe

Lautsprecher abschalten

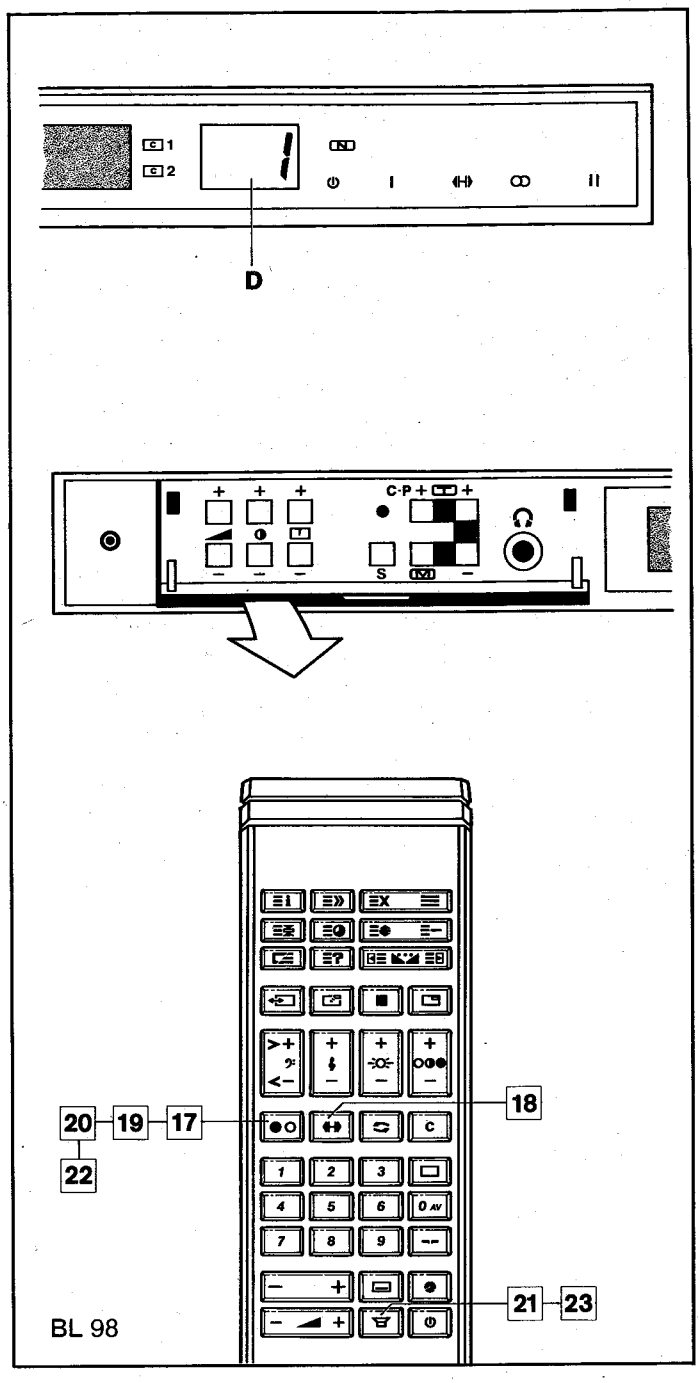
14 Mit der Taste können Sie die Tonwiedergabe aus- und wiedereinschalten. Bei ausgeschalteten Lautsprechern leuchtet im Feld **D** .
Wechseln Sie bei ausgeschalteten Lautsprechern den Programmspeicher, erscheint im Feld **D** die gewählte Programmspeichernummer. Nach Drücken einer der Tasten – + oder leuchtet wieder .

Kopfhörerlautstärke

15 Bei abgeschalteten Lautsprechern können Sie mit einer der Tasten – + die Lautstärke des Kopfhörers verändern und — bei Bedarf — mit der Taste abspeichern.

Ideal-Werte aufrufen
Rückkehr zu den Grundeinstellungen

16 Die veränderten Einstellungen für Helligkeit, Farbstärke, Kontrast, Höhen, Bässe und Balance können Sie durch Drücken der Taste wieder auf die gespeicherten Werte bringen.



Stereo-Ton

Bei einer Stereo-Ton-Sendung leuchtet die Anzeige ∞.

17 Mit der Taste ●○ können Sie von Stereo- auf Mono-Tonwiedergabe umschalten. Die Anzeige ∞ erlischt. Durch nochmaliges Drücken der Taste ●○ schalten Sie wieder auf Stereo-Tonwiedergabe zurück.

Hypersonic

Mit dieser Funktion ist es Ihnen möglich dem Klang einen zusätzlichen räumlichen Effekt zu geben.

18 Drücken Sie die Taste ⟨H⟩. Die Anzeige ⟨H⟩ leuchtet. Durch nochmaliges Drücken der Taste ⟨H⟩ schalten Sie auf normale Mono- oder Stereo-Tonwiedergabe zurück.

Zweiton-Sendung

Wird der Ton in zwei unterschiedlichen Sprachen gesendet, erscheint die Anzeige I.

19 Mit der Taste ●○ vertauschen Sie Ton 1 mit Ton 2. Anzeige II leuchtet.
Durch nochmaliges Drücken der Taste ●○ vertauschen Sie die Toninhalte erneut. Die Anzeige I leuchtet.

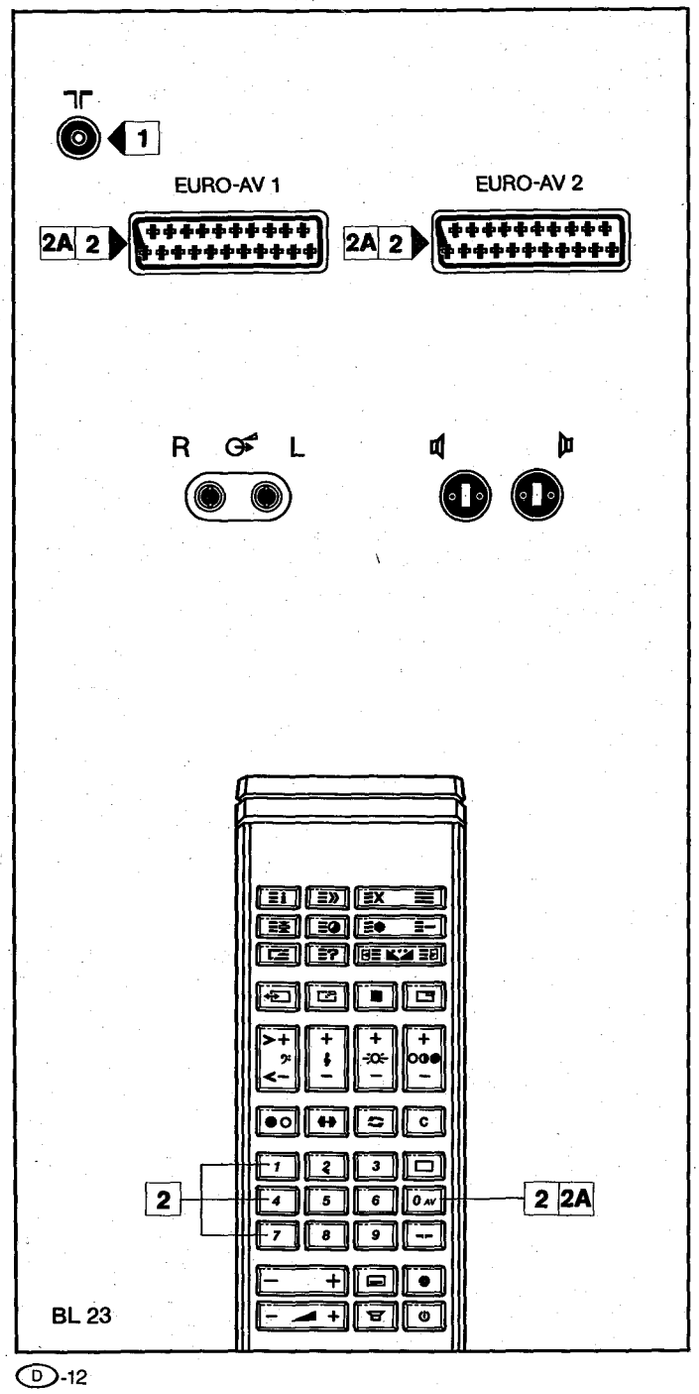
Möchten Sie unterschiedliche Sprachen in den Lautsprechern und im Kopfhörer hören, wählen Sie

20 mit der Taste ●○ den von Ihnen gewünschten Ton für die Lautsprecher an.

21 Drücken Sie die Taste. Anzeige leuchtet.

22 Drücken Sie nochmals die Taste ●○. Über den Kopfhörer wird der andere Ton wiedergegeben.

23 Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie wieder auf die Gerätelautsprecher zurück.



Videorecorder-Betrieb

Wiedergabe über die Antennenbuchse

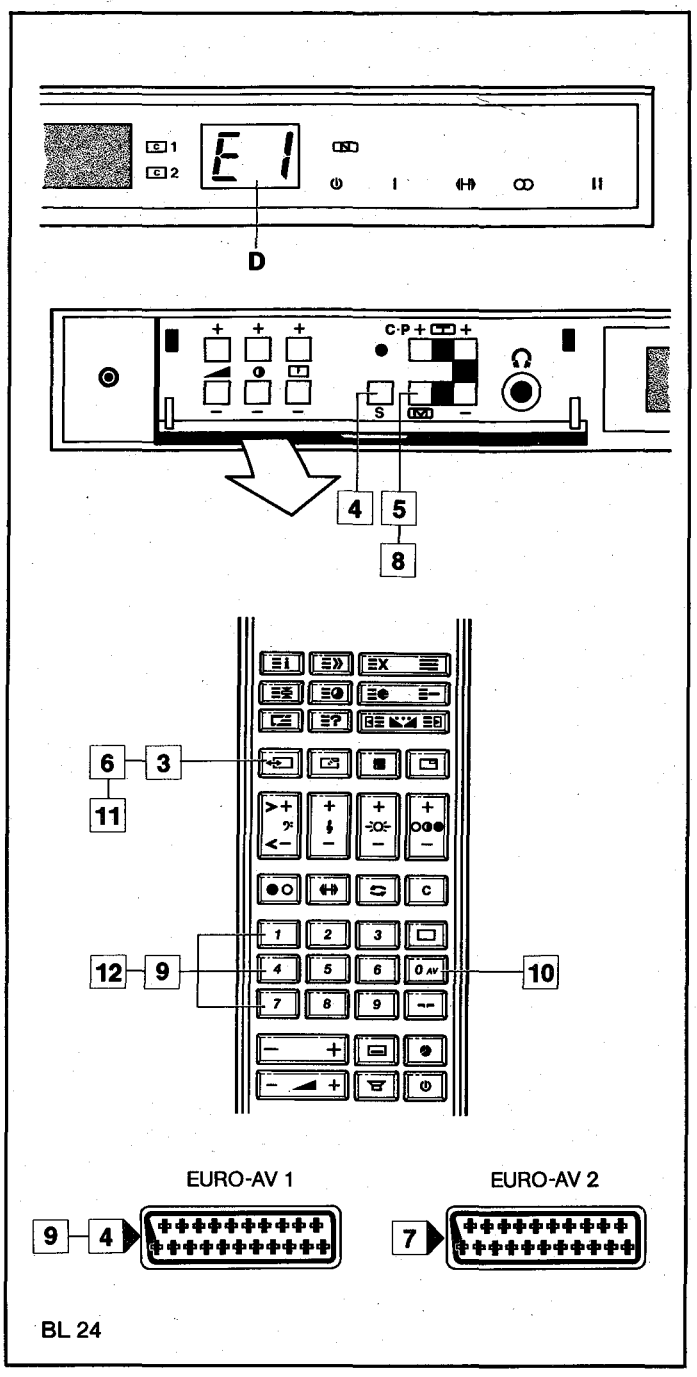
[1] Die Wiedergabe vom Videorecorder kann über die Programmspeicherplätze 1 bis 39 (nicht 0/AV) erfolgen.

Wiedergabe über die EURO-AV-Buchsen

Es sind zwei Recorderarten mit unterschiedlichen Bedienungserfordernissen üblich.

[2] Diese Funktion wird nur dann wirksam, wenn Sie den Recorder an die Buchse **EURO-AV 1** anschließen.
Liefert Ihr Videorecorder beim Wiedergabestart ein Signal mit **einer Schaltspannung**, wird das Fernsehgerät automatisch vom Fernsehempfang auf Videowiedergabe umgeschaltet.
Dabei darf am Fernsehgerät jeder beliebige Programmspeicher eingeschaltet sein. Sie können während der Videowiedergabe — durch Drücken der Programmwahltasten — auf Fernsehempfang umschalten.
Zum Zurückschalten auf Videowiedergabe drücken Sie Taste **0/AV**.

[2A] Liefert Ihr Videorecorder beim Wiedergabestart ein Signal **ohne Schaltspannung** drücken Sie die Taste **0/AV**.



BL 24

Umschalten der Buchse EURO-AV 1 auf S VHS-Betrieb

3 Mit der Taste ⇦ wählen Sie die Buchse **EURO-AV 1** an. Im Feld **D** muß *E 1* leuchten.

4 Ab Werk ist die Buchse **EURO-AV 1** auf AV(FBAS)-Betrieb geschaltet. Möchten Sie jedoch einen S VHS-Videorecorder anschließen, schalten Sie durch Drücken der **S**-Taste auf S VHS-Betrieb um.
Für 3 Sekunden leuchtet im Feld **D** ¯ .
Zum Zurückschalten auf AV(FBAS)-Betrieb drücken Sie nochmals die **S**-Taste.
Für 3 Sekunden leuchtet im Feld **D** _ .

5 Mit der Taste M speichern Sie die eingestellte Betriebsart ab.

Umschalten der Buchse EURO-AV 2 auf AV(FBAS)-Betrieb

6 Mit der Taste ⇦ wählen Sie die Buchse **EURO-AV 2** an. Im Feld **D** muß *E 2* leuchten.

7 Ab Werk ist die Buchse **EURO-AV 2** auf S VHS-Betrieb geschaltet. Möchten Sie jedoch Zusatzgeräte, die ein AV(FBAS)-Signal liefern anschließen, schalten Sie durch Drücken der **S**-Taste auf AV(FBAS)-Betrieb um.
Für 3 Sekunden leuchtet in Feld **D** _ .
Zum Zurückschalten auf S VHS-Betrieb drücken Sie nochmals die **S**-Taste.
Für 3 Sekunden leuchtet in Feld **D** ¯ .

8 Mit der Taste M speichern Sie die eingestellte Betriebart ab.

Aufnahme

Über die Buchse **EURO-AV 1** können Sie das vom Fernsehgerät empfangene Programm auf Videoband aufnehmen.

9 Wählen Sie am Fernsehgerät das gewünschte Programm. Schalten Sie den Eingangswahlschalter Ihres Videorecorders auf AUX (bzw. EXT oder AV) und starten die Aufnahme.

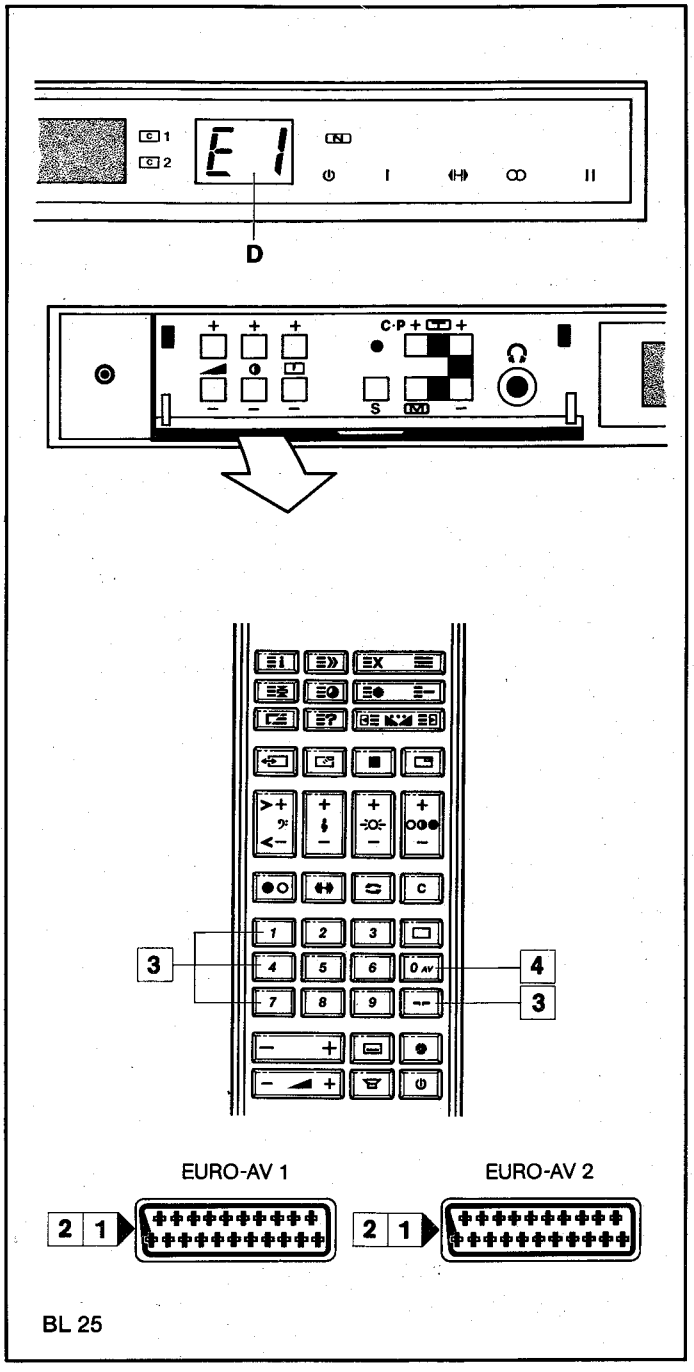
Anwahl der Eingänge AV 1 - AV 2

Schaltet Ihr Videorecorder das Fernsehgerät nicht automatisch auf Videorecorderbetrieb, müssen Sie

10 zum Umschalten die Taste **0/AV** drücken.

11 Mit der Taste ⇦ wählen Sie in fortlaufender Folge die Eingänge **AV 1 u. AV 2** an.
Der jeweils angewählte Eingang wird angezeigt.

12 Zum Umschalten auf Fernsehbetrieb drücken Sie die von Ihnen gewünschte Programmspeichertaste.
Die Verbindungen der Buchse **EURO-AV 1** zur Buchse **EURO-AV 2** bleiben nach dem Zurückschalten in den Fernsehbetrieb erhalten.



BL 25

Betrieb zusätzlich angeschlossener Audio-Video-Geräte

Überspielen von Recorder zu Recorder

Das Fernsehgerät muß eingeschaltet sein. Überspielen ist auch möglich, wenn Sie ein beliebiges Fernsehprogramm ansehen.

1 **Wiedergebender Recorder**
Anschluß an Buchse **EURO-AV 1**

Aufnehmender Recorder
Anschluß an Buchse **EURO-AV 2**

2 **Aufnahme von Kamerasignalen mit einem Videorecorder**
Anschluß an Buchse **EURO-AV 1**

Aufnehmender Recorder
Anschluß an Buchse **EURO-AV 2**

Den Eingangswahlschalter des aufnehmenden Recorders stellen Sie auf AUX (bzw. EXT oder AV).

Bitte beachten Sie:
Ein an der Buchse **EURO-AV 1** anliegendes S VHS-Signal steht Ihnen an der Buchse **EURO-AV 2** als AV(FBAS)-Signal zur Verfügung.

Monitorbetrieb bei RGB

Diese Betriebsart ist für den Anschluß von Satelliten-Decodern, **Home-Computern**, Videospielen, Btx-Decodern usw. vorgesehen. Der Anschluß erfolgt an Buchse **EURO-AV 1**.

3 Liefert Ihr Gerät ein RGB-Signal mit interner oder externer Geräte-Synchronisation mit einer Schaltspannung, belegen Sie einen der Programmspeicher 1...39.

4 Liefert Ihr Gerät ein RGB-Signal mit externer Geräte-Synchronisation ohne Schaltspannung, belegen Sie den Programmplatz 0/AV.

Vor dem Umschalten von RGB- auf Fernseh-Betrieb schalten Sie die RGB-Signalquelle ab.

Betrieb ohne Fernbedienung

Sollten Sie einmal die Fernbedienung verlegt haben, oder die Batterie ist verbraucht, so können Sie selbstverständlich alle wichtigen Einstellungen am Gerät vornehmen.

Batteriewechsel

Sie benötigen einen 9 Volt-Energieblock, Baureihe IEC 6 F 22.

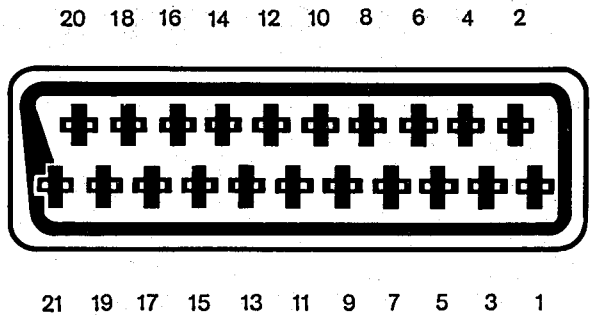
1. Den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung abziehen.
2. Die verbrauchte Batterie herausnehmen. Dazu ggf. das geöffnete Batteriefach nach unten halten; durch leichtes Klopfen der Fernbedienung auf Ihre Hand fällt die Batterie heraus.
3. Den neuen Batterieblock so ins Batteriefach einlegen, daß die Lage von + und – von Batterie und Batteriefach übereinstimmen.
4. Den Deckel aufschieben.

"Verbrauchte Batterien — gleich welcher Art — gehören nicht in den Hausmüll!
Beseitigen Sie Ihre verbrauchten Batterien bitte umweltfreundlich, indem Sie diese in die Sondermüll-Deponie Ihrer Gemeinde bringen oder bei Ihrem Elektrofachhändler abgeben".

Gehäusepflege

Zur Pflege der Gehäuseteile und des Bildschirmes empfehlen wir die Verwendung von handelsüblichen Haushalts-Reinigungsmitteln unter Beachtung der vom Hersteller angegebenen Hinweise.

Keinesfalls dürfen scheuerstoffhaltige Mittel für die Reinigung von Gehäuseteilen verwendet werden.



Erläuterungen zu den Kanaltabellen

Was ist eine Kanaltabelle?
Den Fernsehkanälen sind eine Kanalbezeichnung (Spalte 1) und eine Übertragungsfrequenz (Spalte 3) zugeordnet. Eine solche Bezeichnung kann nicht in allen Fällen direkt in das Gerät eingegeben werden und muß deshalb in eine Eingabenummer umgesetzt werden.
Die Eingabenummer entnehmen Sie Spalte 2.

Warum sind zwei Kanaltabellen vorhanden?
Um die große Anzahl der Fernsehkanäle in Ihrem Gerät abspeichern zu können, sind zwei Kanaltabellen vorhanden. Zwischen beiden Tabellen können Sie umschalten.
Die Umschaltung der Kanaltabellen wirkt nur für den gerade gewählten Programmspeicher.

Tabelle 1
Wenn Sie eine Eingabenummer nach Tabelle 1 eingeben möchten, muß die Anzeige C **1** leuchten.
Falls C **2** leuchtet, schalten Sie mit der Taste **--** auf C **1** um.

Tabelle 2
Wenn Sie eine Eingabenummer nach Tabelle 2 eingeben möchten, muß die Anzeige C **2** leuchten.
Falls C **1** leuchtet, schalten Sie mit der Taste **--** auf C **2** um.
Bitte geben Sie alle Eingabenummern **zweistellig** ein.
Für einige Kanäle können Sie wahlweise Eingabenummern nach Tabelle 1 und 2 verwenden.

Anschlußbelegung der EURO-AV-Buchsen

EURO-AV 1	EURO-AV 2
1 Audio Ausgang B	1 —
2 Audio Eingang B	2 Audio Eingang B
3 Audio Ausgang A	3 —
4 Audio Masse	4 Audio Masse
5 Blau Masse	5 —
6 Audio Eingang A	6 Audio Eingang A
7 Blau	7 —
8 Schaltspannung	8 —
9 Grün Masse	9 —
10 —	10 —
11 Grün	11 —
12 —	12 —
13 Rot Masse	13 —
14 —	14 —
15 Rot oder Chromasignal bei S VHS	15 Chromasignal S VHS
16 Austastsignal	16 —
17 Video Ausgang Masse	17 Video Ausgang Masse
18 Video Eingang Masse	18 Video Eingang Masse
19 Video Ausgang	19 Video Ausgang
20 Video Eingang oder Luminanz bei S VHS	20 Video Eingang oder Luminanz bei S VHS
21 Abschirmung oder Masse	21 Abschirmung oder Masse

Kanaltabellen

Tabelle 1

1	2	3	4
Kanal-bezeichnung	Eingabe-nummer	Übertragungs-Frequenz (MHz)	Bemerkungen
2	02	55.75	
3	03	60.5	
4	04	63.75	
5	05	176	
6	06	184	
7	07	192	
8	08	200	
9	09	208	
10	10	216	
18	18	45.75	
19	19	53.75	
20	20	61.75	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
B	70	116.75	
C	71	128.75	
D	72	140.75	
E	73	152.75	
F	74	164.75	
G	75	176.75	
H	76	188.75	
I	77	200.75	
J	78	212.75	
K	79	224.75	
L	80	236.75	
M	81	248.75	
N	82	260.75	
O	83	272.75	
P	84	284.75	
Q	85	296.75	
86	86	49.75	
87	87	59.25	
88	88	77.25	
89	89	85.25	
90	90	93.25	
91	91	175.25	
92	92	183.25	
93	93	191.25	
94	94	199.25	
95	95	207.25	
96	96	215.25	
97	97	223.25	
98	98	231.25	
99	99	247.4375	

F-3

Tabelle 2

1	2	3	4
Kanal-bezeichnung	Eingabe-nummer	Übertragungs-Frequenz (MHz)	Bemerkungen
0	00	47.25	
1	01	157.25	
2 (E2)	02	48.25	
3 (E3)	03	55.25	
4 (E4)	04	62.25	
5 (E5)	05	175.25	
6 (E6)	06	182.25	
7 (E7)	07	189.25	
8 (E8)	08	196.25	
9 (E9)	09	203.25	
10 (E10)	10	210.25	
11 (E11)	11	217.25	
12 (E12)	12	224.25	
13 (A)	13	53.25	
14 (B)	14	62.25	
15 (C)	15	82.25	
16 (D)	16	175.25	
17 (E)	17	183.75	
18 (F)	18	192.25	
19 (G)	19	201.25	
20 (H)	20	210.25	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
U 1	70	226.25	
U 2	71	234.25	
U 3	72	242.25	
U 4	73	250.25	
U 5	74	258.25	
	75	69.25	
	76	76.25	
	77	83.25	
	78	90.25	
	79	97.25	
S 1	80	105.25	
S 2	81	112.25	
S 3	82	119.25	
S 4	83	126.25	
S 5	84	133.25	
S 6	85	140.25	
S 7	86	147.25	
S 8	87	154.25	
S 9	88	161.25	
S 10	89	168.25	
S 11	90	231.25	
S 12	91	238.25	
S 13	92	245.25	
S 14	93	252.25	
S 15	94	259.25	
S 16	95	266.25	
S 17	96	273.25	
S 18	97	280.25	
S 19	98	287.25	
S 20	99	294.25	

Euro 2

Änderungen vorbehalten

Table des matières

Opérations quotidiennes	Signification des symboles	page 2
	Mise en et mise hors circuit	page 9
	Sélection des programmes	page 9
	Réglages de l'image et du son	page 10, 11
Réglages de base	Mise en place de l'appareil	page 1
	Signification des symboles	page 2
	Raccordement	page 3, 4
	Mise en et mise hors service	page 5
	Fonctionnement SECAM/PAL (commutation de standard)	page 5
	Réglage et mémorisation des émetteurs	page 5..8
	Modification des valeurs chromatiques idéales et des valeurs de mise en circuit	page 8
	Explications des tableaux de canaux	page 15
	Tableaux de canaux	page 16
Remarques	Fonctionnement avec un magnétoscope	page 12...14
	Fonctionnement sans télécommande	page 15
	Remplacement des piles	page 15
	Entretien du boîtier	page 15

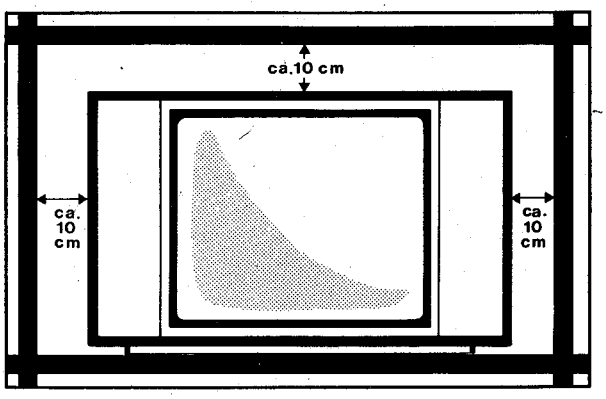


Fig.1

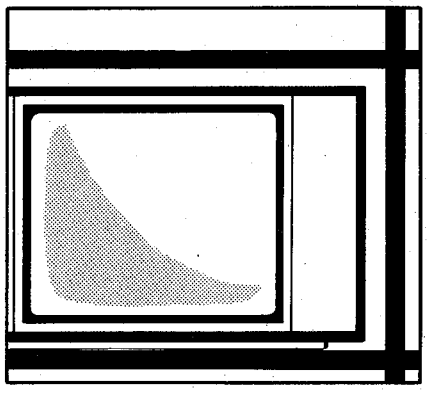


Fig.2

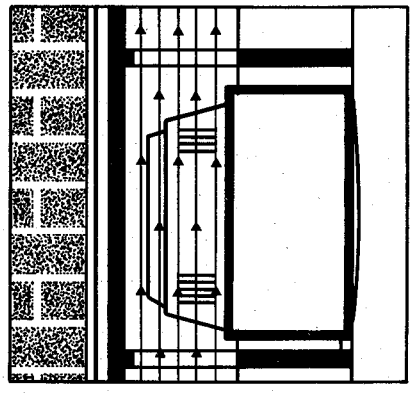


Fig.3

Mise en place de l'appareil

Lorsque le téléviseur est placé sur une étagère fermée, veillez à ce qu'il y ait un dégagement suffisant de la chaleur de l'appareil. A cet effet, il suffit de laisser un espace de 10 cm tout autour de l'appareil (fig. 1). Lorsque les étagères sont étroites (fig. 2), les tablettes de l'étagère doivent être modifiées (fig. 3) ou il faut retirer le dos de l'étagère. Les fentes d'aération au dos de l'appareil ne doivent en aucun cas être recouvertes par des napperons ou par des journaux.

Signification des symboles des touches, indicateurs et prises

Sur l'appareil

Réglage et mémorisation des émetteurs

C P déclenchement du réglage des émetteurs et
mémorisation
ainsi que
déclenchement du réglage fin des émetteurs
– + introduction des canaux et mémoires de programme
réglage fin des émetteurs
mémorisation des introductions
S sélection des standards de télévision
commutation des prises EURO-AV du mode AV(FBAS) sur le mode S VHS

Réglages de l'image et du son

– **+** volume sonore
– **+** contraste

Indicateurs

⏻	allumé	- état d'attente (stand by) lorsque la mise hors service a été faite avec la touche ⏻.
⏻	clignote	- contrôle de fonctionnement
39	allumé	- indicateur des mémoires de programme - numéro d'introduction des canaux de télévision
39	clignote	- pour la présélection des mémoires de programme - lors de la copie de mémoires de programme
–	allumé	- avant la sélection de mémoires de programme à un chiffre
––	allumé	- avant la sélection de mémoires de programme à plusieurs chiffres
n 1	n et un chiffre sont allumés	- affichage du standard de télévision
SF	clignote	- réglage fin
C 1	allumé	- tableau de canaux 1
C 2	allumé	- tableau de canaux 2
HP	allumé	- système sonore hypersonic
∞	allumé	- émission en stéréo
I	allumé	- 1er son pour émissions à deux sons
II	allumé	- 2ème son pour émissions à deux sons
E1	allumé	- sélection de l'entrée **EURO-AV 1**
E2	allumé	- sélection de l'entrée **EURO-AV 2**

Raccord en face avant

prise pour casque d'écoute

F-2

Raccords au dos

prise d'antenne de 75 Ohms
EURO-AV 1 et **2** prises avec entrées et sorties AUDIO/VIDEO
prises pour sortie audio vers la chaîne HiFi, puissance de signaux réglable
prise pour haut-parleur supplémentaire de gauche
prise pour haut-parleur supplémentaire de droite

Sur la télécommande

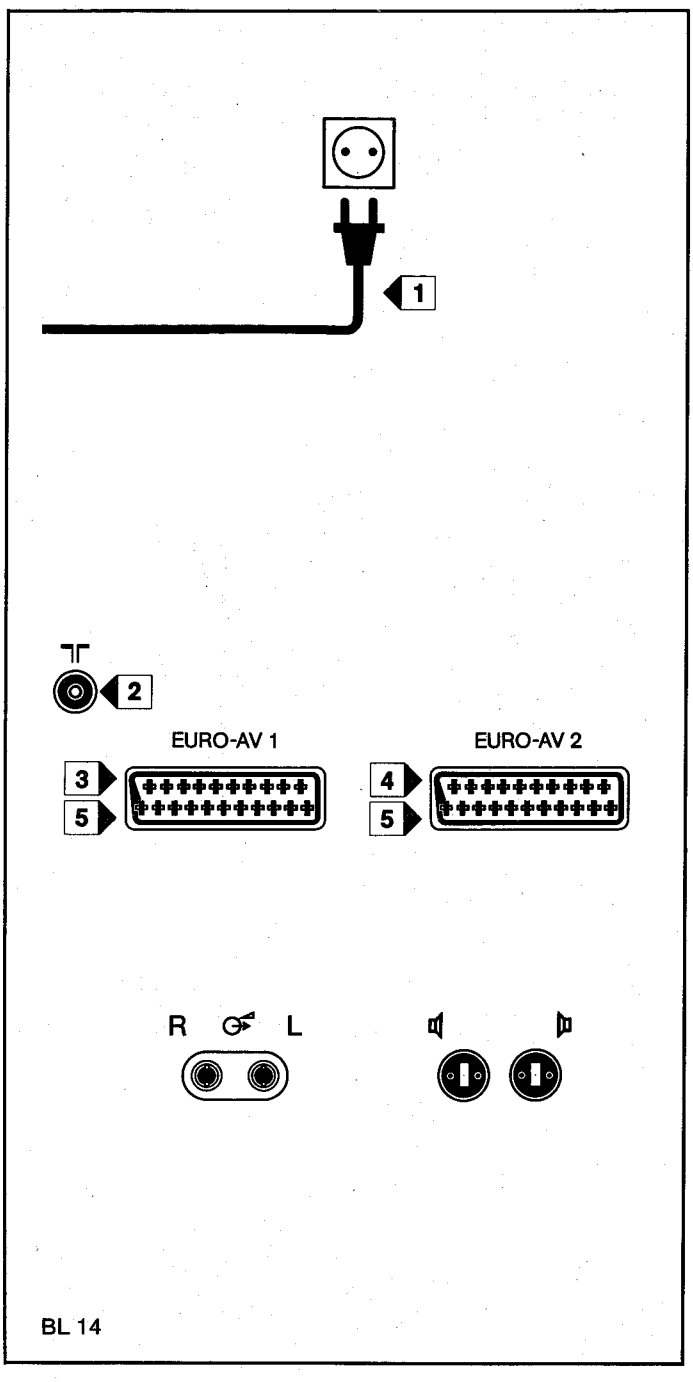
Mise en et mise hors service
Réglage et mémorisation des émetteurs

⏻ mise hors service et commutation sur l'état d'attente (stand by)
1...9, 0 mise en service
sélection des mémoires de programme
introduction du canal d'émetteur
–– commutation entre les mémoires de programme 1...9 resp. 10...39
commutation entre les tableaux de canaux
– + défilement des mémoires de programme
commutation rapide des mémoires de programme
C déclenchement du réglage des émetteurs
commutation sur mode de télévision
contrôle des canaux TV mémorisés
sélection des entrées **EURO-AV 1** et **2**

Réglages de l'image et du son

– **+** intensité des couleurs
– **+** luminosité
valeurs chromatiques idéales Ideal Color
– **+** volume sonore
mise hors service des haut-parleurs
– **+** aigus
– **+** basses
balance
commutation stéréo/mono resp. son 1/son 2
système sonore hypersonic

Les touches et les indicateurs qui ne sont pas décrits dans le mode d'emploi sont prévus pour le mode de texte et de moniteur ainsi que pour la réception satellitaire.
Lorsque votre appareil est équipé de l'un des systèmes susmentionnés, veuillez tenir compte du mode d'emploi correspondant.



Raccordement

Raccordement secteur

[1] Branchez le câble secteur de l'appareil à une prise de tension alternative de 220/240 Volts.

Attention !
Le dos de l'appareil doit uniquement être ouvert par un spécialiste.
Tout appareil électrique qui est branché au secteur **ne doit jamais** être mis en service à proximité d'eau (piscine, baignoire) lorsque l'appareil peut être commandé à partir de l'eau ou du sol mouillé.

Raccordement de l'antenne

[2] Le câble d'antenne est branché à la prise ⊓ ou, lorsqu'un magnétoscope est utilisé, à la prise d'antenne de celui-ci. La prise de sortie HF du magnétoscope doit ensuite être reliée à la prise ⊓ du téléviseur.

Raccordements AUDIO VIDEO

Prise EURO-AV 1 Enregistrement et lecture

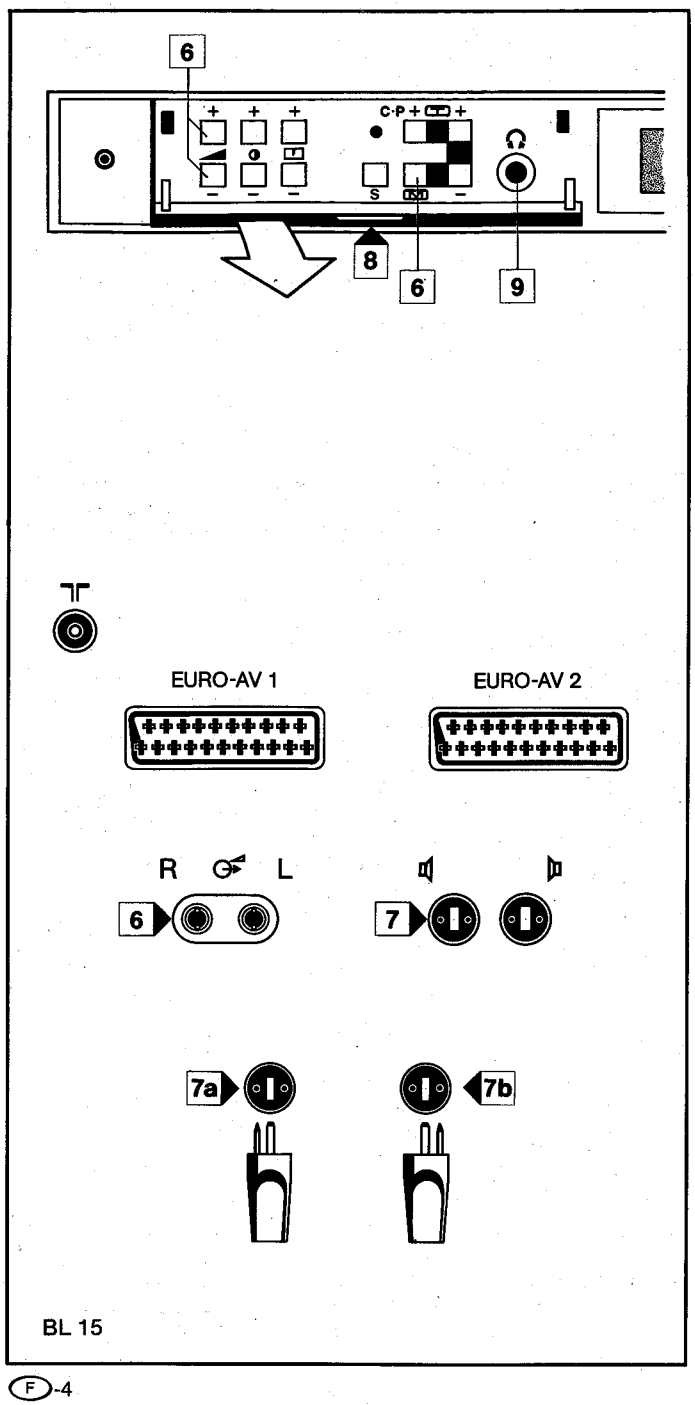
[3] Cette prise vous permet de raccorder des appareils supplémentaires tels que décodeurs satellitaires, magnétoscopes, platine-disque vidéo, jeux vidéo, décodeurs PAY-TV, caméras vidéo, ordinateurs et magnétophones/magnétocassettes.
Il est également possible de raccorder à la prise **EURO-AV 1** des appareils supplémentaires délivrant un signal RVB.

Prise EURO-AV 2 lecture

[4] Cette prise vous permet de raccorder des appareils supplémentaires tels que décodeurs satellitaires, magnétoscopes, platine-disque vidéo, jeux vidéo, décodeurs PAY-TV, caméras vidéo, ordinateurs et magnétophones/magnétocassettes.

La commutation de mode TV sur mode magnétoscope ne se fait pas automatiquement.

[5] Il est également possible de raccorder aux prises **EURO-AV 1** et **2** des magnétoscopes S VHS (magnétoscopes Super VHS).
Pour de plus amples détails à ce sujet, veuillez vous reporter au paragraphe "Fonctionnement avec un magnétoscope".



Raccordement audio (prises CINCH)

6 Pour pouvoir reproduire le son au moyen d'une chaîne HiFi, il suffit de relier les prises (L = canal de gauche et R = canal de droite) à l'entrée sonore de la chaîne HiFi. La puissance du signal de sortie peut être modifiée en vue de l'adapter à votre chaîne HiFi. Pour ce faire, appuyez d'abord sur la touche de la télécommande puis modifiez le réglage au moyen de l'une des touches – +. Le nouveau réglage peut être mémorisé avec la touche .

Raccordement de haut-parleurs

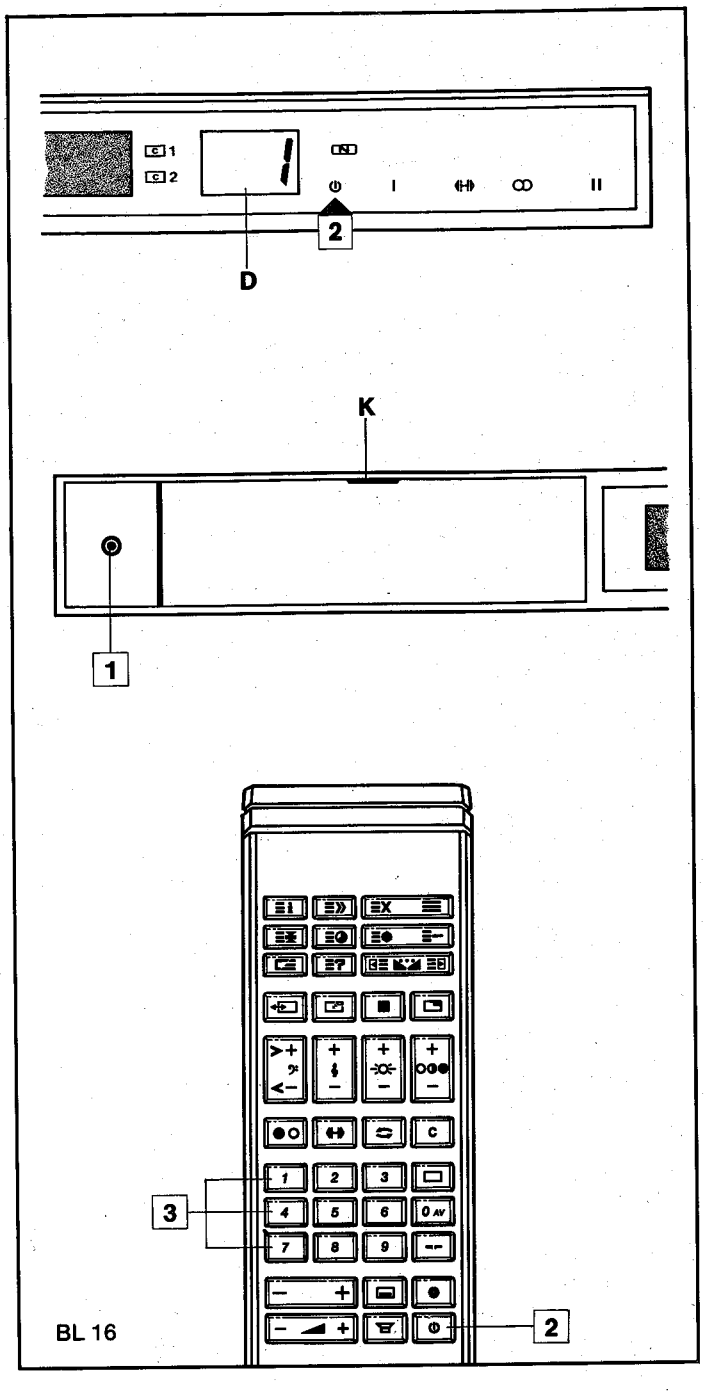
7 Des enceintes acoustiques (impédance > 8 Ohms) peuvent être raccordées aux prises (canal de gauche) et (canal de droite) afin d'élargir la base stéréo. Lorsque la fiche se trouve en position a, les haut-parleurs de l'appareil sont hors service; lorsqu'elle se trouve en position b, ils font office de haut-parleurs à fréquence moyenne/élevée, p.ex. en liaison avec la console subwoofer.

Ouverture du volet de l'organe de commande

8 Le volet est pourvu, au milieu de son arête extérieure, d'un évidement. Passez l'extrémité du doigt (ou l'ongle) dans cet évidement et ouvrez le volet.

Branchement d'un casque d'écoute (prise jack 6,3 mm)

9 Un casque d'écoute stéréo (impédance > 20 Ω) peut être raccordé à la prise .



Mise en et mise hors circuit

— **par l'interrupteur principal**

[1] Pour mettre l'appareil en circuit, il suffit d'appuyer sur l'interrupteur principal. La mémoire de programme *1* est alors affichée dans le champ **D**.
En réappuyant sur l'interrupteur principal, l'appareil est de nouveau mis hors circuit.

— **au moyen de la télécommande**

[2] La touche ⏻ vous permet de commuter l'appareil sur l'état d'attente (stand by). ⏻ s'allume.

[3] Les touches numériques de la télécommande vous permettent ensuite de mettre l'appareil en service à partir de cet état d'attente.

Modifications des couleurs

Lorsque l'appareil est toujours commuté sur l'état d'attente (stand by) pendant une période prolongée, des variations de couleurs peuvent se produire lors de la remise en service. Pour les éliminer, il suffit de mettre l'appareil hors circuit pendant 10 minutes env. en actionnant l'interrupteur principal [1].

Fonctionnement SECAM/PAL

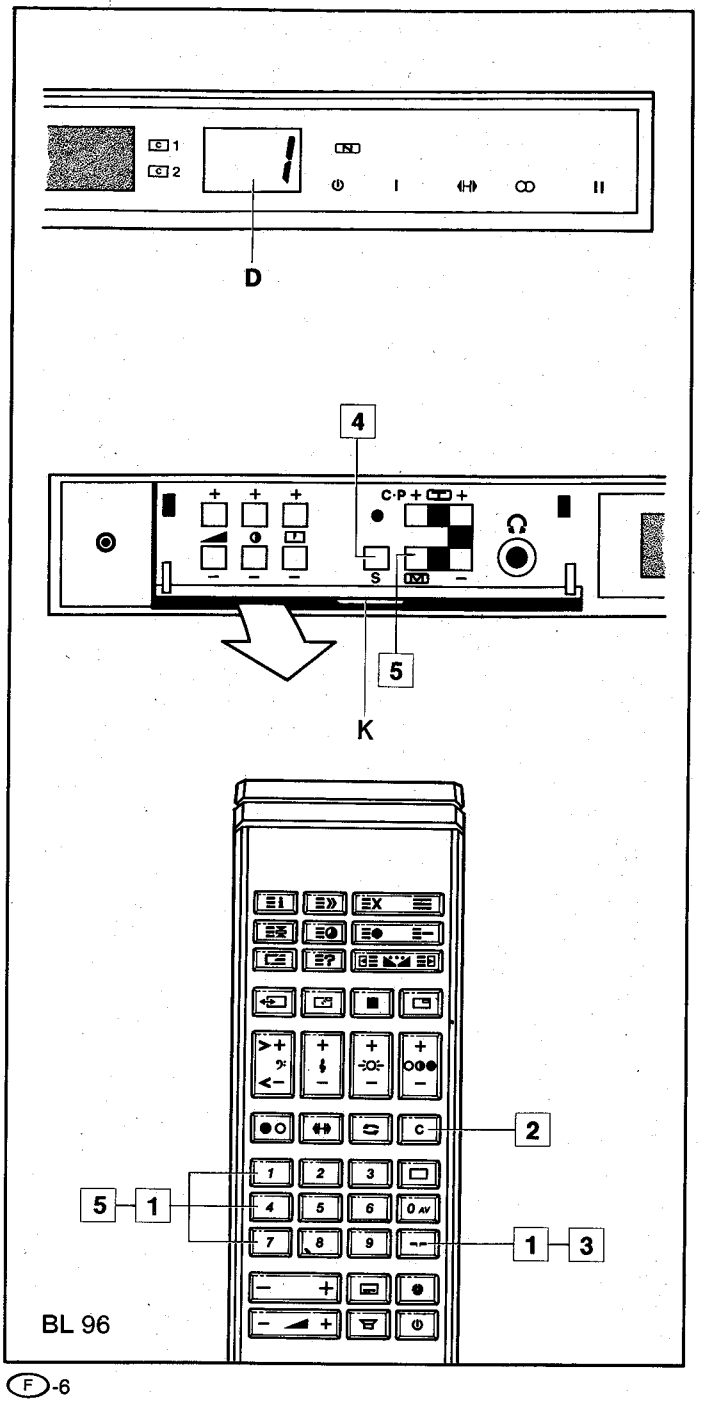
Commutation de standard

Cet appareil est conçu pour la réception des standards de télévision PAL/SECAM B G, SECAM L D K et PAL I. Départ usine, les mémoires de programme de 1 à 20 sont programmées pour la réception d'émetteurs SECAM L, les mémoires de programme de 21 à 39 le sont pour la réception d'émetteurs PAL/SECAM B G. Il est cependant possible de commuter chaque mémoire de programme sur les standards de télévision suivants:

1. PAL/SECAM B G — affichage *1*
   Par ex. standard dans les pays suivants: (A), (B), (CH), (E), (D), (DDR), (DK), (I), (NL), (S), (SF)
2. SECAM L — affichage *2*
   Par ex. standard en: (F)
3. PAL I — affichage *3*
   Par ex. standard en (GB), (IRL)
4. SECAM D K — affichage *4*
   Par ex. standard en (BG), (CS), (PL), (SU)
   SECAM K′ — affichage *4*

Réglage et mémorisation des émetteurs

Vous avez la possibilité de mémoriser 39 programmes TV différents dans votre appareil, même ceux de la télévision par câble.
Les émetteurs émettent leurs programmes TV dans différents canaux suivant la région, ces canaux devant être réglés sur votre appareil. Il est donc possible de capter la première chaîne par exemple sur le canal numéro 9, mais également sur le canal numéro 21.



Votre revendeur vous indiquera volontiers les canaux que vous pouvez recevoir dans votre région.

Pour pouvoir procéder au réglage et à la mémorisation, ouvrez le volet de l'organe de commande **K**. Le volet est pourvu, au milieu de son arête extérieure, d'un évidement. Passez l'extrémité du doigt (ou l'ongle) dans cet évidement et ouvrez le volet.

Réglage et mémorisation des émetteurs, les numéros de canal étant connus

Lorsque vous connaissez les numéros de canal des émetteurs à recevoir, vous pouvez directement entrer les numéros d'introduction assignés aux numéros de canal TV correspondants. Les numéros d'introduction sont indiqués dans les **tableaux de canaux**.

1 Sélectionnez la mémoire de programme que vous désirez occuper par un programme TV.
Les mémoires de programme 1 - 9 sont sélectionnées à l'aide des touches numériques **1**...**9**.
Pour sélectionner les mémoires de programme 10...39, actionnez une fois la touche **−−**. **−−** s'allume dans le champ **D**. Dès lors, vous pouvez introduire les mémoires de programme désirées en actionnant les touches numériques correspondantes.
Lorsque vous désirez de nouveau appeler les mémoires de programme 1...9, il suffit de réappuyer sur la touche **−−**. **−** s'allume dans le champ **D**.

2 Appuyez ensuite sur la touche **C**. Un numéro d'introduction apparaît dans le champ **D** et l'un des indicateurs C **1** et C **2** représentant les tableaux de canaux **1** ou **2** s'allume.

3 La touche **−−** vous permet de changer le tableau de canaux si cela est nécessaire (cf. aussi "Explications des tableaux de canaux").

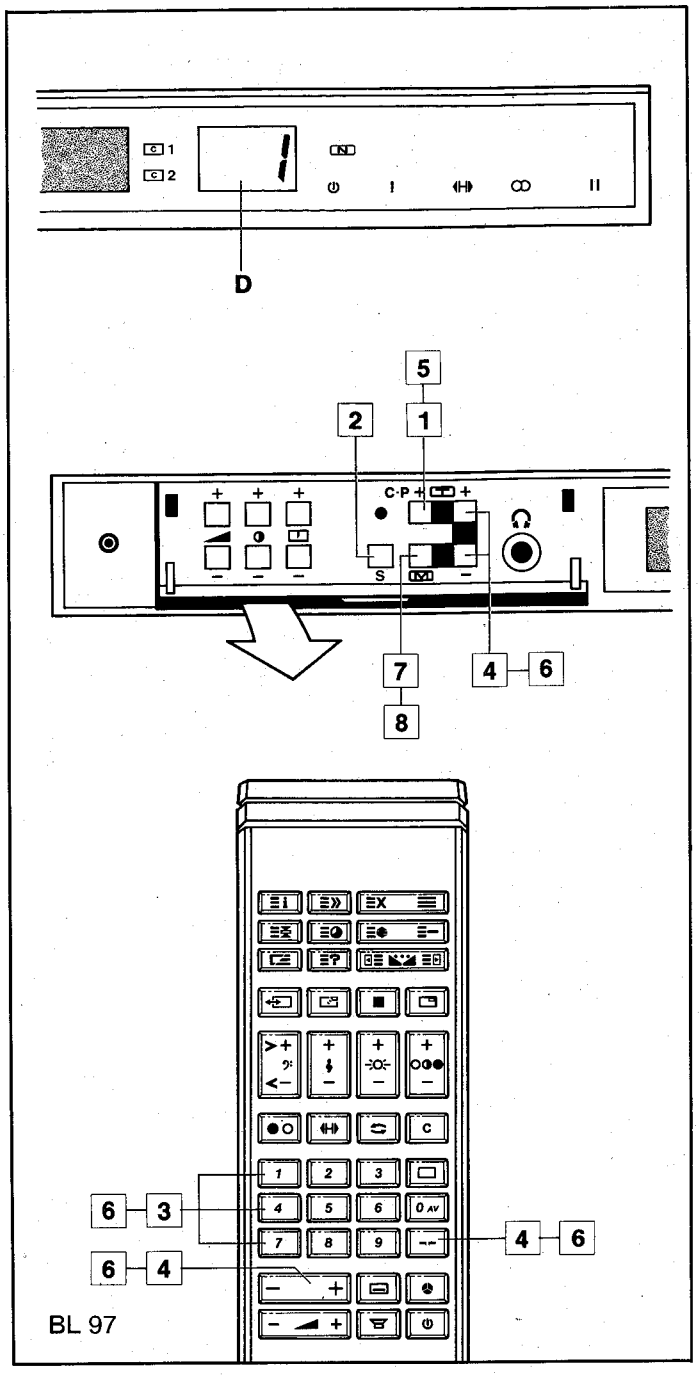
4 **Si nécessaire**, changez les standards de télévision en ordre continu en actionnant la touche **S**. Pendant trois secondes, l'affichage indique le standard sélectionné, p. ex. n *1*. (Cf. paragraphe "Fonctionnement SECAM/PAL".)

5 Entrez le numéro d'introduction du canal à mémoriser au moyen des touches numériques **1**...**9, 0**.

Le **numéro d'introduction** doit toujours **comporter deux chiffres** et ce, pour tous les canaux. Veuillez également tenir compte des explications des tableaux de canaux.

6 Mémorisez le canal introduit et la position de la touche S au moyen de la touche M. Le champ **D** indique le numéro de la mémoire de programme.

Pour régler et mémoriser d'autres chaînes de télévision, il suffit de réitérer les étapes de 1 à 6.



Réglage et mémorisation des émetteurs, les numéros de canal n'étant pas connus

1 Actionnez une fois la touche **C P** pour déclencher le réglage des émetteurs.
Un numéro d'introduction apparaît dans le champ **D** et l'un des indicateurs **1** et **2** représentant les tableaux de canaux **1** ou **2** s'allume.

2 Lorsque vous pouvez recevoir, sur votre lieu d'emplacement, des émetteurs de différents standards de télévision, changez si nécessaire les standards de télévision en ordre continu en actionnant la touche **S**.
Pendant trois secondes, l'affichage indique le standard sélectionné, p. ex. *n 1*. (Cf. paragraphe "Fonctionnement SECAM/PAL".)

3 Introduisez **0** et **1** à l'aide des touches numériques.

4 Augmentez les numéros d'introduction à l'aide de l'une des touches **+** jusqu'à ce qu'un programme devant être mémorisé soit visible.
En effleurant l'une des touches **+** ou **–**, vous augmentez ou diminuez d'une position le numéro d'introduction. Un défilement accéléré des numéros d'introduction est obtenu lorsque la touche concernée est maintenue enfoncée.
Lorsque vous dépassez *00* en augmentant les numéros d'introduction, il y a automatiquement commutation sur l'autre tableau de canaux. Recommutez le cas échéant sur le tableau de canaux sélectionné auparavant en actionnant la touche **– –**.

5 Réactionnez la touche **C P**. Un numéro de mémoire de programme clignote dans le champ **D**.

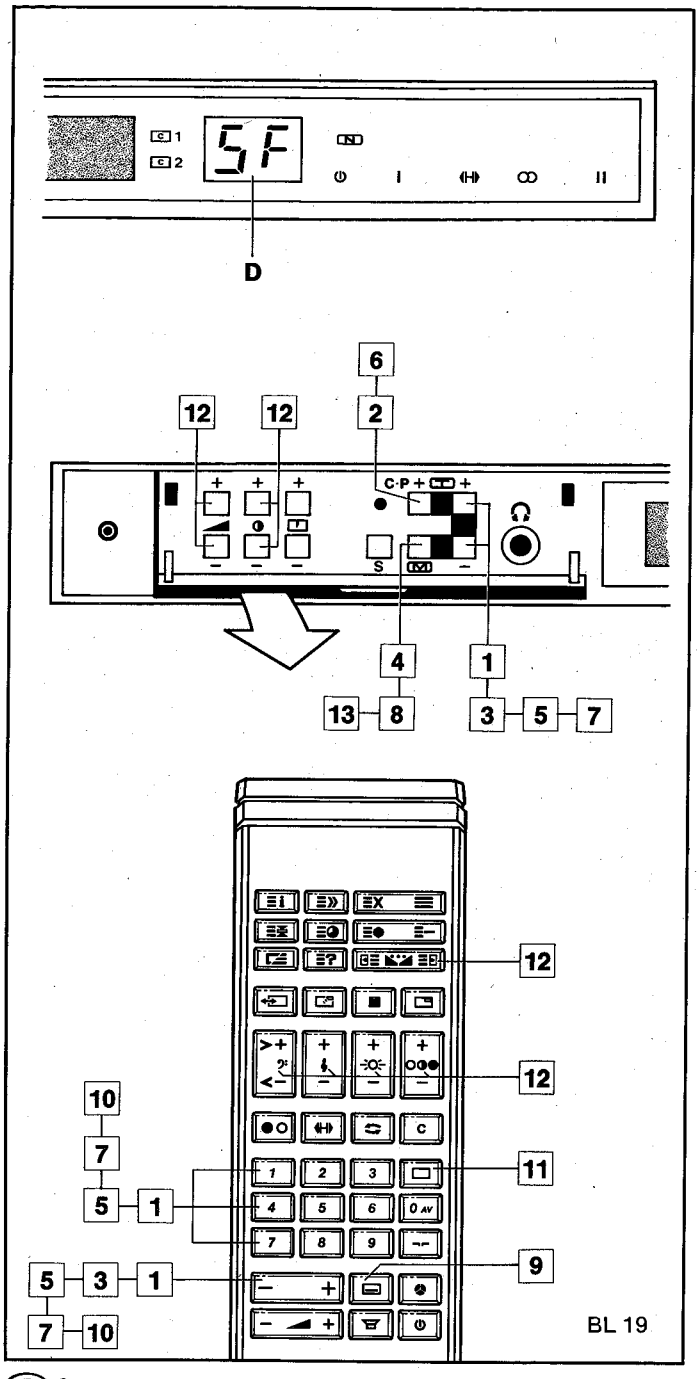
6 Actionnez l'une des touches **–** ou **+** resp. les touches numériques et, en cas de besoin, la touche **– –** pour sélectionner la mémoire de programme dans laquelle le programme TV réglé doit être mémorisé. Par exemple 1 pour la première chaîne de télévision.

7 Appuyez maintenant sur la touche **M** pour mémoriser cette chaîne de télévision.
Ce sont alors le numéro d'introduction précédemment sélectionné et l'indicateur des tableaux de canaux qui apparaissent de nouveau dans le champ **D**.

Pour mémoriser d'autres programmes TV, il suffit de réitérer les étapes 1 à 7.

8 Lorsque vous avez mémorisé tous les émetteurs TV pouvant être reçus, actionnez de nouveau la touche **M** **pour terminer** l'opération. La dernière mémoire de programme sélectionnée est ensuite affichée dans le champ **D**.

Qualité de réception des émetteurs de télévision
Il n'est pas rare que le même émetteur de télévision puisse être capté sur différents canaux et avec une qualité différente. Assurez-vous que vous avez mémorisé le canal délivrant la meilleure image.



Réglage fin

Dans des régions de réception difficile et dans le cas d'émetteurs dont la fréquence de transmission diffère de celle indiquée dans les tableaux de canaux, il peut être nécessaire d'améliorer la qualité de l'image et du son en faisant appel au réglage fin.

1 Sélectionnez la mémoire de programme devant être corrigée.
2 Appuyez 3x sur la touche **C P**. *5 F* clignote dans le champ **D**.
3 Actionnez l'une des touches **–** ou **+** jusqu'à ce que le réglage optimal de l'image et du son soit obtenu.
4 Appuyez 2x sur la touche pour mémoriser le réglage. Le numéro de mémoire de programme est affiché dans le champ **D**.

Copie de mémoires de programme

5 Sélectionnez la mémoire de programme que vous désirez copier dans une autre mémoire de programme.
6 Appuyez 2x sur la touche **C P**. Le chiffre de la mémoire de programme clignote dans le champ **D**.
7 Sélectionnez la **nouvelle** mémoire de programme.
8 Appuyez 2x sur la touche . Les deux mémoires de programme contiennent alors le même canal de télévision.

Contrôle des canaux TV mémorisés

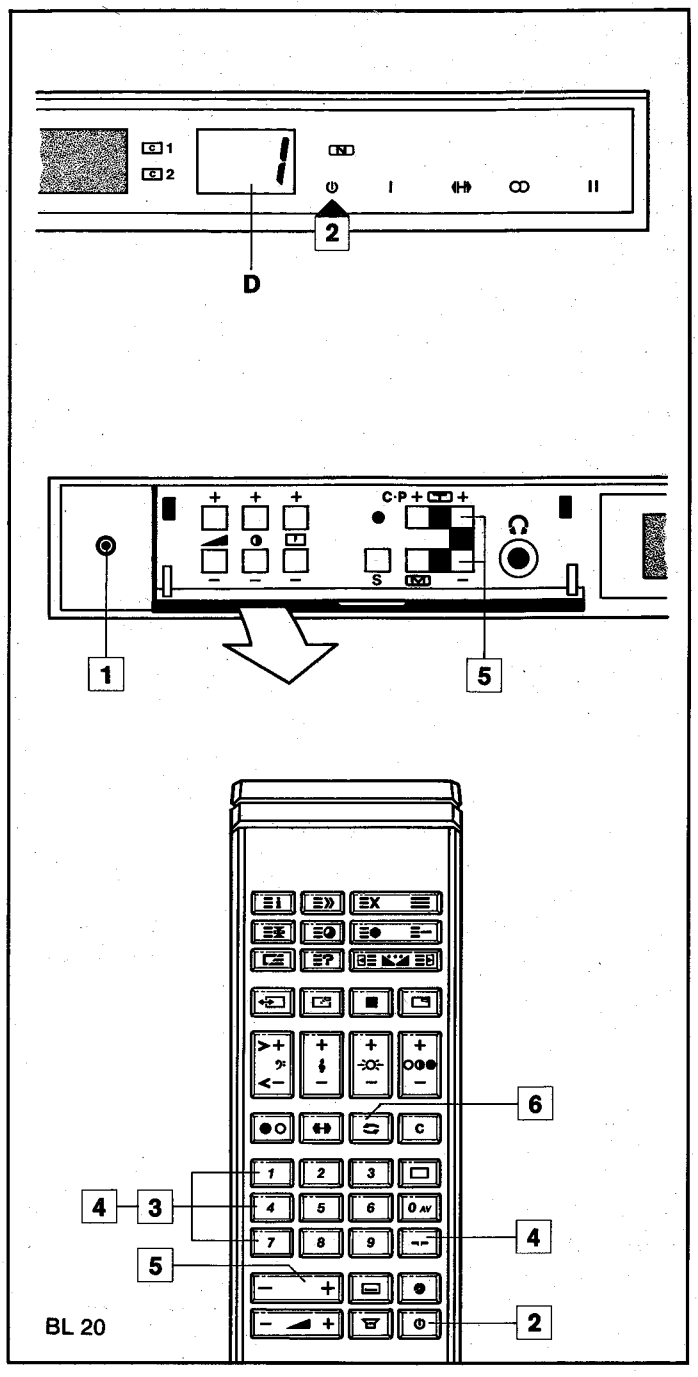
9 Appuyez une fois sur la touche . Le numéro d'introduction et le tableau de canaux du canal de télévision mémorisé sont affichés dans le champ **D**. Au bout de trois secondes, c'est de nouveau le numéro de la mémoire de programme qui est affiché.

— **ou**

10 Sélectionnez la mémoire de programme désirée. Appuyez sur la touche **C**. Il y a affichage dans le champ **D** du numéro d'introduction et du tableau de canaux du canal TV mémorisé.
11 Ce contrôle achevé, il convient d'actionner la touche étant donné qu'il n'est sinon pas possible de changer de mémoire de programme.

Modification des valeurs chromatiques idéales et des valeurs de mise en circuit

12 Lorsque le téléviseur est mis en marche par l'interrupteur principal, le volume sonore, la luminosité, l'intensité des couleurs, le contraste, les aigus, les basses et la balance sont toujours réglés sur les valeurs mémorisées. Lorsque ces valeurs ne vous conviennent pas, vous pouvez modifier les fonctions concernées au moyen des touches correspondantes.
13 Appuyez ensuite sur la touche . Les réglages modifiés sont ainsi mémorisés.



Opérations de commande quotidiennes

Mise en et mise hors circuit

— **au moyen de l'interrupteur principal**

1 Pour mettre l'appareil en circuit, il suffit d'appuyer sur l'interrupteur principal. La mémoire de programme *1* est alors affichée dans le champ **D**.
En réappuyant sur l'interrupteur principal, l'appareil est de nouveau mis hors circuit.

— **au moyen de la télécommande**

2 La touche ⏻ vous permet de commuter l'appareil sur l'état d'attente (stand by). ⏻ s'allume.

3 Les touches numériques de la télécommande vous permettent ensuite de mettre l'appareil en service à partir de cet état d'attente.

Sélection des mémoires de programme

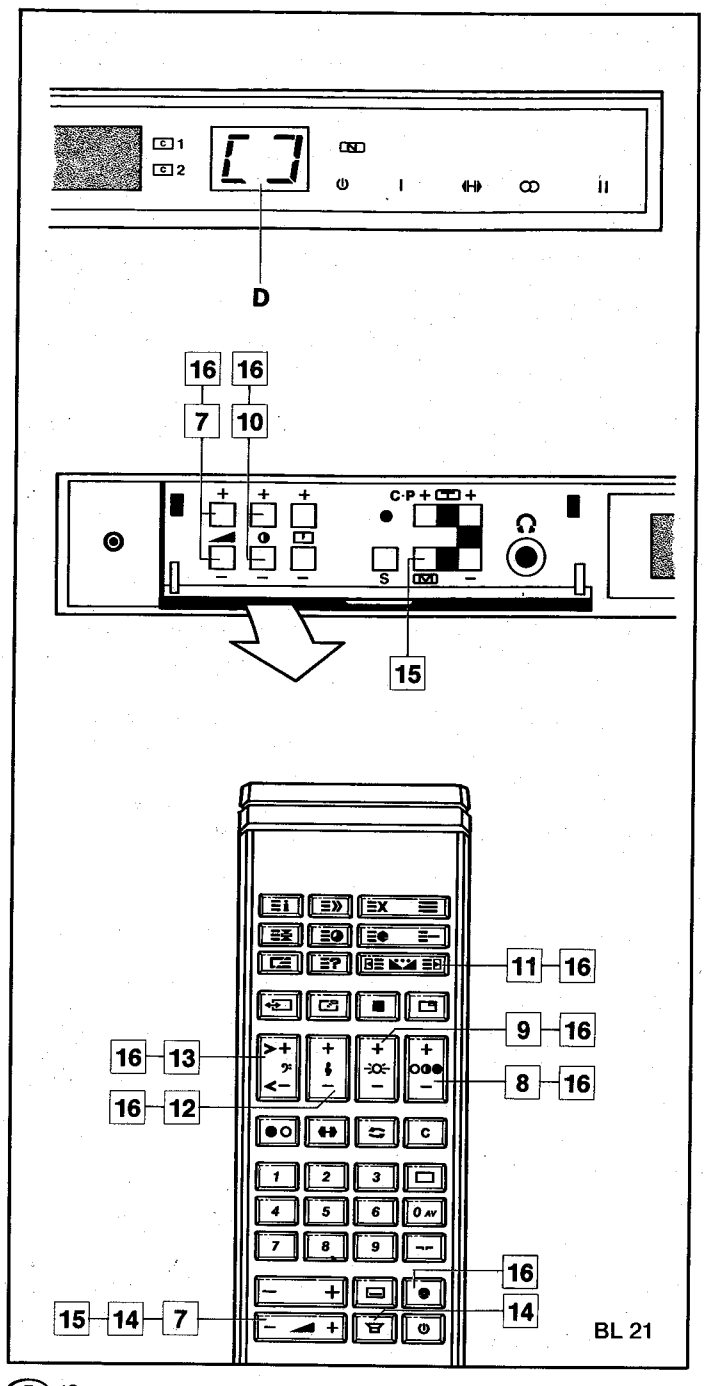
4 Les mémoires de programme 1...9 peuvent être sélectionnées au moyen des touches numériques **1**...**9**. Afin de sélectionner les mémoires de programme 10...39, appuyez d'abord sur la touche **−−**. **−−** s'allume dans le champ **D**.
Dès lors, il est possible d'entrer la mémoire de programme désirée à deux chiffres.
Lorsque vous désirez de nouveau sélectionner l'une des mémoires de programme 1...9, réappuyez sur la touche **−−**. **−** s'allume dans le champ **D**.

Défilement des mémoires de programme

5 Le défilement des mémoires de programme en ordre croissant de 1 à 39 et E1/E2 se fait à l'aide de l'une des touches **+** alors que le défilement en ordre décroissant de 39 à 1 et E1/E2 est déclenché avec l'une des touches **−**.
Le numéro de la mémoire de programme sélectionnée est affiché dans le champ **D**.

Commutation rapide des mémoires de programme

6 Les deux dernières mémoires de programme introduites sont mémorisées dans l'appareil. L'actionnement de la touche ⇄ permet de commuter entre ces deux introductions.



Réglages de l'image et du son

La fonction en question est diminuée en appuyant sur – de la touche concernée alors qu'elle est augmentée en appuyant sur + de la touche concernée.

7 – + volume sonore
8 – + intensité des couleurs
9 – + luminosité
10 – + contraste
11 balance
12 – + aigus
13 – + basses

Mise hors service des haut-parleurs

14 La touche vous permet d'arrêter et de rétablir la reproduction du son. Lorsque les haut-parleurs sont hors service, s'allume dans le champ **D**.

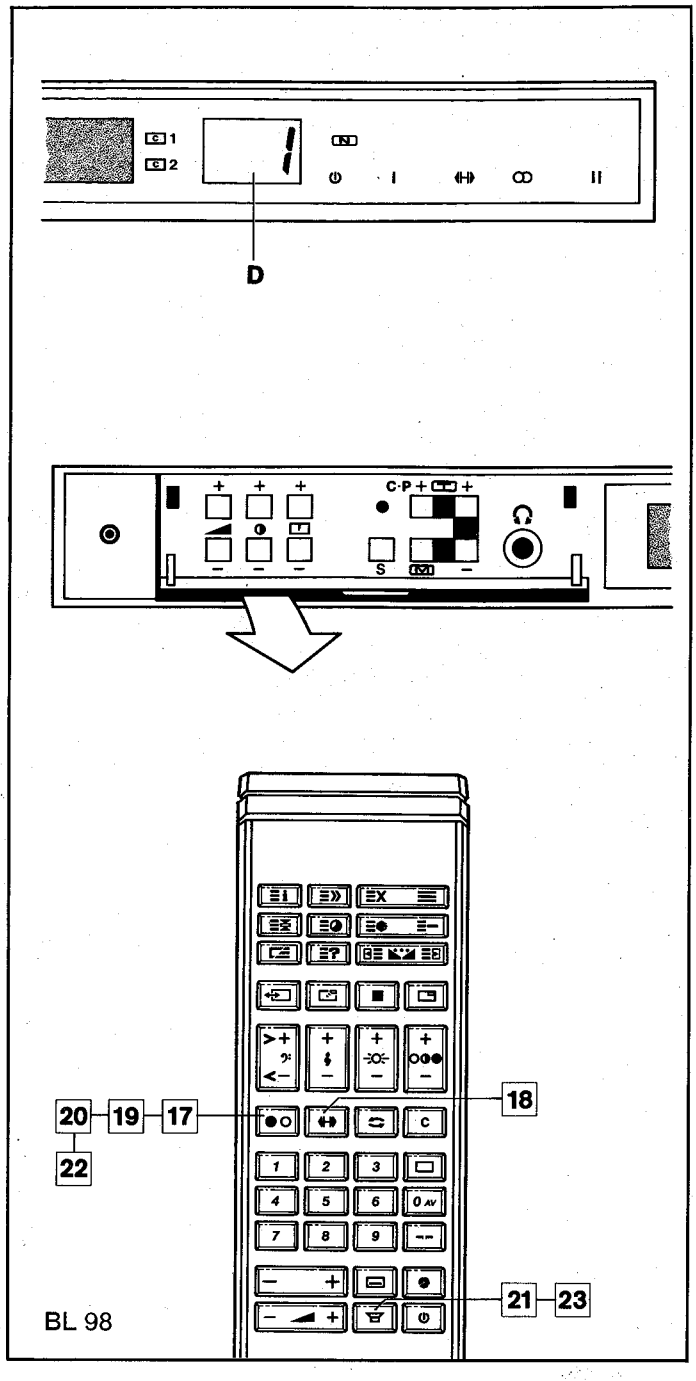
Lorsque vous changez de mémoire de programme à haut-parleurs désactivés, le numéro de la mémoire de programme sélectionnée apparaît dans le champ **D**. Après avoir appuyé sur l'une des touches – + ou sur , s'allume de nouveau.

Volume sonore du casque d'écoute

15 Lorsque les haut-parleurs sont inactivés, l'une des touches – + vous permet de modifier le volume sonore du casque d'écoute
et, si nécessaire, la touche vous permet de mémoriser ce réglage.

Appel des valeurs chromatiques idéales
Retour aux réglages de base

16 Les réglages modifiés de la luminosité, de l'intensité des couleurs, du contraste, des aigus, des basses et de la balance peuvent être annulés à l'aide de la touche pour retrouver les valeurs mémorisées.



Son stéréo

La réception d'une émission en stéréo est signalée par l'indicateur ∞ allumé.

17 Une émission stéréo peut également être reproduite en mono en appuyant sur la touche ●O. L'indicateur ∞ s'éteint dans ce cas. En réappuyant sur la touche ●O, l'émission est de nouveau reproduite en stéréo.

Hypersonic

Cette fonction vous permet d'obtenir en plus un effet acoustique de salle.

18 Appuyez sur la touche ⟪H⟫. L'indicateur ⟪H⟫ s'allume. En réappuyant sur la touche ⟪H⟫, vous repassez sur reproduction sonore mono ou stéréo.

Emission à deux sons

Lorsque le son est transmis en deux langues différentes, l'indication I est visible.

19 La touche ●O vous permet de permuter le son 1 et le son 1.
L'indicateur II s'allume.
En réappuyant sur la touche ●O, vous permutez de nouveau les deux sons. L'indicateur I s'allume.

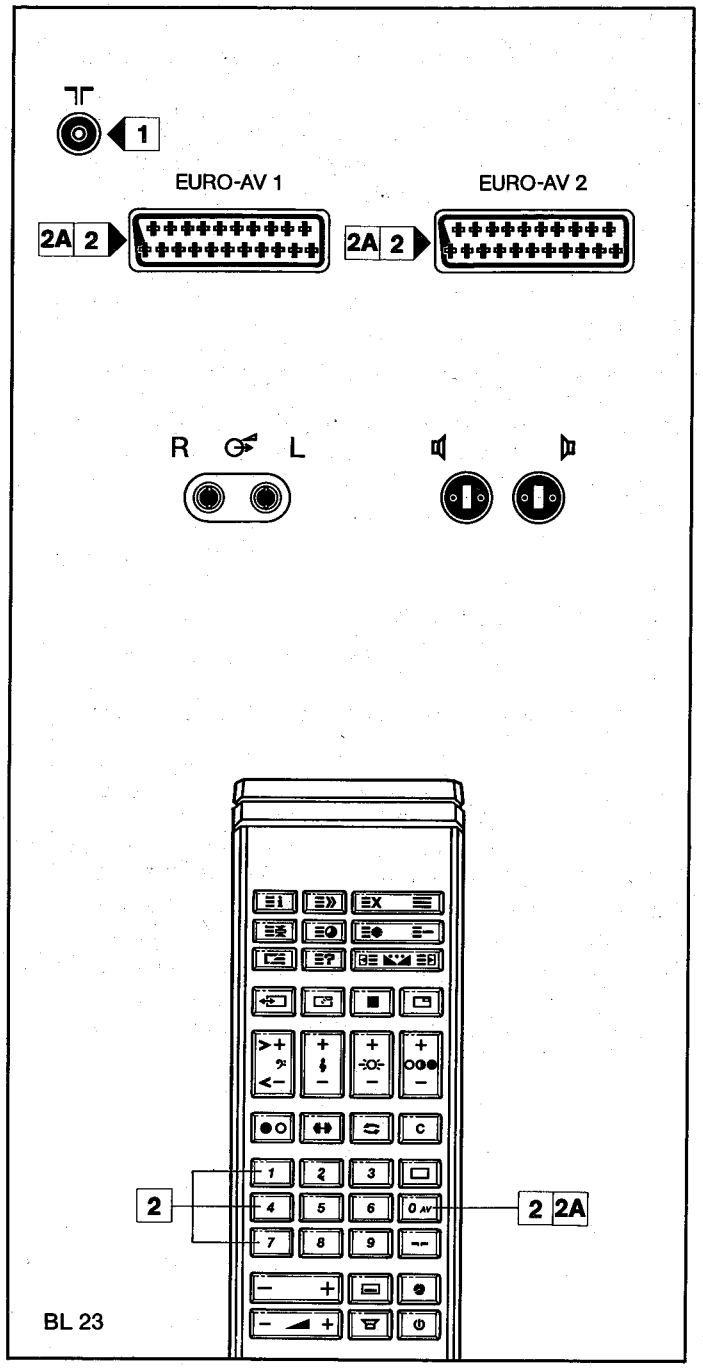
Au cas où vous désireriez écouter différentes langues dans les haut-parleurs et dans le casque d'écoute, sélectionnez

20 le son souhaité pour le haut-parleur avec la touche ●O.

21 Appuyez sur la touche 🔇. L'indicateur ⊏ s'allume.

22 Réappuyez sur la touche ●O. L'autre son est reproduit par le casque d'écoute.

22 En réappuyant sur la touche 🔇, vous réactivez les haut-parleurs de l'appareil.



Fonctionnement avec un magnétoscope

Reproduction par la prise d'antenne

[1] La reproduction des images du magnétoscope doit se faire par les mémoires de programme de 1 à 39 (pas 0/AV).

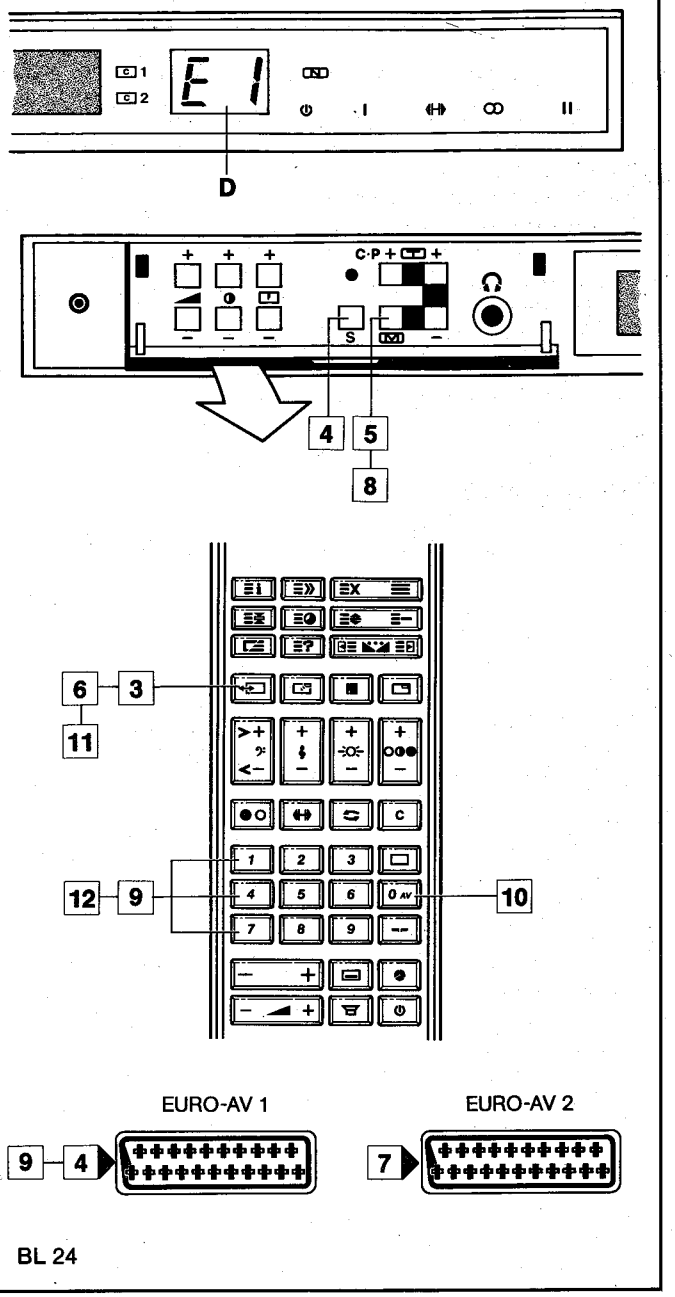
Reproduction par les prises EURO-AV

Il existe deux types de magnétoscopes aux conditions de manipulation différentes.

[2] Cette fonction est uniquement opérationnelle, lorsque vous raccordez le magnétoscope à la prise **EURO-AV 1.**
Lorsque votre magnétoscope délivre, lors du démarrage de la lecture, un signal avec **tension de commutation**, le téléviseur est automatiquement commuté de réception TV sur reproduction vidéo.
Dans ce cas, la mémoire de programme réglée sur le téléviseur ne joue aucun rôle. En actionnant les touches de sélection de programme, il est possible de commuter sur réception TV au cours de la reproduction vidéo.

Pour commuter de nouveau sur reproduction vidéo, appuyez sur la touche **0/AV.**

[2A] Lorsque votre magnétoscope délivre, lors du démarrage de la lecture, un signal **sans tension de commutation**, appuyez sur la touche **0/AV.**



BL 24

Commutation de la prise EURO-AV 1 sur mode S VHS

3 Sélectionnez la prise **EURO-AV 1** au moyen de la touche ⇥. *E 1* doit être visible dans le champ **D**.

4 Départ usine, la prise **EURO-AV 1** est réglée sur le mode AV(FBAS). Lorsque vous désirez cependant raccorder un magnétoscope S VHS, appuyez sur la touche **S** pour passer sur le mode S VHS.
- est alors visible dans le champ **D** pendant 3 secondes.

Pour recommuter sur le mode AV(FBAS), il suffit de réappuyer sur la touche **S**.
- est alors visible dans le champ **D** pendant 3 secondes.

5 Le mode de fonctionnement réglé est mémorisé à l'aide de la touche M.

Commutation de la prise EURO-AV 2 sur mode AV(FBAS)

6 Sélectionnez la prise **EURO-AV 2** au moyen de la touche ⇥. *E 2* doit être visible dans le champ **D**.

7 Départ usine, la prise **EURO-AV 2** est réglée sur le mode S VHS. Lorsque vous désirez cependant raccorder des appareils supplémentaires délivrant un signal AV(FBAS), appuyez sur la touche **S** pour passer sur le mode AV(FBAS).
- est alors visible dans le champ **D** pendant 3 secondes.

Pour recommuter sur le mode S VHS, il suffit de réappuyer sur la touche **S**.
- est alors visible dans le champ **D** pendant 3 secondes.

8 Le mode de fonctionnement réglé est mémorisé à l'aide de la touche M.

Enregistrement

Par l'intermédiaire de la prise **EURO-AV 1**, il est possible d'enregistrer sur bande vidéo le programme reçu par le téléviseur.

9 Sélectionnez sur le téléviseur le programme désiré. Commutez le sélecteur d'entrée du magnétoscope sur AUX (resp. EXT ou AV) et démarrez l'enregistrement.

Sélection des entrées AV 1 à AV 2

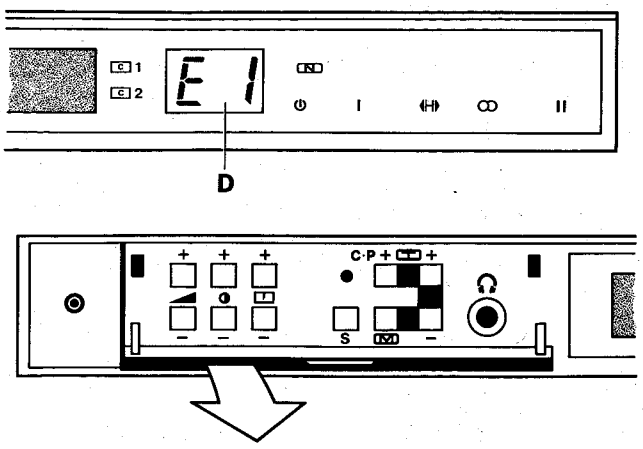
Lorsque le magnétoscope ne commute pas automatiquement le téléviseur sur le mode de fonctionnement avec un magnétoscope, vous devez

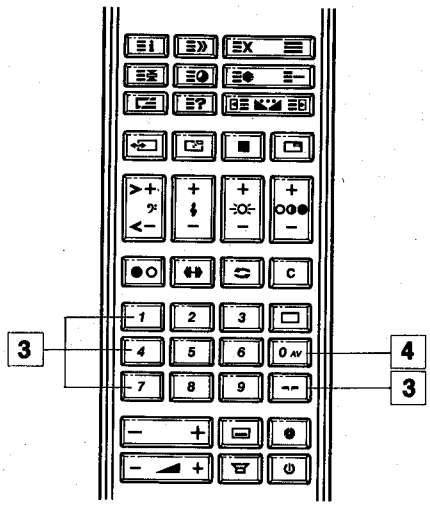
10 actionner la touche **0 / AV** pour opérer la commutation.

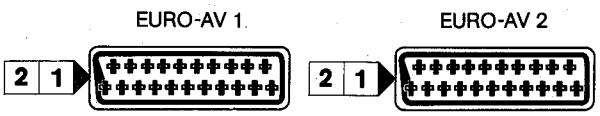
11 Sélectionnez ensuite avec la touche ⇥ les entrées **AV 1 et AV 2** en ordre continu.
L'entrée sélectionnée est affichée.

12 Appuyez sur la touche de mémoire de programme désirée pour commuter sur le mode de télévision.

Les liaisons entre les prises **EURO-AV 1** et la prise **EURO-AV 2** sont conservées après avoir recommuté sur le mode de télévision.







BL 25

Fonctionnement d'appareils audio/vidéo supplémentaires raccordés

Repiquage d'un magnétoscope à un autre

Le téléviseur doit être en marche. Un tel repiquage est également possible lorsque vous regardez la télévision.

[1] **Magnétoscope de lecture**
Raccordement à la prise **EURO-AV 1**

Magnétoscope d'enregistrement
Raccordement à la prise **EURO-AV 2**

[2] **Enregistrement des signaux d'une caméra par un magnétoscope**
Raccordement à la prise **EURO-AV 1**

Magnétoscope d'enregistrement
Raccordement à la prise **EURO-AV 2**

Positionnez le sélecteur d'entrée du magnétoscope d'enregistrement sur AUX (resp. EXT ou AV).

Remarque importante:
Un signal S VHS appliqué à la prise **EURO-AV 1** est disponible en tant que signal AV(FBAS) à la prise **EURO-AV 2**.

Fonctionnement moniteur pour RVB

Ce mode de fonctionnement est prévu pour le raccordement de décodeurs satellitaires, de **micro-ordinateurs**, de jeux vidéo, de décodeurs Btx etc.. Le raccordement se fait à la prise **EURO-AV 1**.

[3] Lorsque votre appareil délivre un signal RVB avec une synchronisation d'appareil interne ou externe et avec une tension de commutation, l'une des mémoires de programme 1...39 doit être occupée.

[4] Lorsque votre appareil délivre un signal RVB avec une synchronisation d'appareil sans tension de commutation, vous devez occuper l'emplacement de programme 0/AV.

Avant de commuter de mode RVB sur mode TV, la source de signaux RVB doit être arrêtée.

Fonctionnement sans télécommande

Au cas où vous ne retrouveriez plus votre télécommande pour une raison ou pour une autre ou lorsque la pile est usée, tous les réglages importants peuvent naturellement aussi être réalisés sur l'appareil proprement dit.

Remplacement de la pile

Vous avez besoin d'une pile de 9 Volts, série IEC 6 F 22.

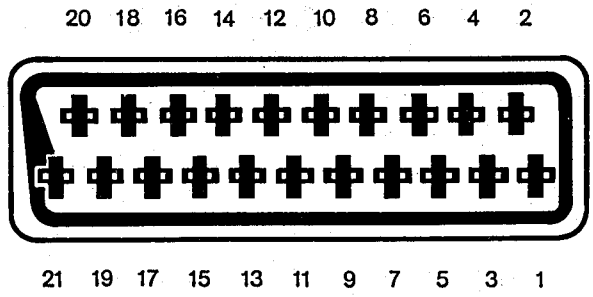
1. Retirez le couvercle du compartiment de pile en le poussant dans le sens de la flèche.
2. Enlevez la pile usée. Pour ce faire, tournez le compartiment ouvert éventuellement vers le bas; en tapotant légèrement la télécommande contre votre main, la pile se décroche.
3. Introduisez la nouvelle pile en veillant à ce que la position de **+** et de **–** de la pile et du compartiment coïncident.
4. Remettez le couvercle en place.

"Les piles usées, peu importe de quel type, ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères !
Eliminez donc vos piles usées de façon écologique en les apportant au dépôt d'ordures spéciales de votre commune ou en les rendant à votre revendeur d'appareils électriques".

Entretien du boîtier

Nous vous recommandons d'utiliser des produits de nettoyage usuels dans le commerce pour nettoyer le boîtier et l'écran tout en respectant les indications du fabricant du produit.

N'utilisez en aucun cas des produits récurents pour nettoyer le boîtier.



Explications relatives aux tableaux de canaux

Qu'est-ce qu'un tableau de canaux ?
Les canaux de télévision sont désignés par un canal (rubrique 1) et par une fréquence de transmission (rubrique 3). Une telle désignation ne peut pas dans tous les cas être entrée directement dans l'appareil et doit donc être codée par un numéro d'introduction.
Ce numéro d'introduction est indiqué dans la rubrique 2.

Pourquoi existe-t-il deux tableaux de canaux ?
Afin de pouvoir mémoriser dans votre appareil le grand nombre de canaux de télévision, il est fait appel à deux tableaux de canaux.
Vous pouvez commuter entre ces deux tableaux.
La commutation entre les tableaux de canaux n'est valable que pour la mémoire de programme actuellement sélectionnée.

Tableau 1
Lorsque vous désirez introduire un numéro d'introduction suivant le tableau 1, l'indication C **1** doit être allumée.
Lorsque C **2** est allumée, commutez sur C **1** en actionnant la touche **– –**.

Tableau 2
Lorsque vous désirez introduire un numéro d'introduction suivant le tableau 2, l'indication C **2** doit être allumée.
Lorsque C **1** est allumée, commutez sur C **2** en actionnant la touche la touche **– –**.
Introduisez toujours les numéros d'introduction par **deux chiffres**. Certains canaux peuvent être introduits au choix selon le tableau 1 et 2.

Occupation de raccordement des prises EURO-AV

EURO-AV 1

1 sortie audio B
2 entrée audio B
3 sortie audio A
4 masse audio
5 masse bleue
6 entrée audio A
7 bleu
8 tension de commutation
9 masse verte
10 —
11 vert
12 —
13 masse rouge
14 —
15 rouge ou signal de degré de teinte pour S VHS
16 signal de suppression
17 sortie vidéo masse
18 entrée vidéo masse
19 sortie vidéo
20 entrée vidéo ou luminance pour S VHS
21 blindage sans masse

EURO-AV 2

1 —
2 entrée audio B
3 —
4 masse audio
5 —
6 entrée audio A
7 —
8 —
9 —
10 —
11 —
12 —
13 —
14 —
15 signal de degré de teinte S VHS
16 —
17 sortie vidéo masse
18 entrée vidéo masse
19 sortie vidéo
20 entrée vidéo ou luminance pour S VHS
21 blindage sans masse

Tableaux de canaux

Tablau 1

1	2	3	4
Désignation de canal	Numéro d'introduction	Fréquence de transmission (MHz)	Observations
2	02	55.75	
3	03	60.5	
4	04	63.75	
5	05	176	
6	06	184	
7	07	192	
8	08	200	
9	09	208	
10	10	216	
18	18	45.75	
19	19	53.75	
20	20	61.75	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
B	70	116.75	
C	71	128.75	
D	72	140.75	
E	73	152.75	
F	74	164.75	
G	75	176.75	
H	76	188.75	
I	77	200.75	
J	78	212.75	
K	79	224.75	
L	80	236.75	
M	81	248.75	
N	82	260.75	
O	83	272.75	
P	84	284.75	
Q	85	296.75	
86	86	49.75	
87	87	59.25	
88	88	77.25	
89	89	85.25	
90	90	93.25	
91	91	175.25	
92	92	183.25	
93	93	191.25	
94	94	199.25	
95	95	207.25	
96	96	215.25	
97	97	223.25	
98	98	231.25	
99	99	247.4375	

F-3

Tableau 2

1	2	3	4
Désignation de canal	Numéro d'introduction	Fréquence de transmission (MHz)	Observations
0	00	47.25	
1	01	157.25	
2 (E2)	02	48.25	
3 (E3)	03	55.25	
4 (E4)	04	62.25	
5 (E5)	05	175.25	
6 (E6)	06	182.25	
7 (E7)	07	189.25	
8 (E8)	08	196.25	
9 (E9)	09	203.25	
10 (E10)	10	210.25	
11 (E11)	11	217.25	
12 (E12)	12	224.25	
13 (A)	13	53.25	
14 (B)	14	62.25	
15 (C)	15	82.25	
16 (D)	16	175.25	
17 (E)	17	183.75	
18 (F)	18	192.25	
19 (G)	19	201.25	
20 (H)	20	210.25	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
U 1	70	226.25	
U 2	71	234.25	
U 3	72	242.25	
U 4	73	250.25	
U 5	74	258.25	
	75	69.25	
	76	76.25	
	77	83.25	
	78	90.25	
	79	97.25	
S 1	80	105.25	
S 2	81	112.25	
S 3	82	119.25	
S 4	83	126.25	
S 5	84	133.25	
S 6	85	140.25	
S 7	86	147.25	
S 8	87	154.25	
S 9	88	161.25	
S 10	89	168.25	
S 11	90	231.25	
S 12	91	238.25	
S 13	92	245.25	
S 14	93	252.25	
S 15	94	259.25	
S 16	95	266.25	
S 17	96	273.25	
S 18	97	280.25	
S 19	98	287.25	
S 20	99	294.25	

Euro 2

Sous réserve de modifications

List of Contents

Daily operation	Symbols and their meaning	Page 2
	Switching the set on and off	Page 9
	Channel selection	Page 9
	Adjusting picture and sound	Pages 10, 11

Basic settings	Installing the set	Page 1
	Symbols and their meaning	Page 2
	Connecting the set	Pages 3, 4
	Switching the set on and off	Page 5
	SECAM-PAL operation (standard switchover)	Page 5
	Tuning and storing the stations	Pages 5..8
	Altering ideal colour and default values	Page 8
	Explanation on the channel tables	Page 15
	Channel tables	Page 16

Information on:	Video recorder operation	Pages 12...14
	Operating the set without remote control	Page 15
	Replacing the batteries	Page 15
	Care of the housing	Page 15

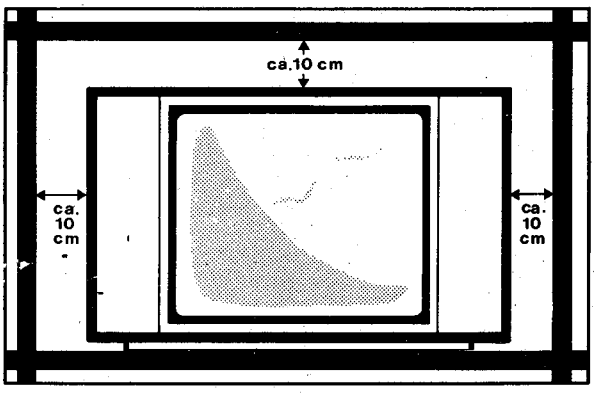


Fig.1

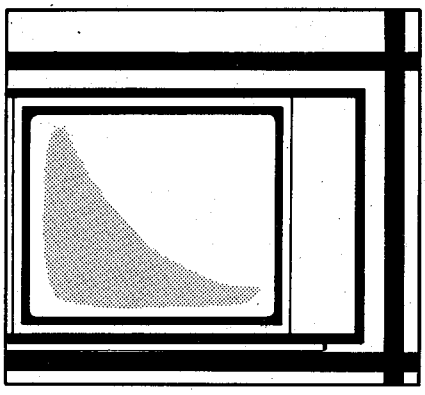


Fig.2

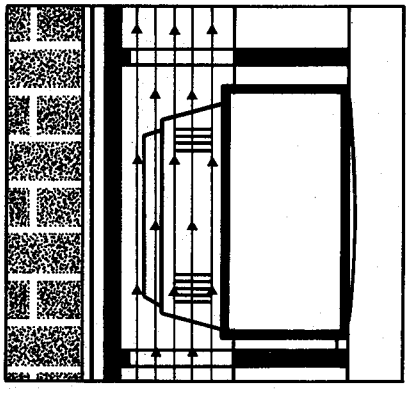


Fig.3

Positioning the set in place

If you want to place your set on an enclosed shelf, make sure that there is sufficient space for heat dissipation. 10 cm distance on all sides of the set are sufficient (Fig. 1). If the shelf is not wide enough (Fig. 2), you must modify the shelf boards (Fig. 3) or remove the rear wall of the shelf. Do not cover the rear ventilation slots with cloths or newspapers.

Symbols on buttons, displays and connections, and their meanings

On the set

Tuning and storing the stations

C P Initiating the station tuning and storing procedure
and initiating the station fine tuning
– + Entry of channel and channel memory
Station fine tuning
Storing the entries
S Selecting the television standard
Switching the EURO-AV sockets from AV(FBAS) to S VHS operating mode

Adjusting picture and sound

– **+** Volume
– **+** Contrast

Displays

⏻	lit up	- In stand-by mode if switched off with button ⏻.
⏻	flashing	- Operation monitor
39	lit up	- Display for channel memory - Entry number for television channels
39	flashing	- For preselection of channel memories - When copying channel memories
–	lit up	- Before selection of single-digit channel memories
––	lit up	- Before selection of channel memories with more than one digit
n 1	n and a figure lit up	- television standard display
SF	flashing	- Fine tuning procedure
C 1	lit up	- Channel table 1
C 2	lit up	- Channel table 2
HI	lit up	- Hypersonic sound system
∞	lit up	- Stereo program
I	lit up	- First language with dual-language programs
II	lit up	- Second language with dual-language programs
E1	lit up	- Selecting the **EURO-AV 1** input
E2	lit up	- Selecting the **EURO-AV 2** input

Connection at the front of the set

Earphones socket

Connections at the rear of the set

Socket for aerial 75 Ohm
EURO-AV 1 and 2 sockets with AUDIO/VIDEO inputs and outputs
Sockets for audio output to the HIFI system, signal strength adjustable
Socket for additional loudspeaker on the left
Socket for additional loudspeaker on the right

On the remote control

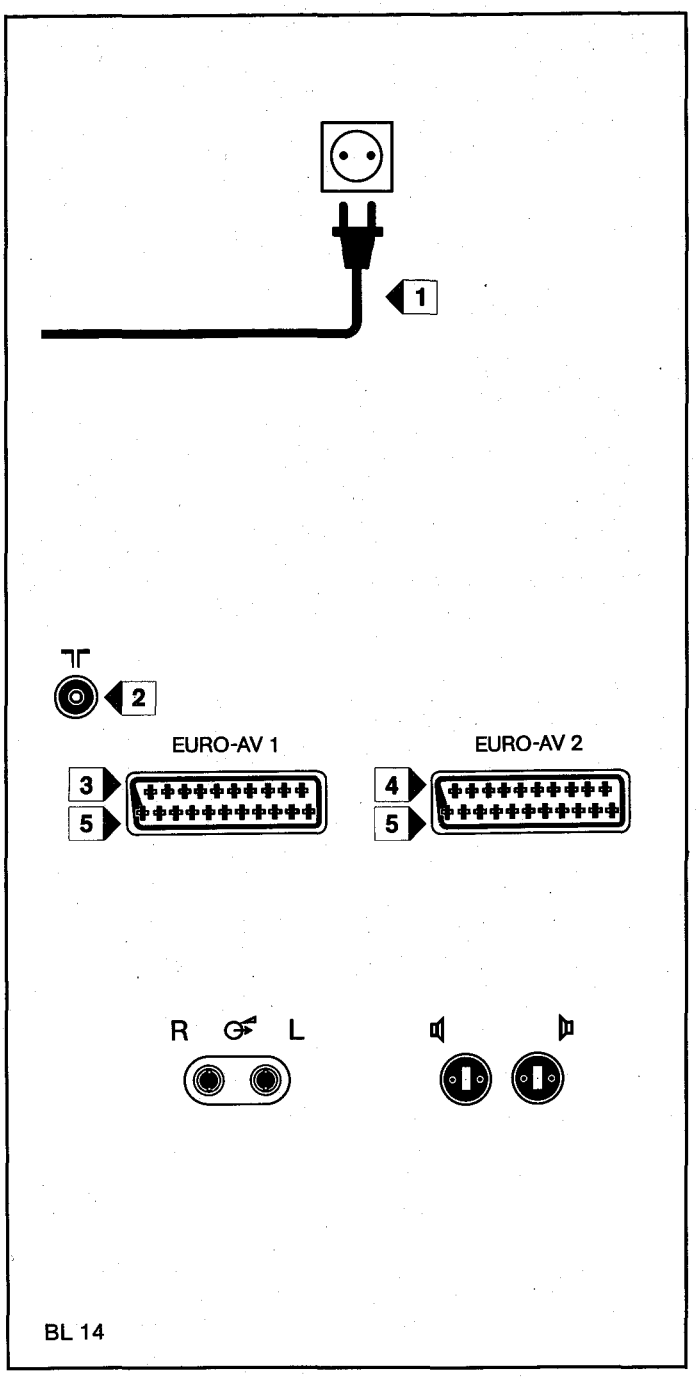
Switching the set on and off
Tuning and storing the stations

⏻ Switching the set off and into stand-by mode
1...9, 0 Switching the set on
Selecting the channel memories
Channel entry for the stations
–– Switching over between channel memories 1...9 or 10...39
Switching over between channel tables
– + Switching through the channel memories
Quick channel memory switchover
C Initiating the station tuning procedure
Switching over to television mode
Checking the TV channels stored
Selecting one of the inputs **EURO-AV 1** and **2**

Adjusting picture and sound

– **+** Colour intensity
– **+** Brightness
Ideal colour values
– **+** Volume
Switching off the loudspeakers
– **+** Trebles
– **+** Basses
Balance
Stereo/mono or first language/second language switchover
HI Hypersonic sound system

All buttons and displays not described in the operating instructions are provided for text and monitor operating modes, plus satellite reception.
If your set is equipped with one of the systems mentioned above, please follow the relevant operating instructions.



BL 14

Connecting the set

Mains connection

[1] Connect the mains cable of the set to a power socket with 220/240 V a.c.

N.B.!
The rear wall may be opened only by an expert.
Electrical appliances of any kind connected to the lighting mains **must never** be operated in the vicinity of water (swimming pool, bath tub) so that it would be possible to touch them from the water or from wet floor.

Aerial connection

[2] Connect the aerial cable to socket ⅂⌐ or — when a video recorder is used — to the aerial socket of the video recorder. In this case, connect the HF output socket of the video recorder to socket ⅂⌐ of the TV set.

AUDIO-VIDEO connections

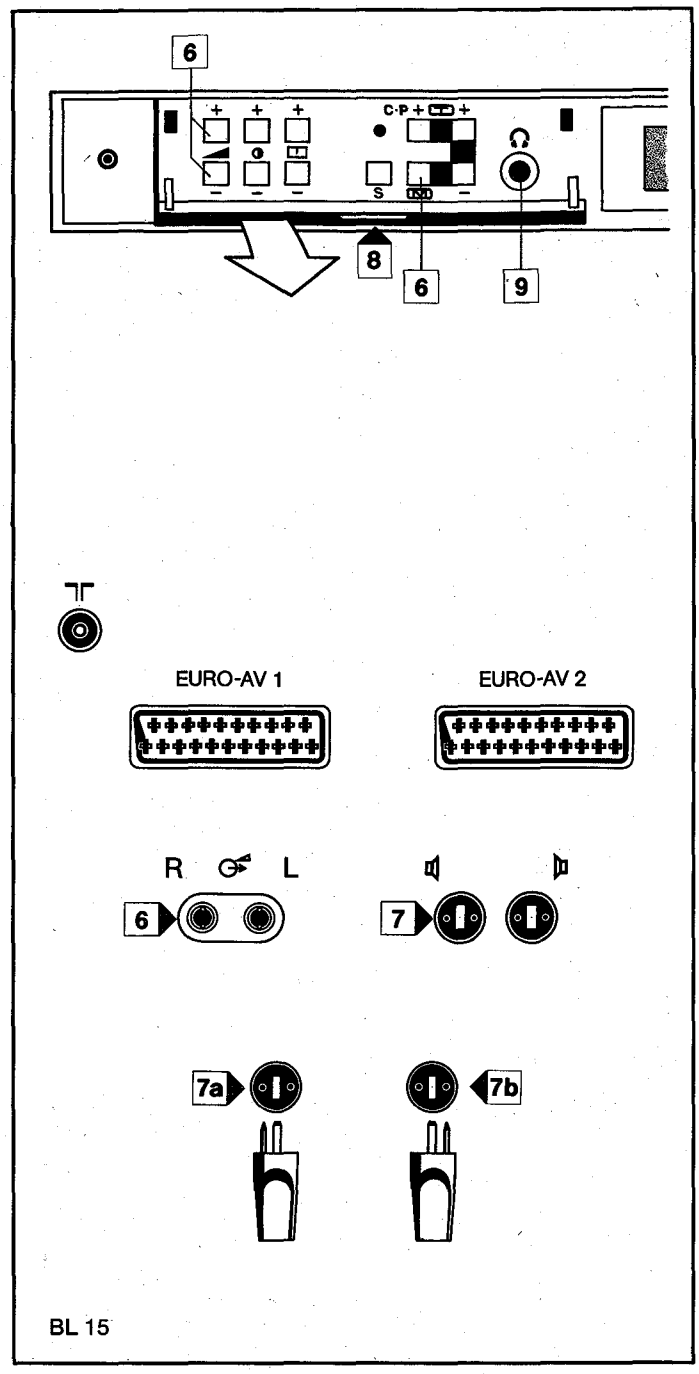
EURO-AV 1 socket Recording and playback

[3] This socket is used to connect additional equipment, such as satellite decoder, video recorder, video disk player, video games, PAY-TV decoder, video cameras, computer and tape/cassette recorder.
You can also connect additional equipment supplying an RGB signal to the **EURO-AV 1** socket.

EURO-AV 2 socket Playback

[4] This socket is used to connect additional equipment, such as satellite decoder, video recorder, video disk player, video games, PAY-TV decoder, video cameras, computer and tape/cassette recorder.
There is no automatic switchover from television to video recorder operation.

[5] You can also connect S VHS video recorders (Super VHS video recorders) to the **EURO-AV 1** and **2** sockets.
For further information, please read the section "Video recorder operation".



Audio connection (CINCH sockets)

6 For sound transmission via a HIFI system, connect sockets (L = left and R = right channel) to the audio input of the HIFI system.
You can alter the strength of the output signal to match your HIFI system. To do this, first press button on the remote control, and then use one of the – + buttons to alter the setting.
To store the new setting, press button .

Loudspeaker connection

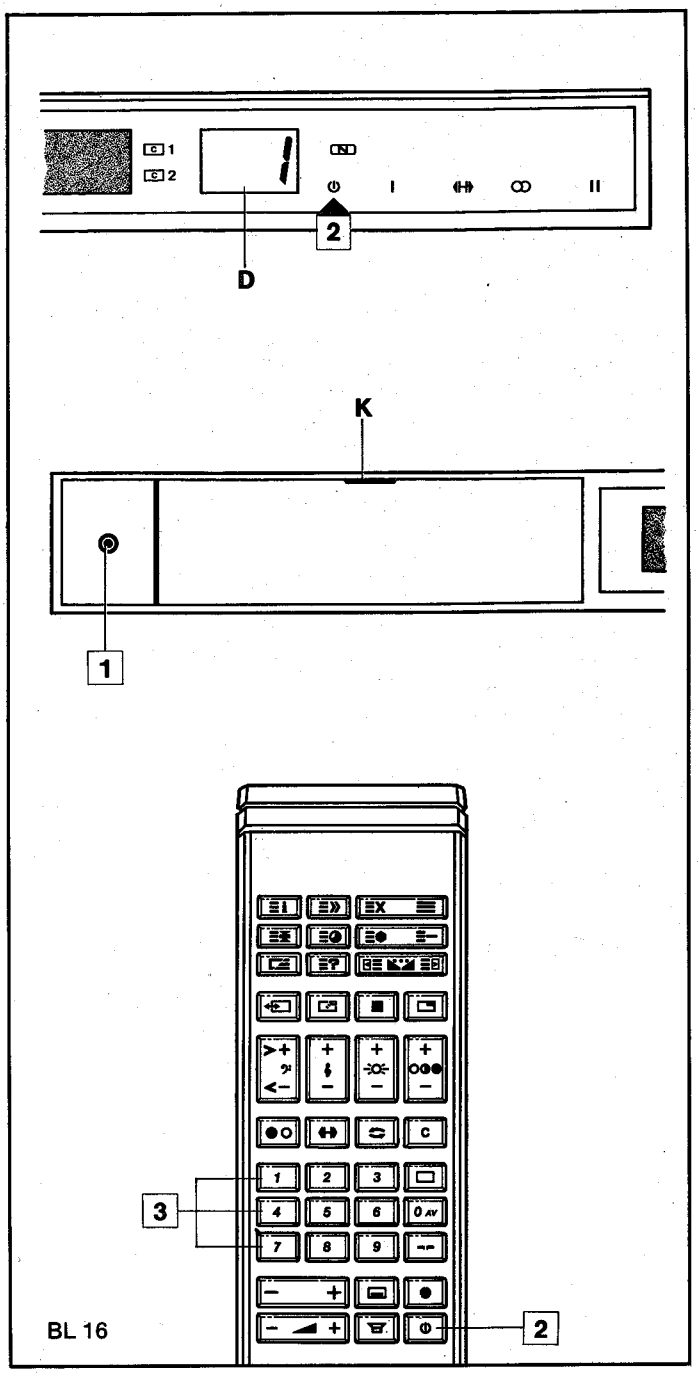
7 To extend the stereo sound base, you can connect loudspeakers (impedance > 8 Ohm) to sockets (left channel) and (right channel).
With the plug in position a, the set loudspeakers are switched off; with the plug in position b, they are operative (e.g. in conjunction with a subwoofer console) as mid-range and tweeter loudspeakers.

Opening the control panel flap

8 There is a recess at the outer edge (centre flap). Hook your fingertip (or fingernail) into this recess, and open the flap.

Earphones connection (6.3 mm jack socket)

9 You can connect stereo earphones (impedance > 20 Ω) to socket .



Switching the set on and off

— **using the mains switch**

1 To switch on, press the mains button. Channel memory *1* will be shown in field **D**.
To switch the set off, press the mains button again.

— **using the remote control**

2 You can use button ⏻ to switch the set to stand-by mode. When you have done so, ⏻ will be lit up.

3 The set can be switched on again from stand-by mode using one of the numbered buttons.

Colour alterations

If the set is switched off to stand-by mode only over lengthy periods, colour alterations may occur when it is switched on again. To eliminate these, switch the set off for approx. 10 minutes using mains switch 1.

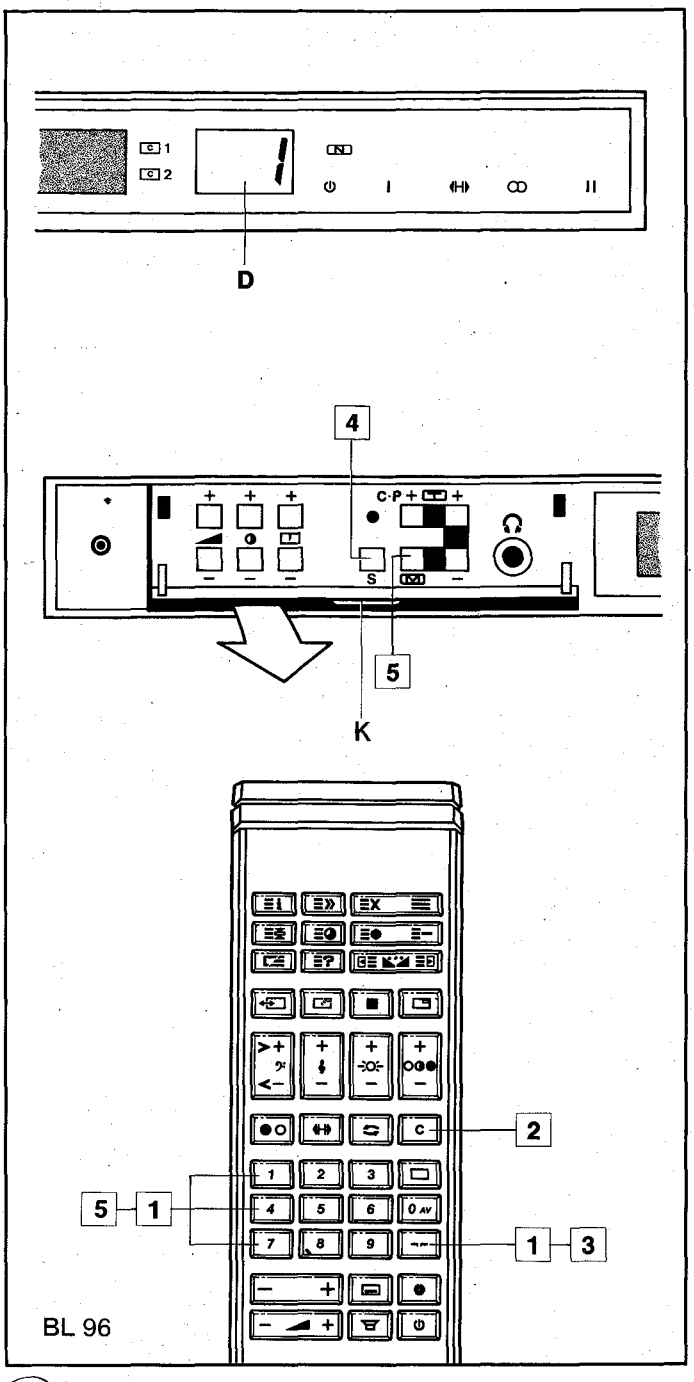
SECAM-PAL operation Standard switchover

This set is prepared for reception of the TV standards PAL/SECAM B G, SECAM L D K and PAL I. In the factory, channel memories 1 to 20 are programmed for reception of SECAM L, channel memories 21 - 39 for reception of PAL/SECAM B G stations. You have, however, the option of switching over every channel memory to the following TV standards:

1. PAL/SECAM B G — Display *1*
   e.g. standard in (A), (B), (CH), (E), (D), (DDR), (DK), (I), (NL), (S), (SF)
2. SECAM L — Display *2*
   e.g. standard in (F)
3. PAL I — Display *3*
   e.g. standard in (GB), (IRL)
4. SECAM D K — Display *4*
   e.g. standard in (BG), (CS), (PL), (SU)
   SECAM K′ — Display *4*

Tuning and storing the stations

You have the option of storing 39 different television channels in your set — including the cable television channels.
The stations broadcast their television programs (depending on the region involved) on different channels, to which your set must be tuned. You may receive the first station, for instance, under channel No. 9 and also under channel No. 21.
Your dealer will tell you which channels are involved for the television stations which can be received in your area.
Open control panel flap **K** for the tuning and storing procedure. There is a recess at the outer edge (centre flap). Hook your fingertip (or fingernail) into this recess, and open the flap.



Tuning and storing the stations in the case of known channel numbers

When you know the numbers of the television channels to be received, you can enter the entry numbers assigned to the television channels involved directly. The entry numbers can be taken from the **channel tables**.

1 Select the channel memory to which you want to assign a television channel.
To select channel memories 1 - 9, use the numbered buttons **1**...**9**.
To select channel memories 10...39, press button **--** once. **--** is lit up in field **D**. You can now enter the desired channel memories using the numbered buttons.
If you want to select one of the channel memories 1...9 again, press button **--** once more. **-** will appear in field **D**.

2 Press button **C**. An entry number and one of the displays C 1 or C 2 (for the channel tables **1** or **2**) will appear in field **D**.

3 Use button **--** to switch over the channel table if necessary (see also "Explanations on the channel tables").

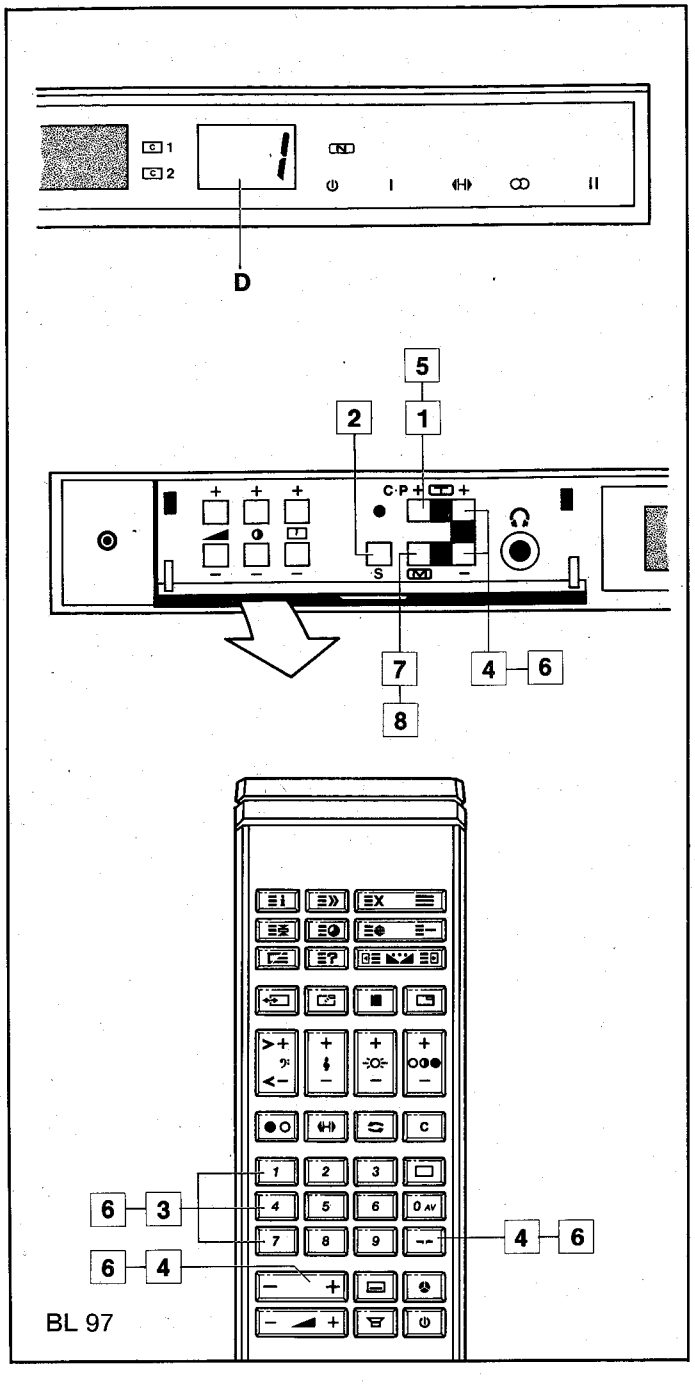
4 **If necessary**, switch over the television standards in consecutive order by pressing the **S** button. The display for the television standard selected will appear for three seconds, e.g. n *1*. (See section "SECAM-PAL operation".)

5 Enter the entry number for the channel concerned using numbered buttons **1**...**9, 0**.

The **entry number** (for all channels) must always be **entered with two digits**. Please also consult the explanations given for the channel tables.

6 Button M is used to store the channel entered and the position of the S button. The number of the channel memory will appear in field **D**.

To tune and store additional television channels, repeat steps 1 to 6.



Tuning and storing the stations in the case of unknown channel numbers

1 Press button **C P** once; this initiates the station tuning procedure.
An entry number and one of the displays **1** or **2** (for the channel tables **1** or **2**) will appear in field **D**.

2 If you can receive stations with different television standards at your location, switch over (if necessary) the television standards in consecutive order by pressing the S button. The display for the television standard selected will appear for three seconds, e.g. *n 1*. (See section "SECAM-PAL operation".)

3 Use the numbered buttons to enter **0** and **1**.

4 Use one of the **+** buttons to advance the entry numbers until a television channel appears which you want to store. By touching one of the **+** or **–** buttons lightly, the entry number will be decreased or increased by one digit. To switch through the entry numbers quickly, keep the appropriate button pressed down.
When increase of the entry numbers passes beyond *00*, the channel table will switch over automatically. If necessary, switch back to the channel table previously selected using button **––**.

5 Press button **C P** once more. A channel memory number will flash in field **D**.

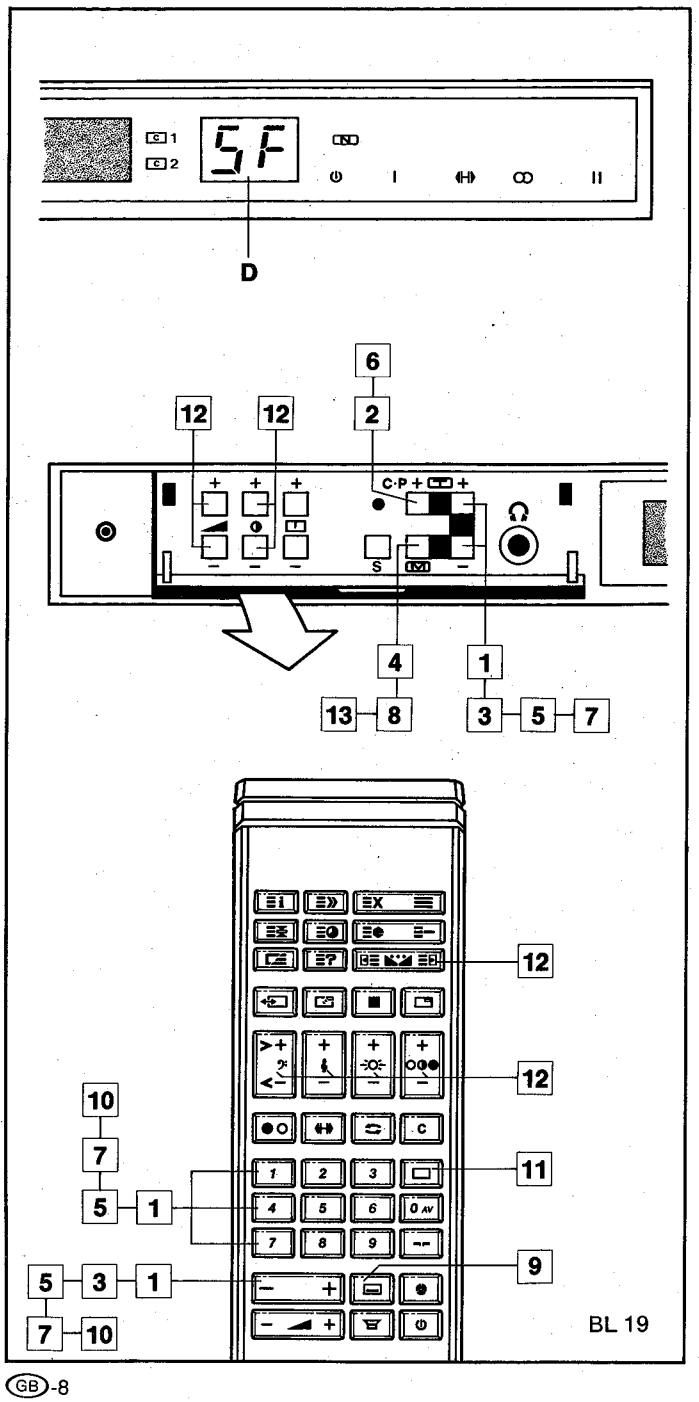
6 Use one of the **–** or **+** buttons or the numbered buttons (plus button **––** if necessary) to select the channel memory into which the tuned television channel is to be stored, e.g. 1 for the first television station.

7 Now press button to store this television channel.
The entry number previously selected and the display for the channel tables will appear in field **D**.

To tune and store additional television channels, repeat steps 1 to 7.

8 Once you have stored all the television channels you wish to receive, press button again **to conclude the procedure.** The channel memory last selected will appear in field **D**.

Reception quality of the television channels
Often the same station can be received in different qualities on different channels. Make sure that you have stored the channel which provides the best picture.



Fine tuning

In areas with poor reception and in the case of stations where the transmission frequencies deviate from those given in the channel tables, it may prove necessary to improve the picture and sound quality by means of the fine tuning feature.

1 Select the channel memory you wish to correct.
2 Press button **C P** three times. *5 F* will flash in field **D**.
3 Press one of the **–** or **+** buttons, until the picture and sound are optimally tuned.
4 Press button twice. This ensures that this setting is stored. The channel memory number will appear in field **D**.

Copying channel memories

5 Select the channel memory which is to be copied into another channel memory.
6 Press button **C P** twice. The number of the channel memory will flash in field **D**.
7 Select the **new** channel memory.
8 Press button twice. You will now have assigned the same television channel to both channel memories.

Checking the stored television channels

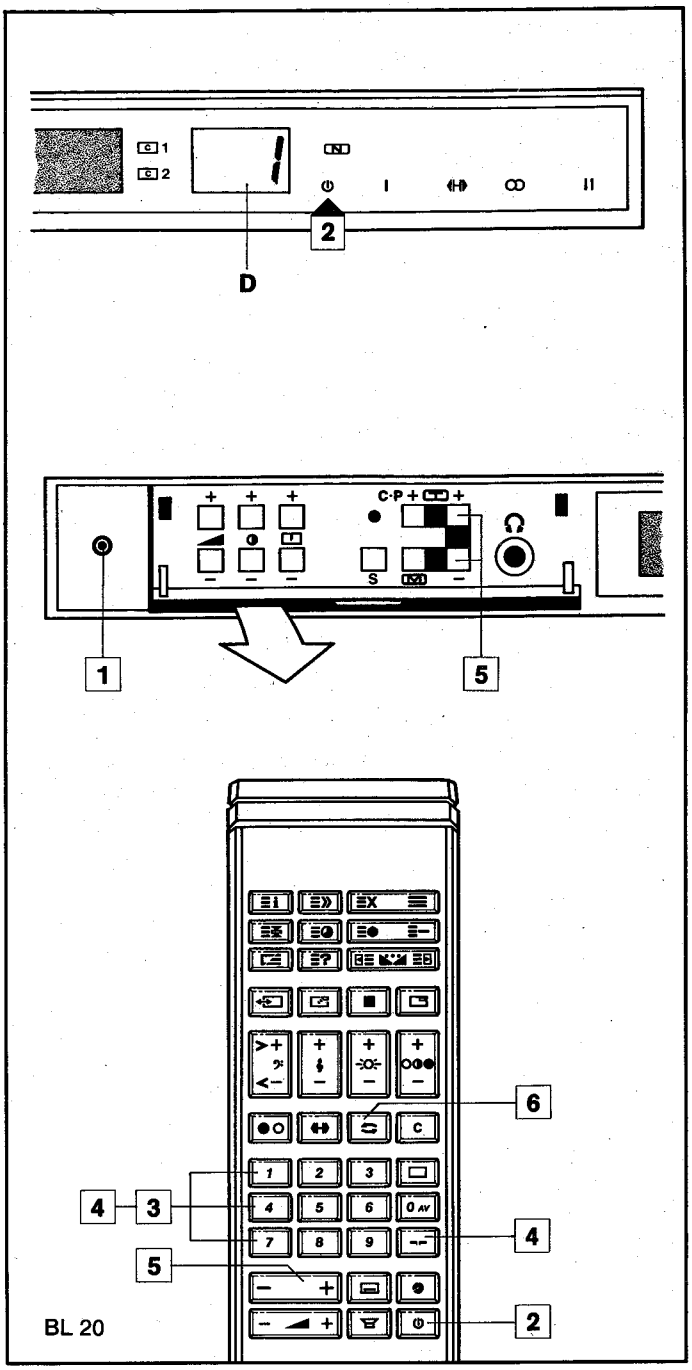
9 Press button once. The entry number and the channel table of the stored television channel will appear in field **D**. After 3 seconds, the number of the channel memory will appear again.

— **or**

10 Select the desired channel memory. Press button **C**. The entry number and the channel table of the stored television channel will be shown in field **D**.
11 After checking, press button , since otherwise the channel memories cannot be switched over.

Altering ideal colour and default values

12 When the set is switched on with the mains switch, volume, brightness, colour intensity, contrast, trebles, basses and balance are set to the stored values.
If these values do not correspond to your wishes, you can alter the functions concerned using the appropriate buttons.
13 After entering your personal settings, press button .
This ensures that the altered settings are stored.



Daily operation

Switching the set on and off

— **using the mains switch**

1 To switch on, press the mains button. Channel memory *1* appears in field **D**.
To switch the set off, press the mains button again.

— **using the remote control**

2 You can use button ⏻ to switch the set to stand-by mode. After you have done so, ⏻ will be lit up.

3 Use one of the numbered buttons to switch the set on from stand-by mode.

Selecting the channel memories

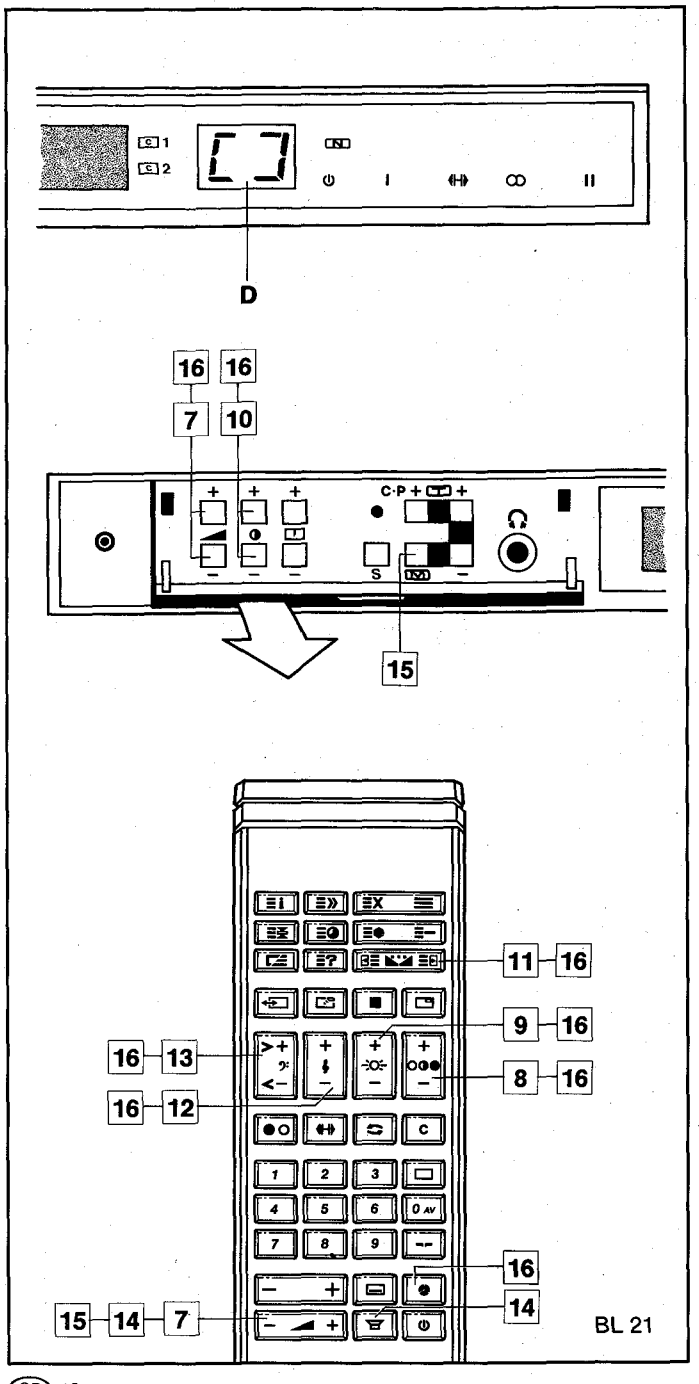
4 Select channel memories 1...9 using numbered buttons **1**...**9**.
To select channel memories 10...39, first press button **––**. **––** will light up in field **D**.
You can now enter the desired channel memory in two-digit form.
If you want to select channel memories 1...9 again, press button **––** again. **–** will appear in field **D**.

Switching through the channel memories

5 Use one of the **+** buttons to switch through the channel memories in ascending order 1 to 39 and E1/E2, use one of the **–** buttons to switch through them in descending order 39 to 1 and E1/E2.
The channel memory number selected will light up in field **D**.

Quick channel memory switchover

6 The last two channel memory entries are stored in the set. You can switch back and forth between these two entries by pressing button ⇆.



Adjusting picture and sound

Press the – button to cause the function involved to become weaker, and press the + button to make it stronger.

7 – + volume
8 – + colour intensity
9 – + brightness
10 – + contrast
11 balance
12 – + trebles
13 – + basses

Switching off the loudspeakers

14 You can use button to switch the sound reproduction off and on again. When the loudspeakers are switched off, is lit up in field **D**.

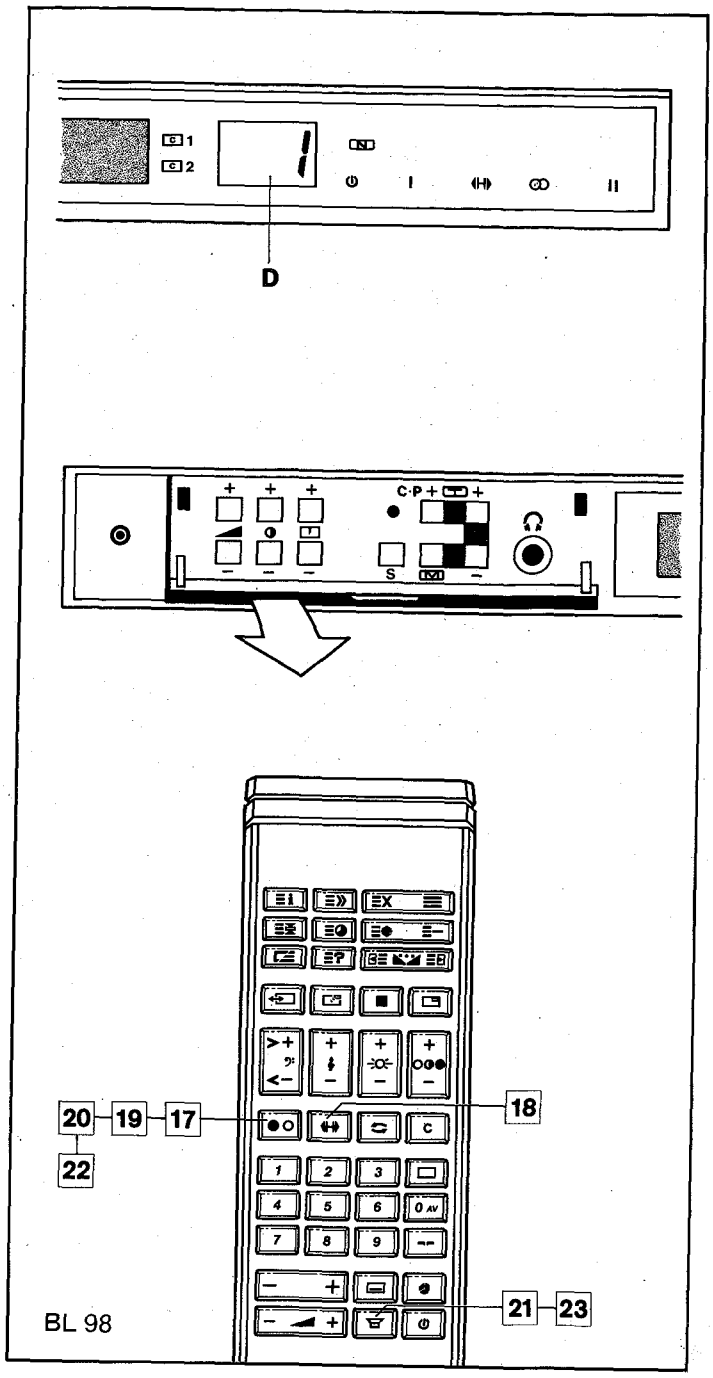
If you change the channel memory while the loudspeakers are switched off, the channel memory number selected will appear in field **D**. After pressing one of the – + buttons or button , will light up again.

Earphones volume

15 When the loudspeakers are switched off, you can use one of the – + buttons to alter the earphones volume and — if so desired — store this setting using button .

Calling up ideal colour values
Return to the basic settings

16 The altered brightness, colour intensity, contrast, treble, bass and balance settings can be returned to the stored values using button .



Stereo sound

When a stereo-sound program is being received, the ∞ display is lit up.

17 You can use button ●○ to switch over from stereo to mono sound reproduction. The ∞ display will disappear.
To switch back to stereo sound reproduction again, press button ●○ once more.

Hypersonic

This function enables you to give the sound an additional spatial effect.

18 Press button ⟨H⟩. Display ⟨H⟩ lights up. To switch back to normal mono or stereo sound reproduction, press button ⟨H⟩ *once more.*

Dual-language program

If the sound is being broadcast in two different languages, the I display appears.

19 Use button ●○ to interchange language 1 and language 2. *Display* II *is lit up.*
To interchange the languages again, press button ●○ once more. The I display lights up.

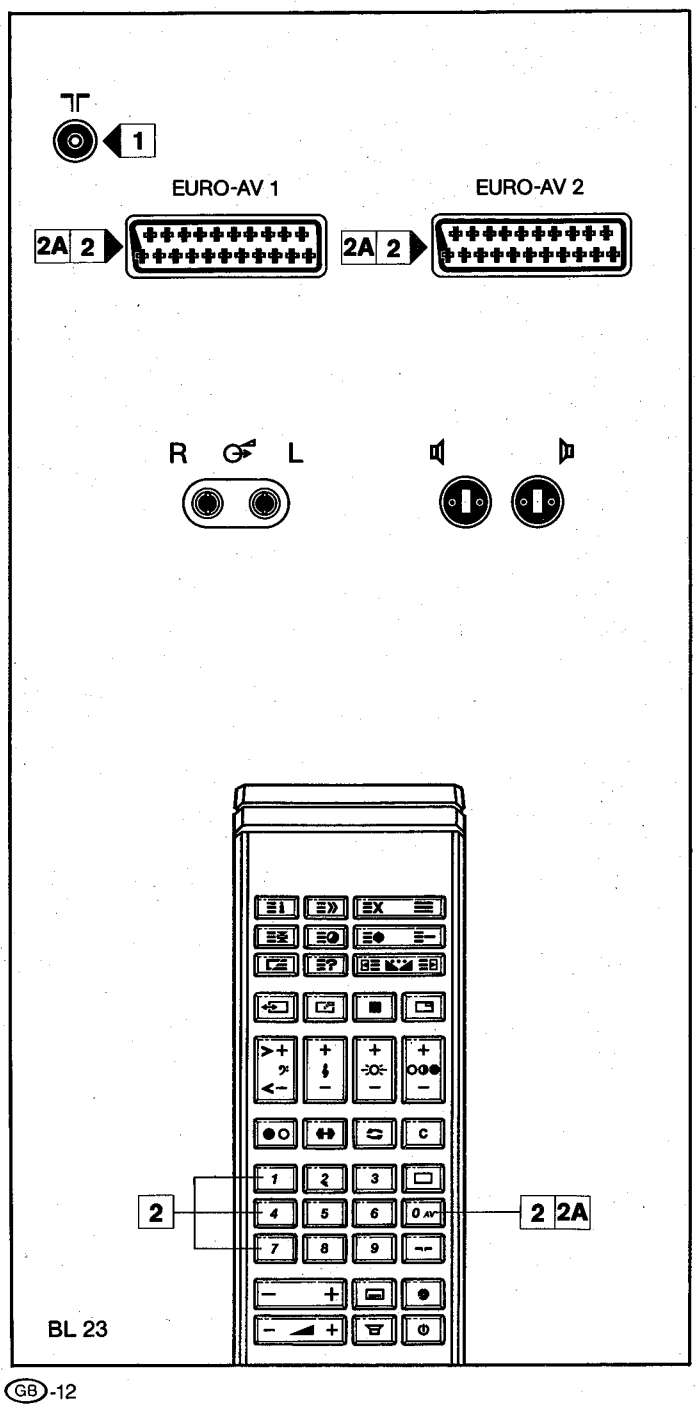
If you wish to listen to different languages in the loudspeakers and in the earphones, *please select*

20 the language you wish to listen to on the loudspeakers using button ●○.

21 Press button 🎧. The [ ] display lights up.

22 Press button ●○ again. The other language can now be *listened to over the earphones.*

23 To switch back to the set loudspeakers, press button 🎧 again.



Video recorder operation

Playback via the aerial socket

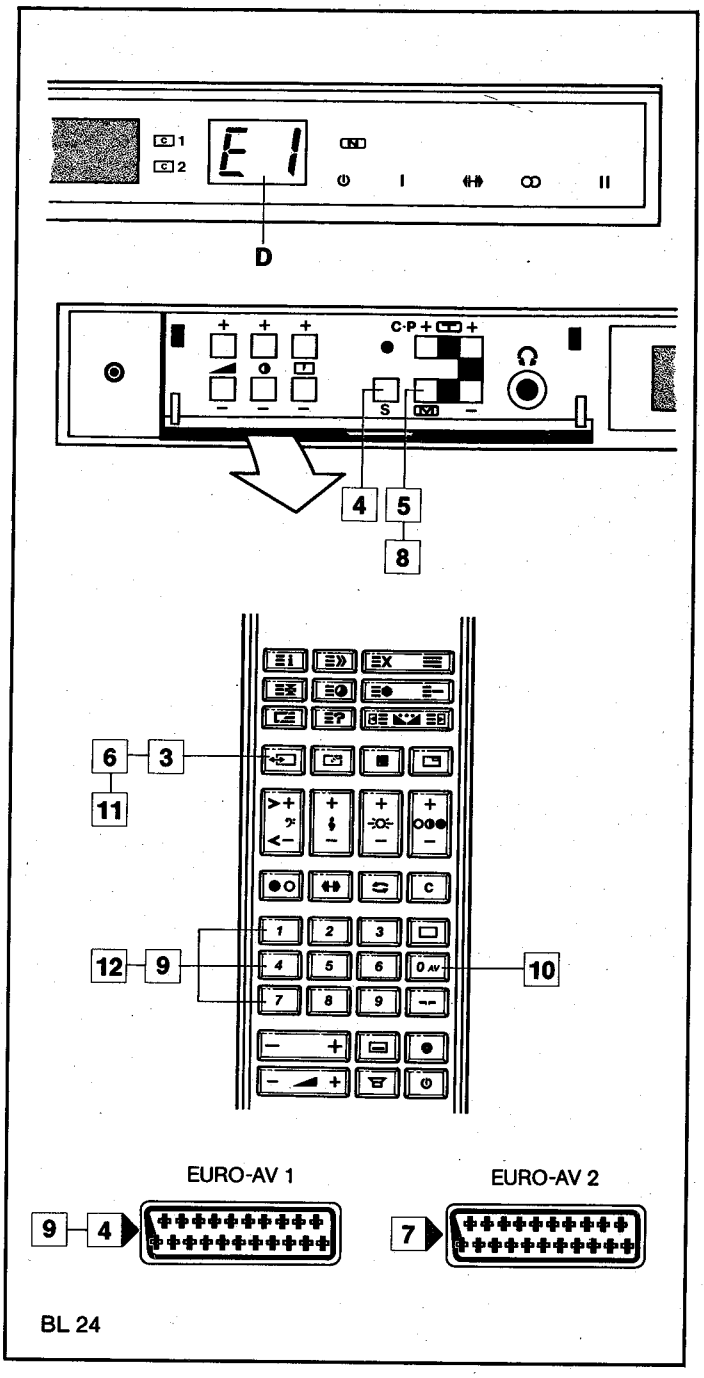
1 Playback from the video recorder can be performed via channel memory locations 1 to 39 (not 0/AV).

Playback via the EURO-AV sockets

There are two customary kinds of recorder, with different operating requirements.

2 This function will only become operative if you connect the recorder to the **EURO-AV 1** socket.
If your video recorder supplies a signal with **a switching voltage** at start of playback, the television set is automatically switched over from TV reception to video playback.
Here it does not matter which channel memory is switched on at the television set. You can switch over to TV reception during video playback by pressing the channel selection buttons.
To switch back to video playback, press the **0/AV** button.

2A If your video recorder supplies a signal **without switching voltage** at start of playback, press the **0/AV** button.



BL 24

Switching the EURO-AV 1 socket to S VHS operating mode

3 Use button ⇐ to select the **EURO-AV 1** socket.
E 1 must light up in field **D**.

4 The **EURO-AV 1** socket has been switched to AV(FBAS) mode in the factory. If, however, you want to connect an S VHS video recorder, you must switch over to S VHS mode by pressing the **S** button.
- will light up for 3 seconds in field **D**.

To switch back to AV(FBAS) mode, press the **S** button again.
- will light up for 3 seconds in field **D**.

5 Use button M to store the operating mode you have set.

Switching the EURO-AV 2 socket to AV(FBAS) operating mode

6 Use button ⇐ to select the **EURO-AV 2** socket.
E 2 must light up in field **D**.

7 The **EURO-AV 2** socket has been switched to S VHS mode in the factory. If, however, you want to connect additional equipment supplying an AV(FBAS) signal, you must switch over to AV(FBAS) mode by pressing the **S** button.
- will light up for 3 seconds in field **D**.

To switch back to S VHS mode, press the **S** button again.
- will light up for 3 seconds in field **D**.

8 Use button M to store the operating mode you have set.

Recording

You can record the program received by the TV set on video tape via the **EURO-AV 1** socket.

9 Select the desired program at the TV set. Switch the input selection switch of your video recorder to AUX (or EXT or AV) and start recording.

Selecting the inputs AV 1 - AV 2

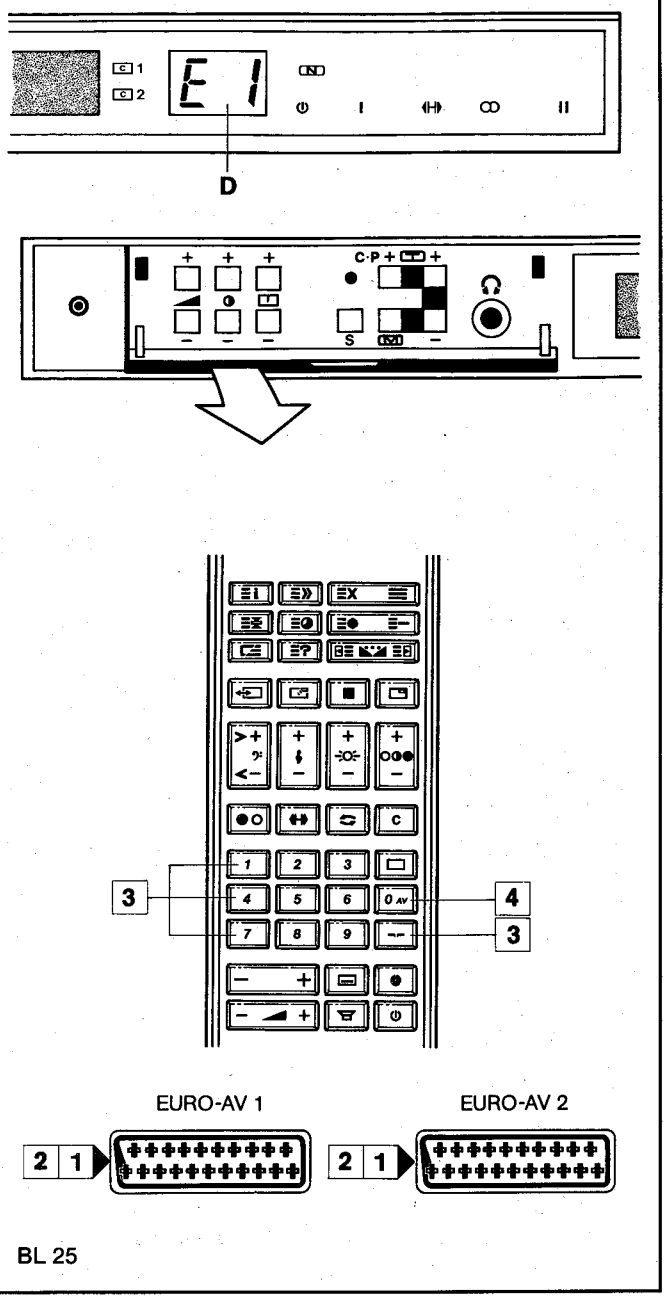
If your video recorder does not automatically switch the TV set to video recorder operation, you must

10 press button **0/AV** for switchover.

11 Use button ⇐ to select in consecutive order the inputs **AV 1 and AV 2**.
The input selected in each case is displayed.

12 To switch over to television mode, press the channel memory button desired.

The connections from the **EURO-AV 1** socket to the **EURO-AV 2** socket are retained after switching back to television mode.



BL 25

Operating additionally connected audio-video sets

Copying from recorder to recorder

The TV set must be switched on. Copying is also possible while you are watching any TV program desired.

[1] **Playback recorder**
Connection to socket **EURO-AV 1**

Recording recorder
Connection to socket **EURO-AV 2**

[2] **Recording camera signals with a video recorder**
Connection to socket **EURO-AV 1**

Recording recorder
Connection to socket **EURO-AV 2**

The input selection switch of the recording recorder must be set to AUX (or EXT or AV).

Please note:
An S VHS signal being received at the **EURO-AV 1** socket is available to you as an AV(FBAS) signal at the **EURO-AV 2** socket.

Monitor operation with RGB

This operating mode is provided for connection of satellite decoders, **home computers**, video games, viewdata decoders, etc. Connect to socket **EURO-AV 1**.

[3] If your set supplies an RGB signal with internal or external set synchronization with a switching voltage, assign the external appliance in question to one of the channel memories 1...39.

[4] If your set supplies an RGB signal with external set synchronization without switching voltage, assign the external appliance in question to channel memory location 0/AV.

Before switching over from RGB to television mode, switch off the RGB signal source.

Operating the set without remote control

If you ever happen to have mislaid the remote control, or the battery is exhausted, you can of course perform all important adjustments at the set.

Replacing the battery

You need a 9-Volt power block, Series IEC 6 F 22.

1. Remove the battery compartment lid in the direction of the arrow.
2. Take out the spent battery. For this purpose, hold the open battery compartment facing downwards if necessary; a light tap of the remote control against your hand will cause the battery to drop out.
3. Insert the new battery block in the battery compartment so that the position of + and – printed on battery and battery compartment coincide.
4. Push the lid back in position.

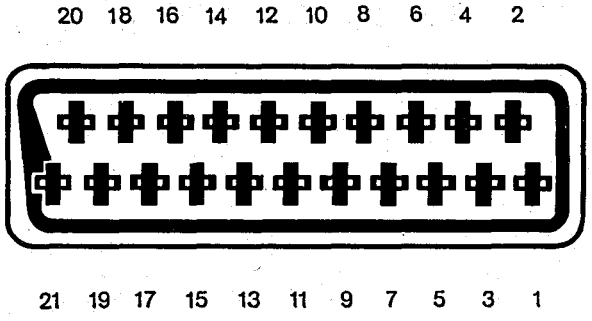
"Spent batteries - no matter what kind - do not belong in household garbage!

Please dispose of your spent batteries without endangering the environment, by taking them to the special waste depot in your neighbourhood, or handing them in at your electrical goods dealer".

Care of the housing

For care and cleaning of the housing components and the screen, we recommend the use of commercially available household cleaning agents, following the instructions of the manufacturers concerned.

Never use agents containing abrasive substances for cleaning housing components.



Explanations on the channel tables

What is a channel table?

The television channels are each assigned a channel designation (column 1) and a transmission frequency (column 3). A designation of this kind cannot as a rule be entered directly into the set, and must therefore be converted into an entry number.
The entry number is given in column 2.

Why are there two channel tables?

In order to enable you to store the large number of television channels in your set, two channel tables are provided.
You can switch over between the two channel tables.
Channel table switchover affects only the channel memory currently selected.

Table 1

If you want to enter an entry number in accordance with Table 1, then display C **1** must be lit up.
If C **2** is lit up, use button **--** to switch over to C **1**.

Table 2

If you want to enter an entry number in accordance with Table 2, then display C **2** must be lit up.
If C **1** is lit up, use button **--** to switch over to C 2.

Please enter all entry numbers in **two-digit form**.
For some channels, you can use entry numbers from either Table 1 or Table 2.

Assignment of connections for EURO-AV sockets

EURO-AV 1	EURO-AV 2
1 Audio output B	1 —
2 Audio input B	2 Audio input B
3 Audio output A	3 —
4 Audio ground	4 Audio ground
5 Audio input A	5 —
6 Blue ground	6 Audio input A
7 Blue	7 —
8 Switching voltage	8 —
9 Green ground	9 —
10 —	10 —
11 Green	11 —
12 —	12 —
13 Red ground	13 —
14 —	14 —
15 Red or chroma signal with S VHS	15 Chroma signal S VHS
16 Blanking signal	16 —
17 Video output ground	17 Video output ground
18 Video input ground	18 Video input ground
19 Video output	19 Video output
20 Video input or luminance with S VHS	20 Video input or luminance with S VHS
21 Screening or ground	21 Screening or ground

Channel tables

Table 1

1	2	3	4
Channel-designation	Entry number	Transmission frequency (MHz)	Remarks
2	02	55.75	
3	03	60.5	
4	04	63.75	
5	05	176	
6	06	184	
7	07	192	
8	08	200	
9	09	208	
10	10	216	
18	18	45.75	
19	19	53.75	
20	20	61.75	
21	21	471.25	
▼	▼	▼	
69	69	855.25	
B	70	116.75	
C	71	128.75	
D	72	140.75	
E	73	152.75	
F	74	164.75	
G	75	176.75	
H	76	188.75	
I	77	200.75	
J	78	212.75	
K	79	224.75	
L	80	236.75	
M	81	248.75	
N	82	260.75	
O	83	272.75	
P	84	284.75	
Q	85	296.75	
86	86	49.75	
87	87	59.25	
88	88	77.25	
89	89	85.25	
90	90	93.25	
91	91	175.25	
92	92	183.25	
93	93	191.25	
94	94	199.25	
95	95	207.25	
96	96	215.25	
97	97	223.25	
98	98	231.25	
99	99	247.4375	

F-3

Table 2

1	2	3	4
Channel-designation	Entry number	Transmission frequency (MHz)	Remarks
0	00	47.25	
1	01	157.25	
2 (E2)	02	48.25	
3 (E3)	03	55.25	
4 (E4)	04	62.25	
5 (E5)	05	175.25	
6 (E6)	06	182.25	
7 (E7)	07	189.25	
8 (E8)	08	196.25	
9 (E9)	09	203.25	
10 (E10)	10	210.25	
11 (E11)	11	217.25	
12 (E12)	12	224.25	
13 (A)	13	53.25	
14 (B)	14	62.25	
15 (C)	15	82.25	
16 (D)	16	175.25	
17 (E)	17	183.75	
18 (F)	18	192.25	
19 (G)	19	201.25	
20 (H)	20	210.25	
21	21	471.25	
▼	▼	▼	
69	69	855.25	
U 1	70	226.25	
U 2	71	234.25	
U 3	72	242.25	
U 4	73	250.25	
U 5	74	258.25	
	75	69.25	
	76	76.25	
	77	83.25	
	78	90.25	
	79	97.25	
S 1	80	105.25	
S 2	81	112.25	
S 3	82	119.25	
S 4	83	126.25	
S 5	84	133.25	
S 6	85	140.25	
S 7	86	147.25	
S 8	87	154.25	
S 9	88	161.25	
S 10	89	168.25	
S 11	90	231.25	
S 12	91	238.25	
S 13	92	245.25	
S 14	93	252.25	
S 15	94	259.25	
S 16	95	266.25	
S 17	96	273.25	
S 18	97	280.25	
S 19	98	287.25	
S 20	99	294.25	

Euro 2

Subject to alteration

Indice

Uso quotidiano	Significato dei simboli	pagina 2
	Accensione e spegnimento	pagina 9
	Scelta del programma	pagina 9
	Regolazione di video e audio	pagina 10, 11
Regolazioni base	Collocazione dell'apparecchio	pagina 1
	Significato dei simboli	pagina 2
	Collegamenti	pagina 3, 4
	Accensione e spegnimento	pagina 5
	Esercizio SECAM-PAL (commutazione della norma)	pagina 5
	Regolazione e memorizzazione delle emittenti	pagina 5..8
	Modifica dell'ideal color e dei valori fissati	pagina 8
	Spiegazioni relative alle tabelle dei canali	pagina 15
	Tabelle dei canali	pagina 16
Avvertenze	Funzionamento videoregistratore	pagina 12...14
	Funzionamento senza telecomando	pagina 15
	Sostituzione batterie	pagina 15
	Manutenzione del mobile	pagina 15

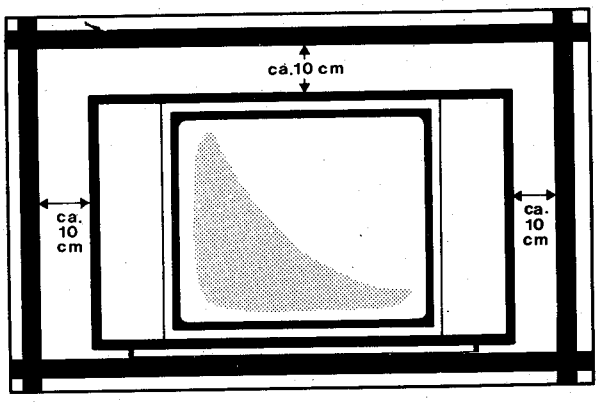


Fig. 1

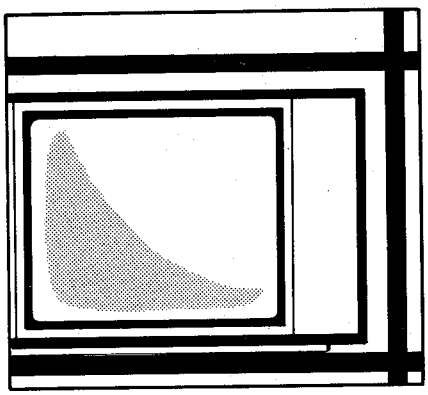


Fig. 2

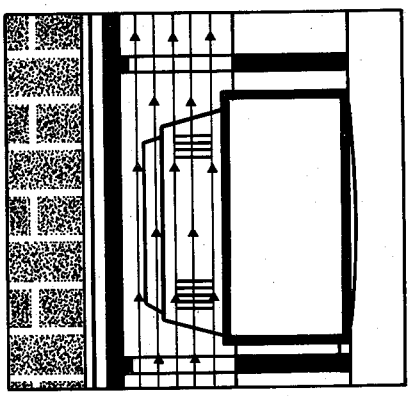


Fig. 3

Collocazione dell'apparecchio

Collocando l'apparecchio in uno scaffale chiuso deve essere garantita una sufficiente fuoriuscita del calore. E' sufficiente una distanza di 10 cm su tutti i lati dell'apparecchio (fig. 1). In caso di scaffali stretti (fig. 2), occorre modificare le assi (fig. 3) oppure asportare la parete posteriore dello scaffale. Non coprire con centrini o giornali la fessura di disaerazione sul retro.

Significato dei simboli su tasti, indicazioni e collegamenti

Sull'apparecchio

Regolazione e memorizzazione delle emittenti

C P avvio della regolazione e memorizzazione emittenti
nonché
avvio della sintonizzazione fine delle emittenti
– + scelta di canale e memoria di programma
sintonizzazione fine delle emittenti
memorizzazione dei valori impostati
S Scelta delle norme televisive
commutazione delle prese EURO-AV da esercizio AV (segnale video a colori completo) a esercizio S VHS

Regolazione di video e audio

– **+** volume
– **+** contrasto

Indicazioni

⏻	accesa	- prontezza d'esercizio (stand by), se si è spento con il tasto ⏻.
⏻	lampeggia	- controllo per le operazioni di comando
39	accesa	- indicazione per memoria di programma - numero di immissione dei canali TV
39	lampeggia	- per la preselezione di memorie di programma - durante la copiatura da memorie di programma
–	accesa	- prima della scelta di memorie di programma ad una cifra
– –	accesa	- prima della scelta di memorie di programma a più cifre
n 1	n	e una cifra si illuminano - indicazione della norma televisiva
SF	lampeggia	- sintonizzazione fine
1	accesa	- tabella dei canali 1
2	accesa	- tabella dei canali 2
	accesa	- sistema sonoro hypersonic
	accesa	- trasmissione stereo
I	accesa	- I audio in trasmissioni a doppio audio
II	accesa	- II audio in trasmissioni a doppio audio
E1	accesa	- selezione dell'ingresso **EURO-AV 1**
E2	accesa	- selezione dell'ingresso **EURO-AV 2**

Collegamento sul lato frontale

presa per cuffie
-2

Collegamenti sul retro

presa per antenna da 75 ohm
EURO-AV 1 e 2 prese con ingressi e uscite AUDIO/VIDEO
prese per uscita audio ad impianto HIFI, intensità di segnale regolabile
presa per altoparlante supplementare a sinistra
presa per altoparlante supplementare a destra

Sul telecomando

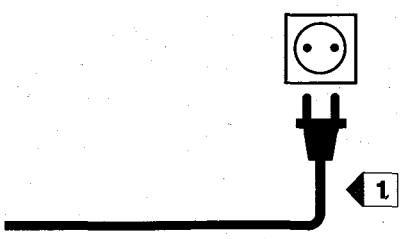
Accensione e spegnimento
Regolazione e memorizzazione delle emittenti

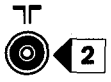
⏻ disinserzione in stato di prontezza esercizio (stand by)
1...9, 0 accensione
scelta delle memorie di programma
immissione del canale delle emittenti
– – commutazione delle memorie di programma 1...9 o 10...39
commutazione delle tabelle dei canali
– + scorrimento delle memorie di programma
scorrimento rapido delle memorie di programma
C avvio della regolazione emittenti
commutazione su esercizio televisivo
controllo dei canali televisivi memorizzati
selezione degli ingressi **EURO-AV 1** e **2**

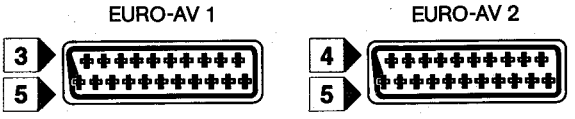
Regolazione di video e audio

– **+** intensità di colore
– **+** luminosità
valori ideal-color
– **+** volume
disinserzione altoparlanti
– **+** alti
– **+** bassi
balance
commutazione stereo/mono ossia I audio/II audio
sistema sonoro hypersonic

I tasti e le indicazioni non descritti nelle istruzioni per l'uso sono previsti per l'esercizio televideo e con monitor, nonché per la ricezione da satellite.
Se il Vostro apparecchio è dotato di uno dei sistemi suddetti, si prega di attenersi alle relative istruzioni.







BL 14

Collegamenti

Collegamento rete

[1] Collegare il cavo di rete dell'apparecchio ad una presa di corrente con tensione alternata a 220/240 volt.

Attenzione!
La parete posteriore deve essere aperta soltanto da uno specialista.
Apparecchi elettrici di qualsiasi tipo collegati alla rete di corrente **non devono mai** essere azionati cosí vicino all'acqua (piscina, vasca da bagno), da rendere possibile il contatto dell'apparecchio con il suolo bagnato o con l'acqua.

Collegamento antenna

[2] Inserire il cavo dell'antenna nella presa ⊓ dell'apparecchio *oppure, se si usa un videoregistratore,* nella presa di antenna del videoregistratore. Quindi collegate la presa di uscita HF del videoregistratore alla presa ⊓ del televisore.

Collegamenti *AUDIO-VIDEO*

Presa EURO-AV 1 registrazione e riproduzione

[3] A questa presa potete collegare apparecchi supplementari, per es. decodificatori per satellite, videoregistratori, riproduttori di videodischi, videogiochi, decodificatori TV private a pagamento, videocamere, computer e registratori a cassette o a nastro.
Potete collegare alla presa **EURO-AV 1** anche apparecchi supplementari che forniscono un segnale RVB.

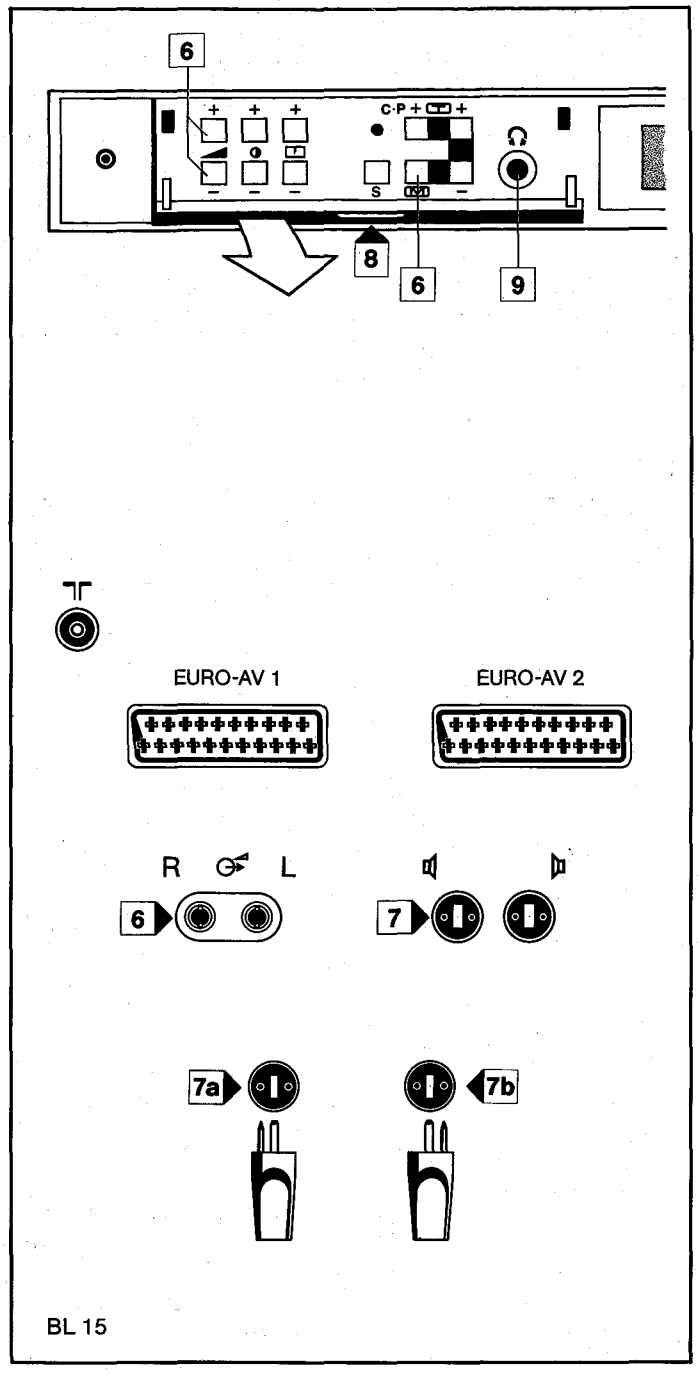
Presa EURO-AV 2 riproduzione

[4] A questa presa potete collegare apparecchi supplementari, per es. decodificatori per satellite, videoregistratori, riproduttori di videodischi, videogiochi, decodificatori TV private a pagamento, videocamere, computer e registratori a cassette o a nastro.

Non avviene alcuna commutazione automatica da esercizio televisivo a esercizio video.

[5] Alle prese **EURO-AV 1** e **2** potete anche collegare videoregistratori S VHS (videoregistratori Super VHS).

Per ulteriori indicazioni si rimanda al capitolo "Funzionamento videoregistratore".



Collegamento audio (prese CINCH)

6 Per la trasmissione del suono tramite un impianto HIFI, collegate le prese (L = canale sinistro, R = canale destro) all'ingresso audio dell'impianto HIFI.
Per adattarla al Vostro impianto HIFI, potete modificare l'intensità del segnale di uscita. A tale scopo premete sul telecomando dapprima il tasto, modificando quindi la regolazione con uno dei tasti – +.
Memorizzate il valore impostato, servendovi del tasto.

Collegamento altoparlanti

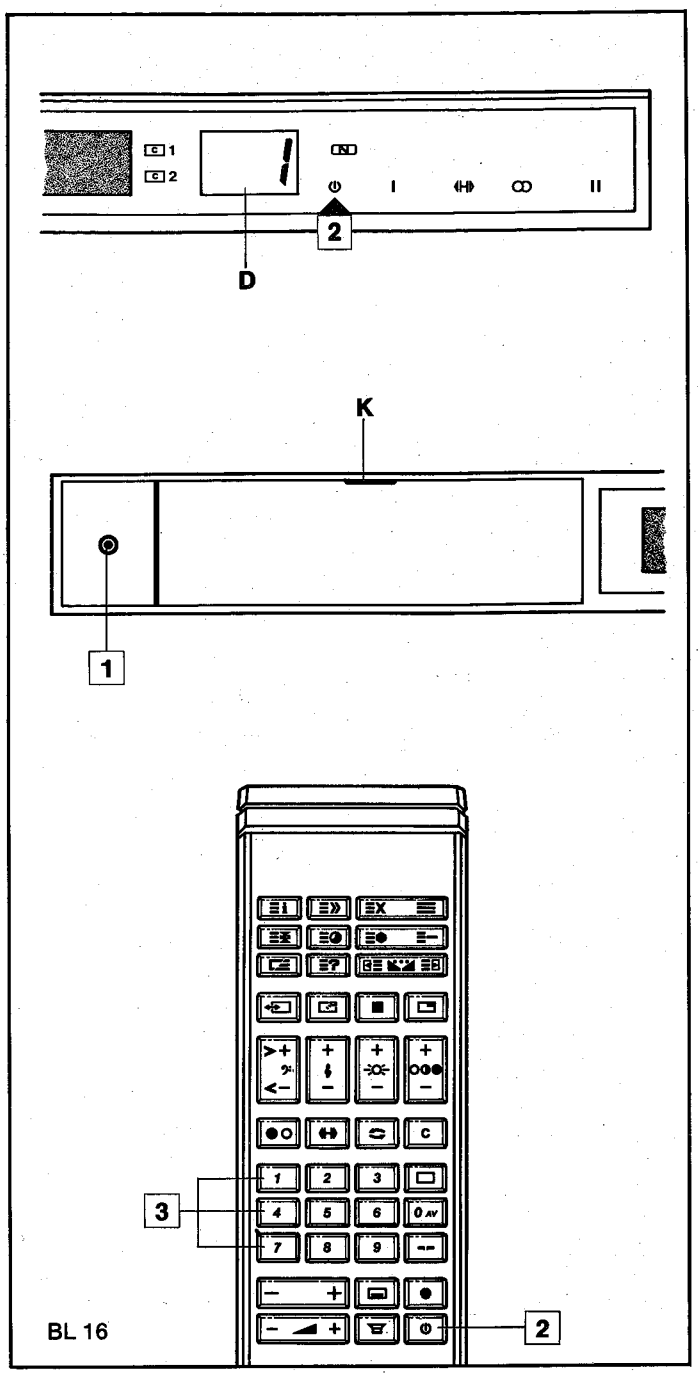
7 Per ampliare la base stereo potete collegare casse di altoparlanti (impedenza > 8 ohm) alle prese (canale sinistro) e (canale destro).
Nella posizione a della spina vengono disinseriti gli altoparlanti dell'apparecchio, mentre nella posizione b anch'essi funzionano (per es. assieme ad una console subwoofer), come altoparlanti per i toni medi/alti.

Apertura del ribaltabile dell'elemento di comando

8 Sullo spigolo esterno, a metà del ribaltabile, è presente una cavità. Inseritevi la punta delle dita o un'unghia ed aprite il ribaltabile.

Collegamento cuffie (prese per jack da 6,3 mm)

9 Alla presa ∩ potete collegare una cuffia stereo (impedenza > 20 Ω).



Accensione e spegnimento

— **con l'interruttore di rete**

1 Per l'accensione premere l'interruttore di rete. Nel campo **D** compare la memoria di programma *1*.
Premendo ancora una volta l'interruttore di rete è possibile spegnere nuovamente l'apparecchio.

— **con il telecomando**

2 Con il tasto ⏻ del telecomando potete portare l'apparecchio sulla prontezza d'esercizio (stand by). Quindi si accende ⏻.

3 Dallo stato di prontezza di esercizio è possibile riaccendere l'apparecchio con uno dei tasti numerici.

Modifiche nel colore

Se l'apparecchio viene per molto tempo sempre spento e soltanto lasciato sulla prontezza di esercizio (stand by), accendendolo di nuovo è possibile che si notino mutamenti nel colore. Per eliminarli occorre spegnere l'apparecchio per circa 10 minuti, servendosi dell'interruttore di rete 1.

Esercizio SECAM-PAL commutazione della norma

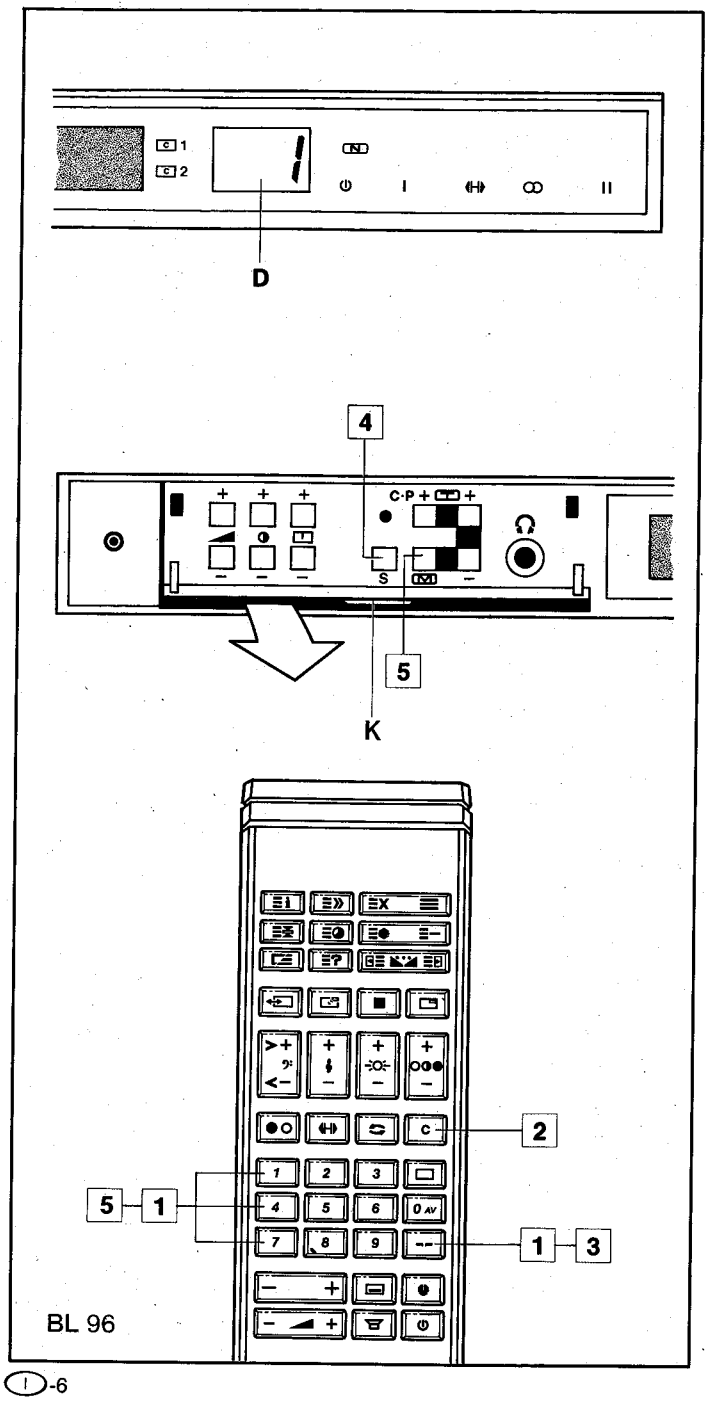
Questo apparecchio è predisposto per la ricezione delle norme televisive PAL/SECAM B G, SECAM L D K e PAL I. In sede di fabbricazione le memorie di programma da 1 a 20 sono programmate per la ricezione delle emittenti SECAM L, mentre le memorie di programma da 21 a 39 sono programmate per la ricezione delle emittenti PAL/SECAM B G. Potete tuttavia commutare qualsiasi memoria di programma sulle seguenti norme televisive:

1. PAL/SECAM B G — indicazione *1*
   Per es. norma in (A), (B), (CH), (E), (D), (DDR), (DK), (I), (NL), (S), (SF)
2. SECAM L — indicazione *2*
   Per es. norma in (F)
3. PAL I — indicazione *3*
   Per es. norma in (GB), (IRL)
4. SECAM D K — indicazione *4*
   Per es. norma in (BG), (CS), (PL), (SU)
   SECAM K′ — indicazione *4*

Regolazione e memorizzazione delle emittenti

Avete la possibilità di memorizzare 39 diversi programmi televisivi nel Vostro apparecchio, compresi i canali della televisione via cavo.
Le emittenti trasmettono i loro programmi televisivi, diversamente da regione a regione, su diversi canali, sui quali occorre regolare il Vostro apparecchio. Cosí potrete ricevere il I programma eventualmente sul canale numero 9, ma anche sul canale numero 21.

(I)-5



Il Vostro rivenditore specializzato saprà dirvi quali sono i canali che potete ricevere nel Vostro luogo di residenza.

Per la regolazione e la memorizzazione delle emittenti occorre aprire il ribaltabile **K** dell'elemento di comando. Al centro del ribaltabile, sullo spigolo esterno, si trova una cavità. Inseritevi la punta delle dita o un'unghia ed aprite il ribaltabile.

Regolazione e memorizzazione delle emittenti se si conoscono i numeri dei canali

Se conoscete i numeri dei canali televisivi da ricevere, potete impartire direttamente i numeri di immissione associati ai rispettivi canali televisivi. I numeri di immissione potrete ricavarli dalle **tabelle dei canali**.

1 Selezionate la memoria di programma che volete occupare con un programma televisivo.
Selezionate le memorie di programma 1 - 9 con i tasti numerici **1**...**9**.
Per selezionare le memorie di programma 10...39 premete prima il tasto **−−**. Nel campo **D** si accende **−−**. Quindi potete impartire le memorie di programma desiderate con i tasti numerici.
Se volete nuovamente selezionare le memorie di programma 1...9, premete ancora una volta il tasto **−−**. Nel campo **D** compare **−**.

2 Premete il tasto **C**. Nel campo **D** compaiono un numero di immissione e una delle indicazioni C **1** ovvero C **2** per le tabelle dei canali **1** oppure **2**.

3 Con il tasto **−−** commutate eventualmente la tabella dei canali (vedi anche "Spiegazioni sulle tabelle dei canali").

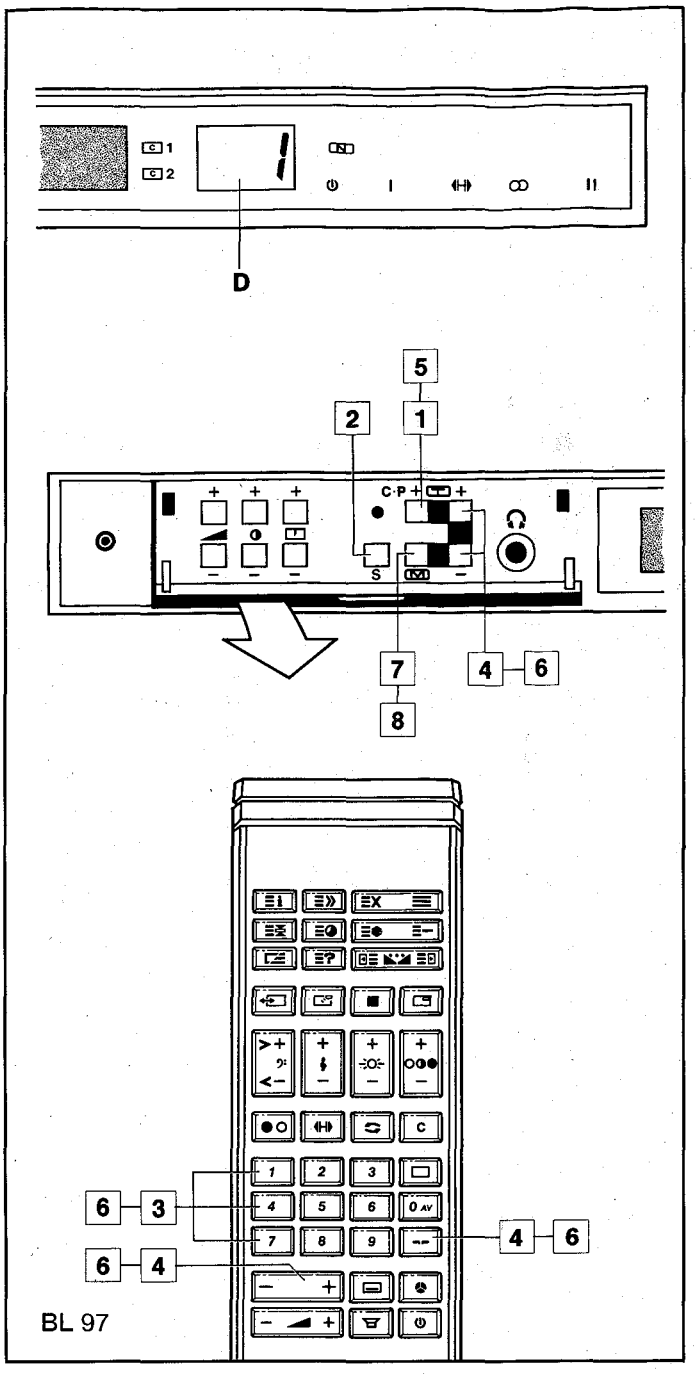
4 **Se necessario**, premendo il tasto **S** potete commutare le norme televisive in progressione. Per tre secondi appare l'indicazione della norma televisiva scelta, per esempio n *1*. (Vedi paragrafo "Esercizio SECAM-PAL".)

5 Impartite il numero di immissione per il canale da memorizzare con i tasti numerici **1**...**9, 0**.

Il numero di immissione deve essere sempre **indicato a due cifre**, per tutti i canali. Si prega di attenersi anche alle spiegazioni relative alle tabelle dei canali.

6 Tramite il tasto M memorizzate il canale impartito e la posizione del tasto **S**. Sul display **D** appare il numero della memoria di programma.

Per la regolazione e memorizzazione di ulteriori programmi televisivi occorre ripetere le operazioni da 1 a 6.



Regolazione e memorizzazione delle emittenti nel caso che non si conoscano i numeri dei canali

1 *Premere il tasto* **C P** ⊡ *una volta; in tal modo risulta* avviata la regolazione delle emittenti.
Nel campo **D** compare un numero di immissione e una delle indicazioni ⊡ **1** o ⊡ **2** per le tabelle dei canali **1** oppure **2**.

2 Se dal Vostro luogo di residenza siete in grado di ricevere differenti norme televisive, se necessario commutate le norme televisive in progressione, premendo il tasto **S**. Per tre secondi appare l'indicazione della norma televisiva scelta, per esempio *n 1*. (Vedi paragrafo "Esercizio SECAM-PAL".)

3 Con i tasti numerici impartite **0** e **I**.

4 Aumentate con uno dei tasti **+** i numeri di immissione, fino a far comparire il programma televisivo che deve essere memorizzato.
Premendo uno dei tasti **+** oppure **–** è possibile far avanzare o retrocedere di una cifra il numero di immissione. Si ottiene lo scorrimento rapido dei numeri di immissione tenendo premuto il rispettivo tasto.
Se aumentando i numeri di immissione si verifica il passaggio da *00*, la tabella dei canali viene automaticamente commutata. Se necessario servitevi del tasto **– –** per reinserire la tabella dei canali *precedentemente selezionata.*

5 Premere ancora una volta il tasto **C P** ⊡ Sul display **D** lampeggia il numero di una memoria di programma.

6 Con uno dei tasti **–** oppure **+**, ovvero con i tasti numerici e, se necessario, con il tasto **– –**, selezionate la memoria di programma in cui deve essere memorizzato il programma televisivo impostato. Per es. 1 per il I programma televisivo.

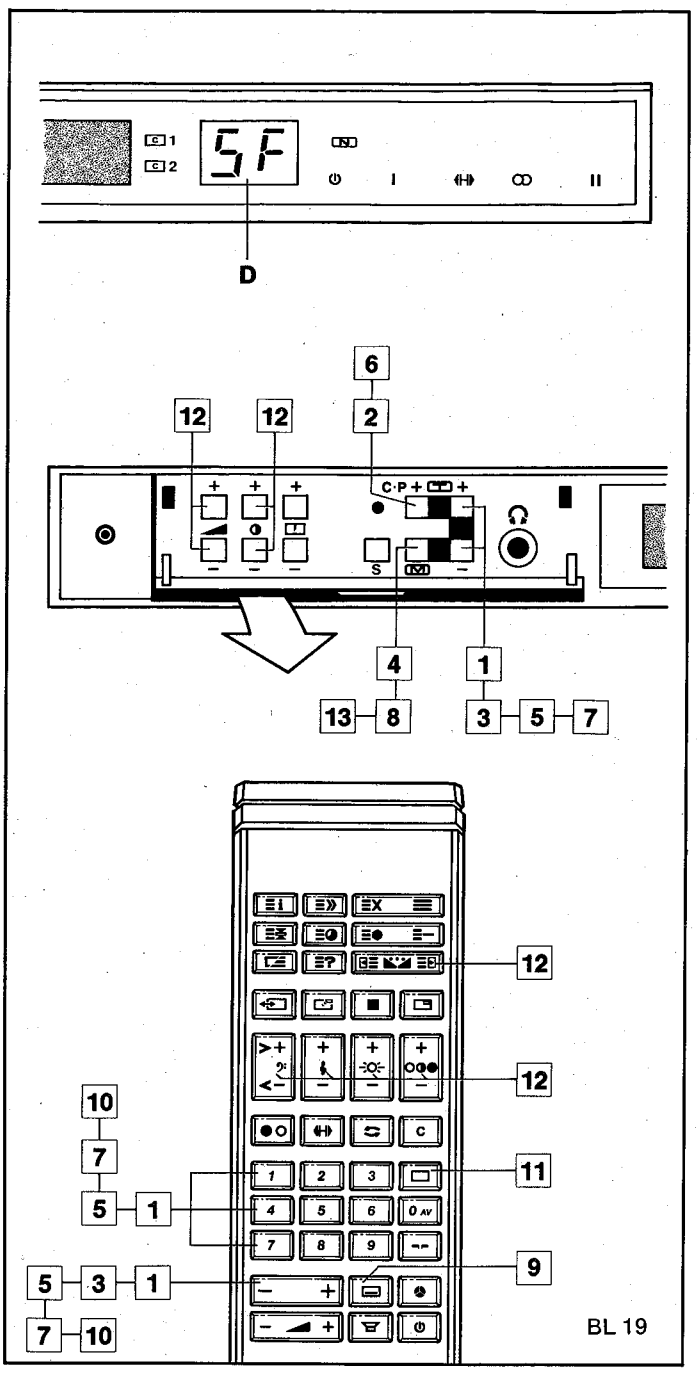
7 Per memorizzare questo programma televisivo, premete il tasto ⊡.
Sul display **D** compare il numero di immissione precedentemente selezionato e la segnalazione per le tabelle dei canali.

Per la regolazione e memorizzazione di ulteriori programmi televisivi, ripetete le operazioni da 1 a 7.

8 Quando avete memorizzato tutti i programmi televisivi da ricevere, premete **per finire** ancora una volta il tasto ⊡. Sul display **D** compare la memoria di programma selezionata per ultima.

Qualità di ricezione dei programmi televisivi

Spesso è possibile ricevere lo stesso programma televisivo su diversi canali con differente qualità. Accertatevi di aver memorizzato il canale che offre l'immagine migliore.



Sintonizzazione fine

In zone di difficile ricezione e in caso di emittenti la cui frequenza di trasmissione si scosta dalle tabelle dei canali, può essere necessario migliorare la qualità dell'immagine e dell'audio con la sintonizzazione fine.

1 Scegliere la memoria di programma da correggere.
2 Premere il tasto **C P** 3 volte. Nel campo **D** lampeggia *5 F*.
3 Premere uno dei tasti **–** oppure **+**, fino ad ottenere la messa a punto ottimale di video e audio.
4 Per memorizzare la messa a punto premere 2 volte il tasto M. Sul display **D** compare il numero della memoria di programma.

Copiatura di memorie di programma

5 Selezionate la memoria di programma che deve essere copiata in un'altra memoria di programma.
6 Premete 2 volte il tasto **C P**. Sul display **D** lampeggia la cifra relativa alla memoria di programma.
7 Selezionare la **nuova** memoria di programma.
8 Premete 2 volte il tasto M. A questo punto avete occupato le due memorie di programma con lo stesso canale televisivo.

Controllo dei canali televisivi memorizzati

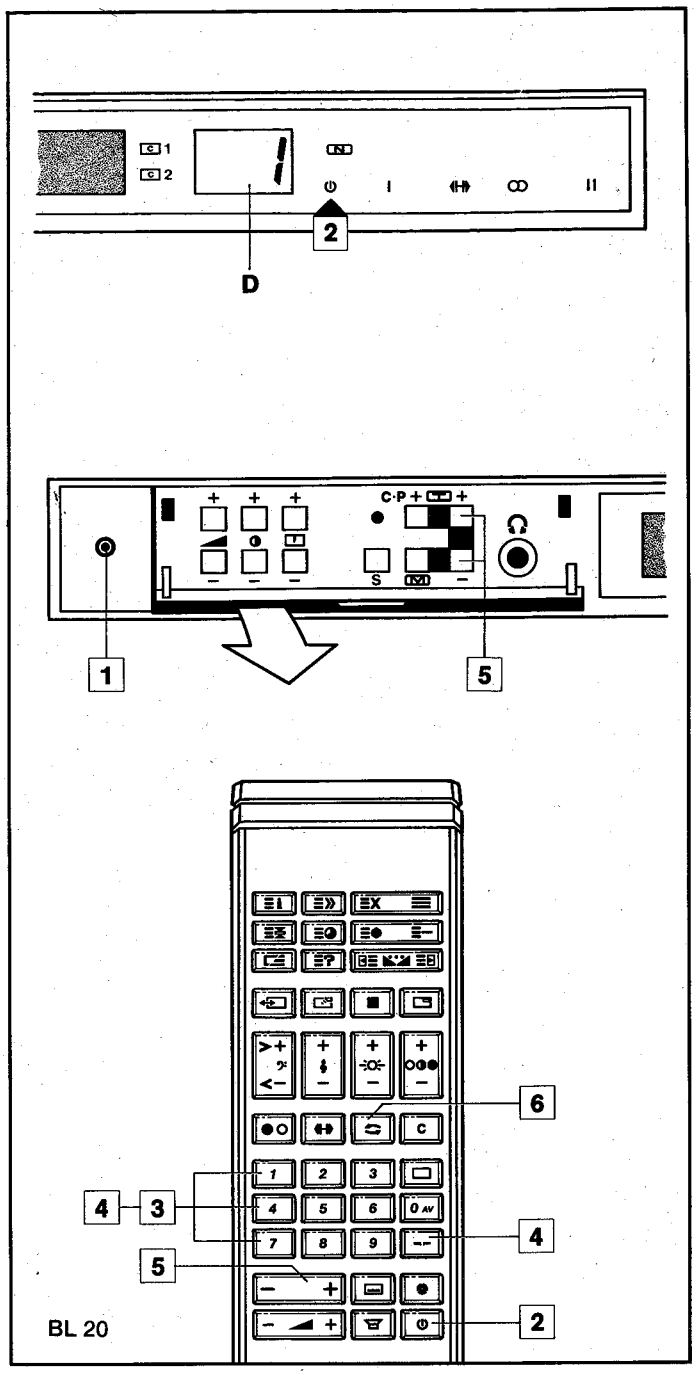
9 Premete una volta il tasto. Sul display **D** vengono visualizzati il numero di immissione e la tabella dei canali relativa al canale televisivo memorizzato. Dopo tre secondi compare di nuovo il numero della memoria di programma.

— **oppure**

10 Selezionate la memoria di programma desiderata. Quindi premete il tasto **C**. Nel campo **D** vengono indicati il numero di immissione e la tabella dei canali del canale televisivo memorizzato.
11 Dopo il controllo premete il tasto, poiché altrimenti le memorie di programma non possono essere commutate.

Modifica dell'ideal-color e dei valori fissati

12 Con l'accensione dell'apparecchio con l'interruttore di rete, il volume, la luminosità, l'intensità del colore, il contrasto, gli alti, i bassi e il bilanciamento vengono regolati secondo i valori memorizzati.
Se questi valori non dovessero soddisfare i Vostri desideri, potete modificare le funzioni in questione con i rispettivi tasti.
13 Quindi premete il tasto M. In tal modo risultano memorizzate le messe a punto modificate.



Utilizzo quotidiano

Accensione e spegnimento

— **con l'interruttore di rete**

1 Per l'accensione premere l'interruttore di rete. Nel campo **D** compare la memoria di programma *1*.
Premendo ancora una volta l'interruttore di rete è possibile spegnere nuovamente l'apparecchio.

— **con il telecomando**

2 Con il tasto ⏻ potete portare l'apparecchio sulla prontezza d'esercizio (stand by). Quindi si accende ⏻.

3 Dallo stato di prontezza di esercizio è possibile accendere nuovamente l'apparecchio con uno dei tasti numerici.

Scelta delle memorie di programma

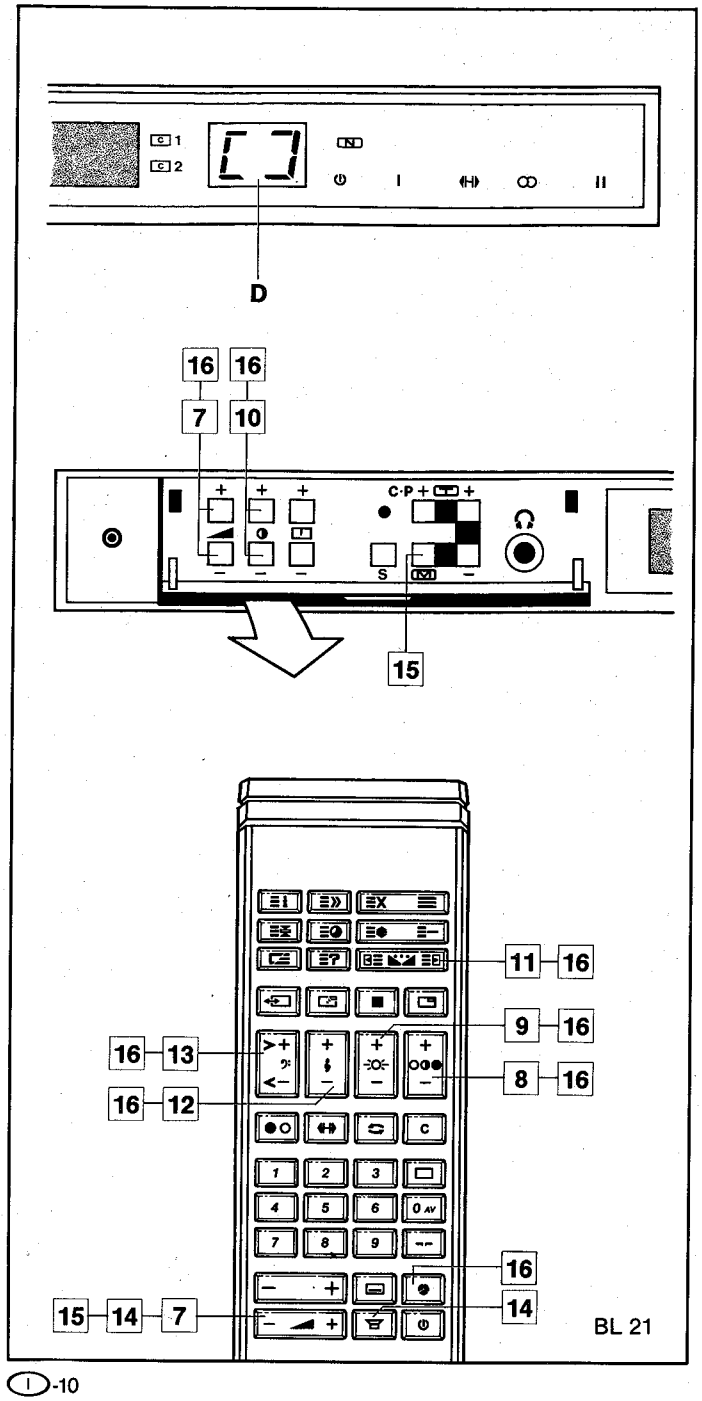
4 Selezionate le memorie di programma 1...9 con i tasti numerici **1**...**9**.
Per selezionare le memorie di programma 10...39, premete dapprima il tasto **−−**. Nel campo **D** compare **−−**.
Adesso potete impartire a due cifre la memoria di programma desiderata.
Se volete nuovamente selezionare le memorie di programma 1...9, premete nuovamente il tasto **−−**.
Nel campo **D** compare **−**.

Scorrimento delle memorie di programma

5 Con uno dei tasti **+** fate scorrere in ordine ascendente le memorie di programma da 1 a 39 e E1/E2, con uno dei tasti **−** fate scorrere in ordine discendente le memorie da 39 a 1 e E1/E2.
Sul display **D** si accende il numero relativo alla memoria di programma selezionata.

Commutazione rapida delle memorie di programma

6 Le due ultime impartizioni relative alla memorie di programma vengono memorizzate nell'apparecchio.
Premendo il tasto ⇆ potete commutare fra i due valori impartiti.



Regolazione di video e audio

Premendo sul – di ogni tasto si ha una diminuzione della rispettiva funzione, premendo sul + di ogni tasto se ne provoca l'aumento.

7 – + volume
8 – + intensità di colore
9 – + luminosità
10 – + contrasto
11 balance
12 – + alti
13 – + bassi

Disinserzione degli altoparlanti

14 Con il tasto potete attivare e disattivare la riproduzione dell'audio. Una volta disinseriti gli altoparlanti, sul display **D** si accende .

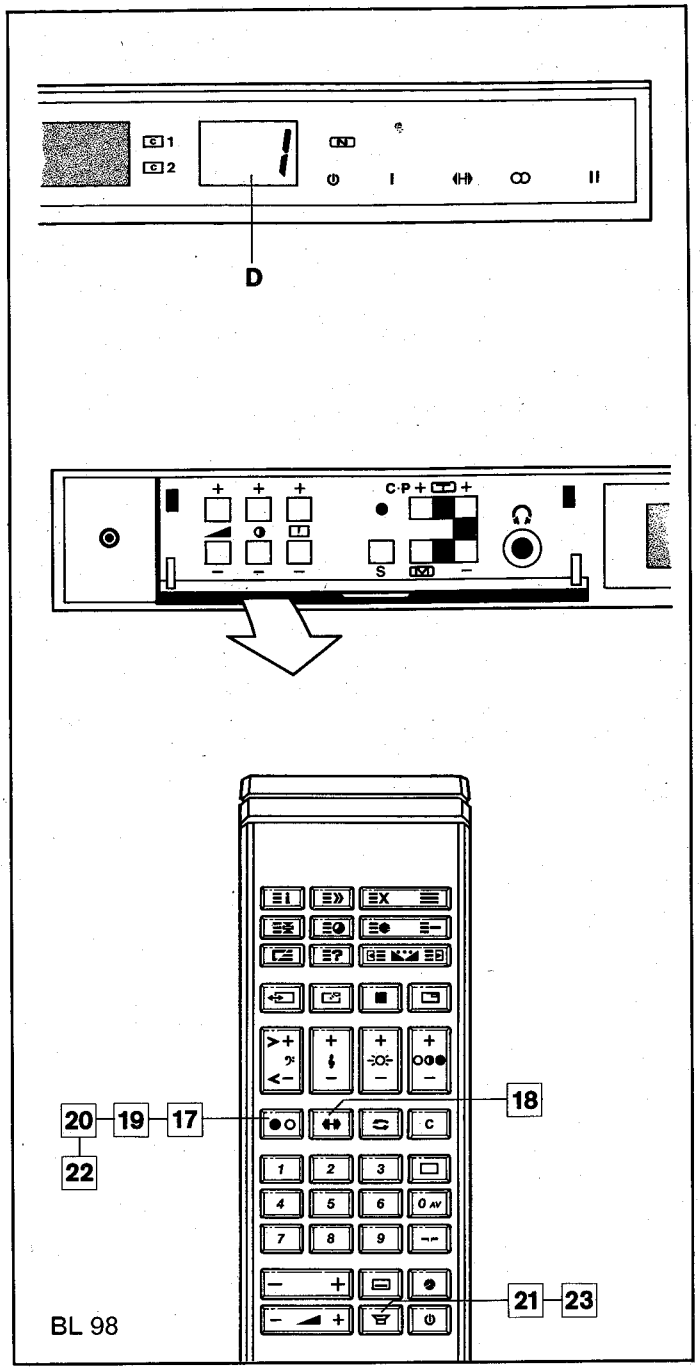
Se cambiate la memoria di programma ad altoparlanti disinseriti, sul display **D** compare il numero della memoria di programma selezionata. Premendo uno dei tasti – + oppure , si riaccende l'indicazione .

Volume della cuffia

15 Con gli altoparlanti disinseriti potete modificare il volume della cuffia con uno dei tasti – + , memorizzandolo se necessario con il tasto .

Chiamata dei valori ideal-color
ritorno alle regolazioni di base

16 Le messe a punto modificate di luminosità, intensità del colore, contrasto, alti, bassi e balance possono essere riportate ai valori memorizzati servendosi del tasto .



Suono stereo

In presenza di trasmissione in suono stereo si accende l'indicazione ∞.

17 Con il tasto ●○ potete commutare da riproduzione stereo a riproduzione mono. L'indicazione ∞ si spegne. Premendo ancora una volta il tasto ●○ si ritorna alla riproduzione stereo del suono.

Hypersonic

Con questa funzione è possibile donare al suono un ulteriore effetto di volume.

18 Premere il tasto ⧐H⧏. Si accende l'indicazione ⧐H⧏. Premendo ancora una volta il tasto ⧐H⧏ si torna alla normale riproduzione del suono in mono o in stereo.

Trasmissione a doppio audio

Se l'audio viene trasmesso in due lingue differenti, compare l'indicazione **I**.

19 Con il tasto ●○ scambiate l'audio 1 con l'audio 2. Si accende l'indicazione **II**. Premendo ancora una volta il tasto ●○ si scambiano nuovamente i contenuti sonori. Si accende l'indicazione **I**.

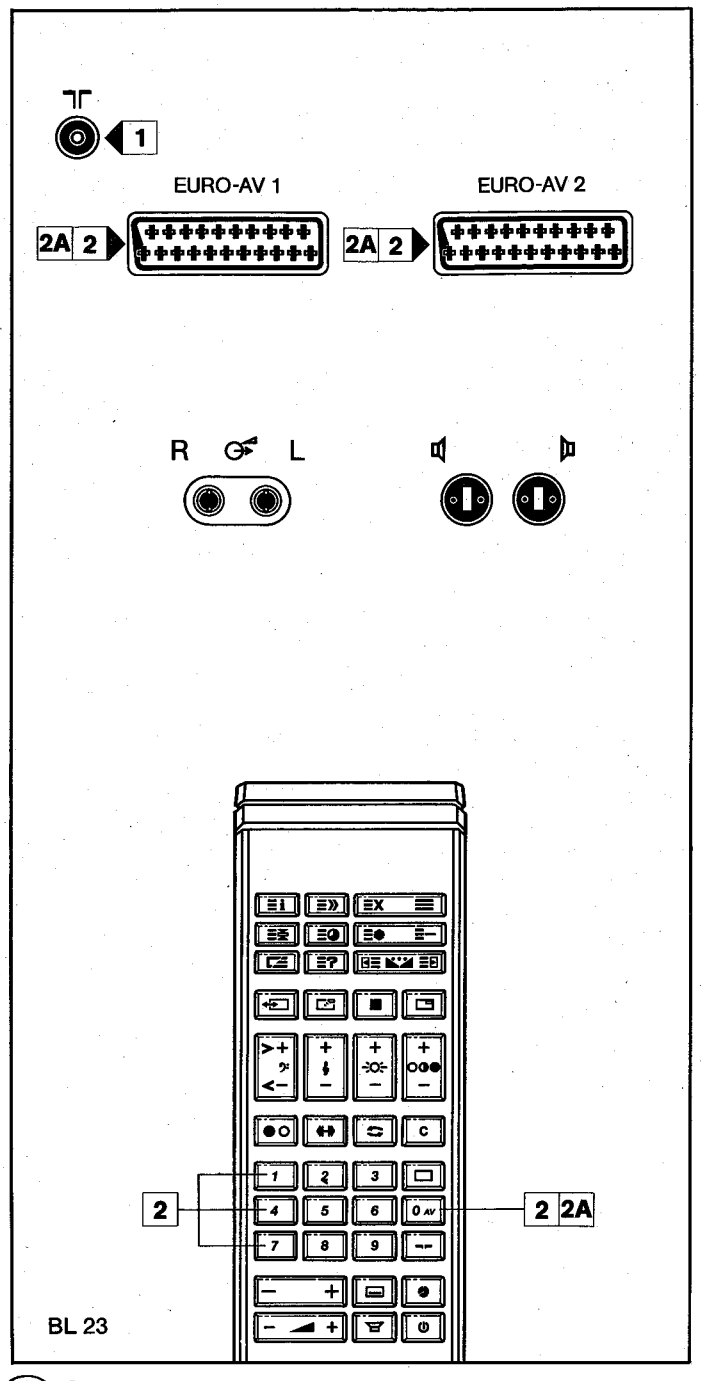
Se desiderate ascoltare lingue diverse dagli altoparlanti e dalla cuffia, selezionate

20 con il tasto ●○ l'audio che desiderate per gli altoparlanti.

21 Premere il tasto 🖃. Si accende l'indicazione ⊏⊐.

22 Premere ancora il tasto ●○. Dalla cuffia verrà riprodotto l'altro audio.

23 Premendo ancora una volta il tasto 🖃 si commuta di nuovo sugli altoparlanti dell'apparecchio.



Funzionamento videoregistratore

Riproduzione tramite la presa dell'antenna

1 La riproduzione da videoregistratore può essere eseguita attraverso le memorie di programma da 1 a 39 (non 0/AV).

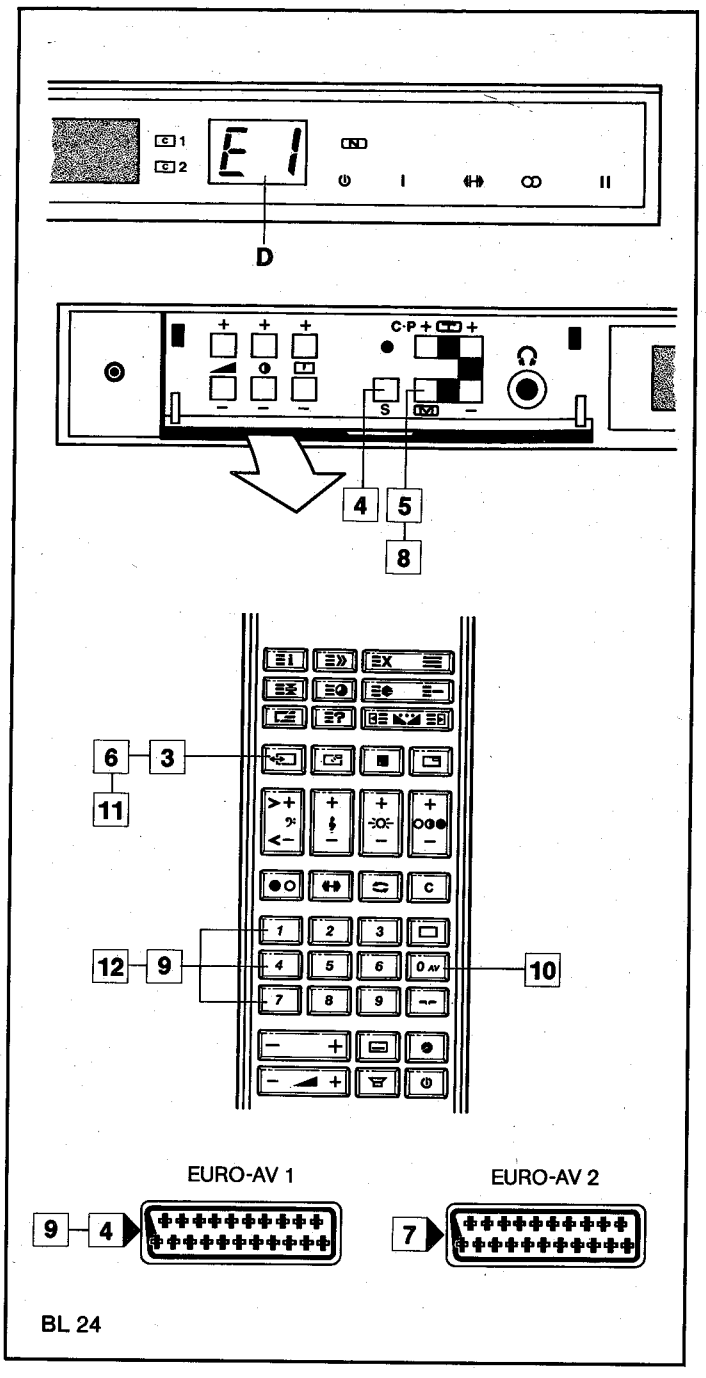
Riproduzione tramite le prese EURO-AV

Sono comuni in commercio due tipi di videoregistratore con differenti esigenze di manovra.

2 Questa funzione risulta attivata soltanto se collegate il videoregistratore alla presa **EURO-AV 1**.
Se il Vostro videoregistratore, all'inizio della riproduzione, fornisce un segnale con **una tensione di commutazione**, il televisore passa automaticamente dalla ricezione televisiva alla riproduzione video.
Sul televisore può essere in funzione qualsiasi memoria di programma. Premendo i tasti per la scelta del programma, durante la riproduzione video potete passare alla ricezione televisiva.

Per tornare alla riproduzione video, premere il tasto **0/AV**.

2A Se il Vostro videoregistratore, all'inizio della riproduzione, fornisce un segnale **senza tensione di commutazione**, premete il tasto **0/AV**.



BL 24

Commutazione della presa EURO-AV 1 sull'esercizio S VHS

[3] Con il tasto ⇄ selezionate la presa **EURO-AV 1**.
Sul display **D** deve accendersi *E 1*.

[4] In sede di fabbricazione la presa **EURO-AV 1** è impostata sull'esercizio AV (segnale video a colori completo). Se tuttavia desiderate collegare un videoregistratore S VHS, premendo il tasto **S** commutate sull'esercizio S VHS.
Per 3 secondi sul display **D** compare ¯ .
Per tornare all'esercizio AV (segnale video a colori completo), premere ancora una volta il tasto **S**.
Per 3 secondi sul display **D** compare _ .

[5] Con il tasto M memorizzate la modalità d'esercizio impostata.

Commutazione della presa EURO-AV 2 sull'esercizio AV (segnale video a colori completo)

[6] Con il tasto ⇄ selezionate la presa **EURO-AV 2**.
Sul display **D** deve accendersi *E 2*.

[7] In sede di fabbricazione la presa **EURO-AV 2** è impostata sull'esercizio S VHS. Se tuttavia desiderate collegare apparecchi supplementari che forniscono un segnale AV, premendo il tasto **S** commutate sull'esercizio AV.
Per 3 secondi sul display **D** compare _ .
Per tornare all'esercizio S VHS, premere ancora una volta il tasto **S**.
Per 3 secondi sul display **D** compare ¯ .

[8] Con il tasto M memorizzate la modalità d'esercizio impostata.

Registrazione

Tramite la presa **EURO-AV 1** potete registrare su videonastro il programma ricevuto dal televisore.

[9] Selezionate il programma desiderato sul televisore. Portate il selettore d'ingresso del Vostro videoregistratore su AUX (ossia EXT o AV) e date inizio alla registrazione.

Selezione degli ingressi AV 1 - AV 2

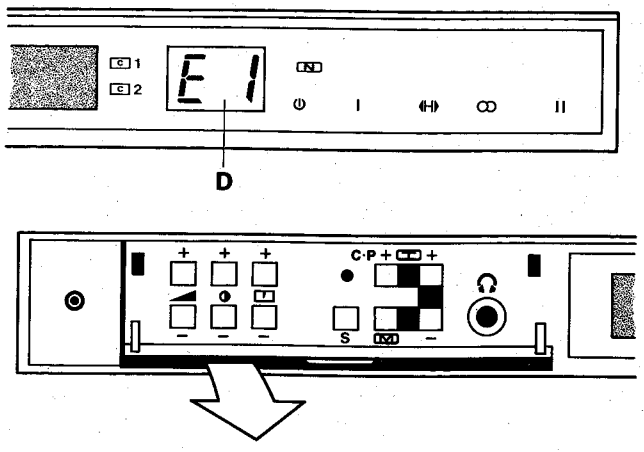
Se il Vostro videoregistratore non commuta automaticamente il televisore sull'esercizio video, dovete

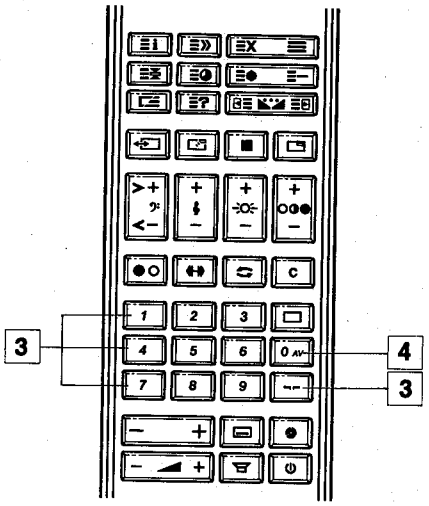
[10] premere il tasto **0 / AV** per commutare.

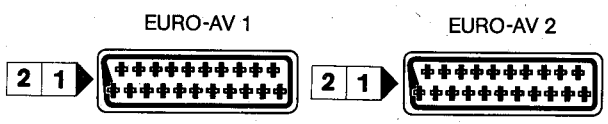
[11] Con il tasto ⇄ selezionate in successione ascendente gli ingressi **AV 1 e AV 2**.
Viene indicato l'ingresso di volta in volta selezionato.

[12] Per commutare sull'esercizio televisivo, premere il tasto relativo alla memoria di programma che desiderate.

I collegamenti della presa **EURO-AV 1** alla presa **EURO-AV 2** rimangono mantenuti anche dopo il ritorno all'esercizio televisivo.







BL 25

Esercizio di apparecchi supplementari audio-video collegati

Duplicazione da registratore a registratore

Il televisore deve essere acceso. La duplicazione è possibile anche mentre state guardando un qualsiasi programma televisivo.

[1] **Registratore di partenza**
collegamento alla presa **EURO-AV 1**
Registratore di arrivo
collegamento alla presa **EURO-AV 2**

[2] **Registrazione di segnali di telecamera con un videoregistratore**
collegamento alla presa **EURO-AV 1**
Registratore di arrivo
collegamento alla presa **EURO-AV 2**

Il selettore d'ingresso del registratore di arrivo deve essere portato su AUX (oppure EXT o AV).

Si prega di osservare:
un segnale S VHS applicato alla presa **EURO-AV 1** è disponibile come segnale AV (segnale video a colori completo) alla presa **EURO-AV 2**.

Esercizio monitor con RVB

Questa modalità di esercizio è prevista per il collegamento di decodificatori per satellite, **home-computer**, videogiochi, decodificatori videotel ecc. Il collegamento viene effettuato alla presa **EURO-AV 1**.

[3] Se il Vostro apparecchio fornisce un segnale RVB con sincronizzazione interna o esterna degli apparecchi e con tensione di commutazione, occupate una delle memorie di programma 1...39.

[4] Se il Vostro apparecchio fornisce un segnale RVB con sincronizzazione esterna degli apparecchi e senza tensione di commutazione, occupate la memoria di programma 0/AV.

Prima di commutare dall'esercizio monitor all'esercizio televisivo, disattivate la sorgente di segnale RVB.

Funzionamento senza telecomando

Se doveste aver smarrito il telecomando, o averne esaurito le batterie, potete naturalmente eseguire quasi tutte le messe a punto importanti sull'apparecchio.

Sostituzione batterie

Occorre un blocco di batterie da 9 volt, serie costruttiva IEC 6 F 22.

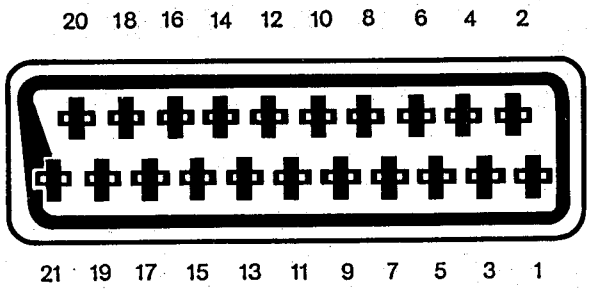
1. Aprire il coperchio del vano batterie in direzione della freccia.
2. Togliere le batterie scariche. A questo scopo tenere eventualmente il vano batterie aperto rivolto verso il basso; battendo lievememte il telecomando sulla mano le batterie usciranno.
3. Inserire il nuovo blocco di batterie nel vano in modo che i segni + e – della batteria e del vano batterie coincidano.
4. Rimettere a posto il coperchio.

"Le batterie scariche, non importa di quale tipo, non devono essere gettate nella spazzatura!
Siete pregati di eliminare le Vostre batterie scariche senza inquinare l'ambiente, portandole al deposito per i rifiuti speciali del Vostro comune oppure consegnandole al Vostro rivenditore specializzato di apparecchiature elettriche".

Manutenzione del mobile

Per la manutenzione delle parti relative al mobile e allo schermo consigliamo l'uso di detergenti per la casa comuni in commercio, purchè si tenga conto delle indicazioni fornite dalla casa produttrice.

Per la pulizia delle parti relative al mobile non devono essere assolutamente utilizzati detergenti contenenti sostanze abrasive.



Spiegazioni relative alle tabelle dei canali

Che cos'è una tabella dei canali?
Ai canali televisivi sono associate una denominazione di canale (colonna 1) e una frequenza di trasmissione (colonna 3). Una tale denominazione non può essere sempre impartita direttamente nell'apparecchio e deve essere perciò convertita in un numero di immissione.
I numeri di immissione si ricavano dalla colonna 2.

Perché ci sono due tabelle dei canali?
Per poter memorizzare nel Vostro apparecchio il gran numero di canali televisivi esistenti, sono presenti due tabelle dei canali.
Potete passare da una tabella all'altra.
La commutazione delle tabelle dei canali funziona soltanto per la memoria di programma appena selezionata.

Tabella 1
Se desiderate impartire un numero di immissione secondo la tabella 1, deve accendersi l'indicazione C **1**.
Se si accende C **2**, commutate su C **1** servendovi del tasto **−−**.

Tabella 2
Se desiderate impartire un numero di immissione secondo la tabella 2, deve accendersi l'indicazione C **2**.
Se si accende C **1**, commutate su C **2** servendovi del tasto **−−**.

Si prega di impartire tutti i numeri di immissione **a due cifre**.
Per alcuni canali potete usare numeri di immissione secondo la tabella 1 o 2 a scelta.

Configurazione delle prese EURO-AV

EURO-AV 1	EURO-AV 2
1 uscita audio B	1 —
2 entrata audio B	2 entrata audio B
3 uscita audio A	3 —
4 massa audio	4 massa audio
5 massa blu	5 —
6 entrata audio A	6 entrata audio A
7 blu	7 —
8 tensione di commutazione	8 —
9 massa verde	9 —
10 —	10 —
11 verde	11 —
12 —	12 —
13 massa rosso	13 —
14 —	14 —
15 rosso o segnale di crominanza in S VHS	15 segnale di crominanza in S VHS
16 segnale di soppressione	16 —
17 massa uscita video	17 massa uscita video
18 massa entrata video	18 massa entrata video
19 uscita video	19 uscita video
20 entrata video o luminanza in S VHS	20 entrata video o luminanza in S VHS
21 schermatura o massa	21 schermatura o massa

Tabelle dei canali

Tabella 1

1	2	3	4
Denominazione di canale	Numero di immissione	Frequenza di trasmissione (MHz)	Osservazioni
2	02	55.75	
3	03	60.5	
4	04	63.75	
5	05	176	
6	06	184	
7	07	192	
8	08	200	
9	09	208	
10	10	216	
18	18	45.75	
19	19	53.75	
20	20	61.75	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
B	70	116.75	
C	71	128.75	
D	72	140.75	
E	73	152.75	
F	74	164.75	
G	75	176.75	
H	76	188.75	
I	77	200.75	
J	78	212.75	
K	79	224.75	
L	80	236.75	
M	81	248.75	
N	82	260.75	
O	83	272.75	
P	84	284.75	
Q	85	296.75	
86	86	49.75	
87	87	59.25	
88	88	77.25	
89	89	85.25	
90	90	93.25	
91	91	175.25	
92	92	183.25	
93	93	191.25	
94	94	199.25	
95	95	207.25	
96	96	215.25	
97	97	223.25	
98	98	231.25	
99	99	247.4375	

F-3

Tabella 2

1	2	3	4
Denominazione di canale	Numero di immissione	Frequenza di trasmissione (MHz)	Osservazioni
0	00	47.25	
1	01	157.25	
2 (E2)	02	48.25	
3 (E3)	03	55.25	
4 (E4)	04	62.25	
5 (E5)	05	175.25	
6 (E6)	06	182.25	
7 (E7)	07	189.25	
8 (E8)	08	196.25	
9 (E9)	09	203.25	
10 (E10)	10	210.25	
11 (E11)	11	217.25	
12 (E12)	12	224.25	
13 (A)	13	53.25	
14 (B)	14	62.25	
15 (C)	15	82.25	
16 (D)	16	175.25	
17 (E)	17	183.75	Ⓘ
18 (F)	18	192.25	
19 (G)	19	201.25	
20 (H)	20	210.25	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
U 1	70	226.25	
U 2	71	234.25	
U 3	72	242.25	
U 4	73	250.25	
U 5	74	258.25	
	75	69.25	
	76	76.25	
	77	83.25	
	78	90.25	
	79	97.25	
S 1	80	105.25	
S 2	81	112.25	
S 3	82	119.25	
S 4	83	126.25	
S 5	84	133.25	
S 6	85	140.25	
S 7	86	147.25	
S 8	87	154.25	
S 9	88	161.25	
S 10	89	168.25	
S 11	90	231.25	
S 12	91	238.25	
S 13	92	245.25	
S 14	93	252.25	
S 15	94	259.25	
S 16	95	266.25	
S 17	96	273.25	
S 18	97	280.25	
S 19	98	287.25	
S 20	99	294.25	

Euro 2

Con riserva di modifiche

Inhoudsopgave

Dagelijkse bediening	Betekenis van de symbolen	pagina 2
	In- en uitschakelen	pagina 9
	Keuze van het programma	pagina 9
	Beeld- en geluidsinstellingen	pagina 10, 11
Grondinstellingen	Opstellen van het apparaat	pagina 1
	Betekenis van de symbolen	pagina 2
	Aansluiten	pagina 3, 4
	In- en uitschakelen	pagina 5
	SECAM-PAL-bedrijf (normomschakeling)	pagina 5
	Instellen en vastleggen van de zenders	pagina 5..8
	Ideal Color- en inschakelwaarden veranderen	pagina 8
	Toelichting tot de kanaaltabellen	pagina 15
	Kanaaltabellen	pagina 16
Opmerkingen	Videorecorder-bedrijf	pagina 12...14
	Bedrijf zonder afstandsbediening	pagina 15
	Wisselen van de batterij	pagina 15
	Onderhoud van de kast	pagina 15

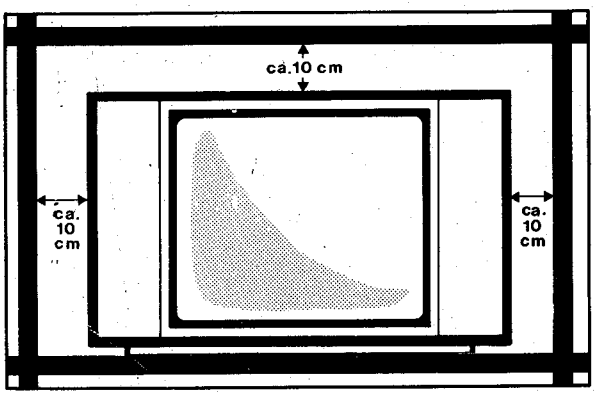


Fig.1

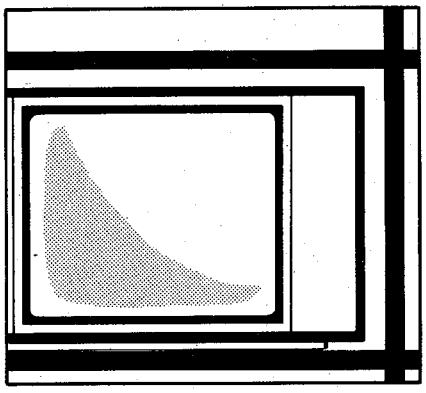


Fig.2

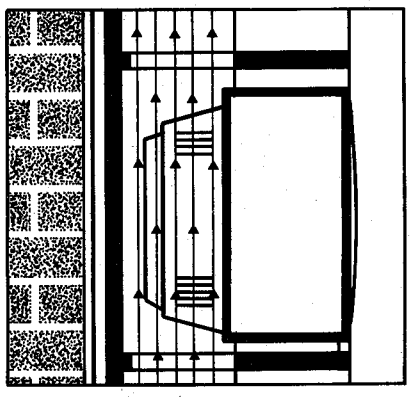


Fig.3

Opstellen van het apparaat

Bij het opstellen van het apparaat in een gesloten boekenplank moet voor een voldoende afvoer van de warmte worden gezorgd. 10 cm afstand aan alle zijden van het apparaat zijn voldoende (afb. 1). Bij nauwe boekenplanken (afb. 2) dient men de planken te veranderen (afb. 3) of de achterzijde van de boekenkast te verwijderen. De vertilatiesleuven van de achterwand niet door dekjes of kranten afdekken.

Betekenis van de symbolen aan toetsen, indicaties en aansluitingen

Aan het toestel

Instellen en vastleggen van de zenders

C P Inleiden van de instelling en vastlegging van een zender
evenals inleiden van de zender-fijnafstemming
– + Programmering van kanaal- en programmageheugen
Zender-fijnafstemming
Vastleggen van de programmeringen
S Keuze van de TV-normen
Omschakelen van de EURO-AV-aansluitbussen van AV(kleurenbeeld-aftastsignaal))- op S VHS-bedrijf

Beeld- en geluidsinstellingen

– **+** Geluidsvolume
– **+** Contrast

Indicaties

	brandt	- gereedheidspositie (stand by), wanneer met de toets ⏻ werd uitgeschakeld.
	knippert	- bedieningscontrole
39	brandt	- indicatie voor programmageheugen - programmeernummer van de TV-kanalen
39	knippert	- voor keuze van het programmageheugen - bij het copiëren van programmageheugens
–	brandt	- voor het kiezen van programmageheugens met èèn cijfer
––	brandt	- voor het kiezen van programmageheugens met meer dan een cijfer
n 1	n en een cijfer branden	- indicatie van de televisienorm
SF	knippert	- fijnafstemming
C 1	brandt	- kanaaltabel 1
C 2	brandt	- kanaaltabel 2
	brandt	- Hypersonic-klanksysteem
	brandt	- uitzending in stereo
I	brandt	- 1ste geluid bij uitzending op twee geluidskanalen
II	brandt	- 2de geluid bij uitzending op twee geluidskanalen
E1	brandt	- keuze van de ingang **EURO-AV 1**
E2	brandt	- keuze van de ingang **EURO-AV 2**

Aansluiting aan de voorzijde

Aansluiting voor hoofdtelefoon

NL-2

Aansluitingen aan de achterzijde

Aansluiting voor antenne 75 ohm
EURO-AV 1 u. 2 Aansluitbussen met AUDIO/VIDEO in- en uitgangen
Aansluitbussen voor geluidsuitgang naar de HIFI-installatie, signaalsterkte regelbaar
Aansluitbus voor extra luidspreker links
Aansluitbus voor extra luidspreker rechts

Aan de afstandsbediening

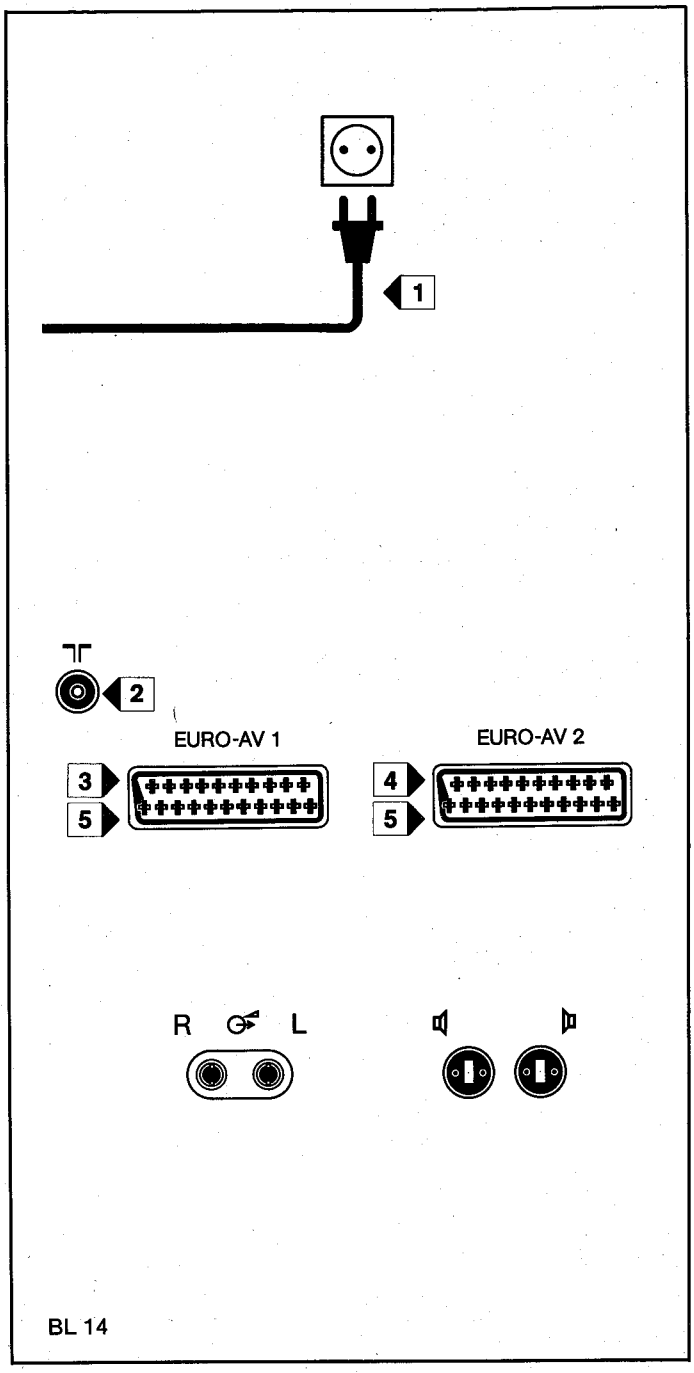
In- en uitschakelen
Instellen en vastleggen van de zenders

⏻ Uitschakelen in de gereedheidspositie (stand by)
1...9, 0 Inschakelen
Keuze van de programmageheugens
Kanaalprogrammering van de zenders
–– Omschakelen van de programmageheugens 1...9 resp. 10...39
Omschakelen van de kanaaltabellen
– + Doorschakelen van de programmageheugens
Snel omschakelen van de programmageheugens
C Inleiden van de zenderinstelling
Omschakelen op TV-bedrijf
Controle van de vastgelegde televisiekanalen
Kiezen van de ingangen **EURO-AV 1** en **2**

Beeld- en geluidsinstellingen

– **+** Kleurensterkte
– **+** Helderheid
Ideal-Color-waarden
– **+** Geluidsvolume
Luidspreker-afschakeling
– **+** Hoge tonen
– **+** Lage tonen
Balans
Omschakeling stereo/mono resp. 1ste geluid/2de geluid
Hypersonic-klanksysteem

De in de gebruiksaanwijzing niet beschreven toetsen en indicaties zijn voor tekst- en monitorbedrijf als ook voor satellieten-ontvangst bestemd.
Is uw toestel met een van de bovengenoemde systemen uitgerust, dan gelieve u de bijbehorende gebruiksaanwijzing te raadplegen.



Aansluiten

Netaansluiting

[1] Het netsnoer van het apparaat sluit u aan een stopcontact met 220/240 volt-wisselstroom aan.

Opgelet!
De achterwand mag alleen door een vakman worden geopend. Aan het lichtnet aangesloten electrische apparaten, van welke aard dan ook, **mogen nooit** zo in de nabijheid van water (swimming pool, badkuip) worden benut, dat het apparaat met water of een natte vloer in aanraking kan komen.

Aansluiten van de antenne

[2] De antennekabel sluit u aan de aansluitbus ⊓ of — bij benutting van een videorecorder — aan de aansluitbus van de videorecorder aan. De HF-uitgang van de videorecorder verbindt u dan met de aansluitbus ⊓ van het televisietoestel.

AUDIO-VIDEO-aansluitingen

Aansluitbus EURO-AV 1 opname en weergave

[3] Aan deze aansluitbus sluit u andere apparaten zoals bijv. een satellieten-decoder, videorecorder, beeldplatenspeler, videospelen, PAY TV-decoder, videocamera, computer en band-/cassetterecorder aan.
Ook toestellen, die een RGB-signaal leveren, kunt u aan de aansluitbus **EURO-AV 1** aansluiten.

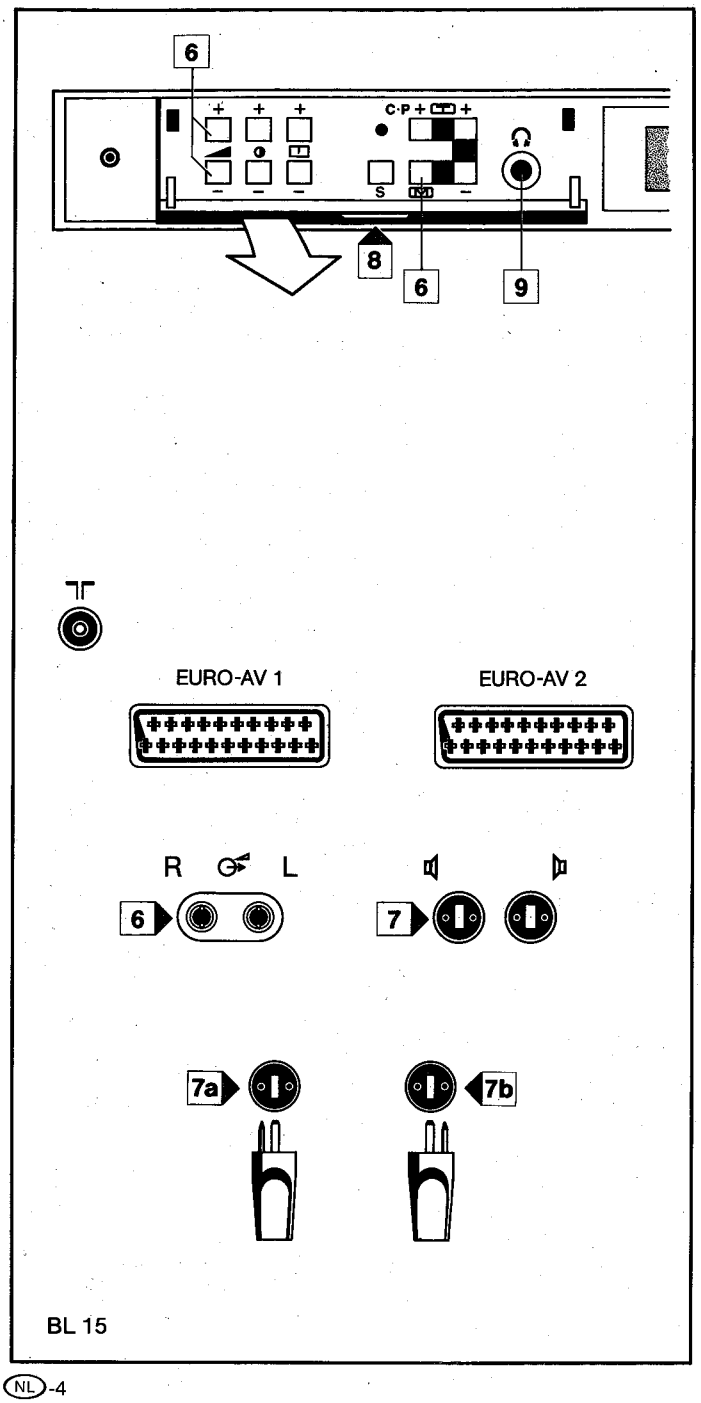
Aansluitbus EURO-AV 2 weergave

[4] Aan deze aansluitbus sluit u andere apparaten zoals bijv. een satellieten-decoder, videorecorder, beeldplatenspeler, videospelen, PAY TV-decoder, videocamera, computer en band-/cassetterecorder aan.

Er geschiedt geen automatische omschakeling van TV-op videorecorderbedrijf.

[5] Aan de aansluitbussen **EURO-AV 1** en **2** kunt u ook een S VHS-videorecorder (Super VHS-videorecorder) aansluiten.

Verdere aanwijzingen vindt u onder het hoofdstuk "Videorecorder-bedrijf".



Audio-aansluiting (CINCH-aansluitbussen)

[6] Voor de geluidsoverdracht via een HIFI-installatie verbindt u de aansluitbussen (L = linker en R = rechter kanaal) met de geluidsingang van de HIFI-installatie.
De sterkte van het uitgangssignaal kunt u — ter aanpassing aan uw HIFI-installatie — veranderen. Daartoe drukt u aan de afstandsbediening eerst op de toets en verandert dan met de toetsen – + de instelling.
De nieuwe instelling legt u met de toets vast.

Aansluiten van de luidspreker

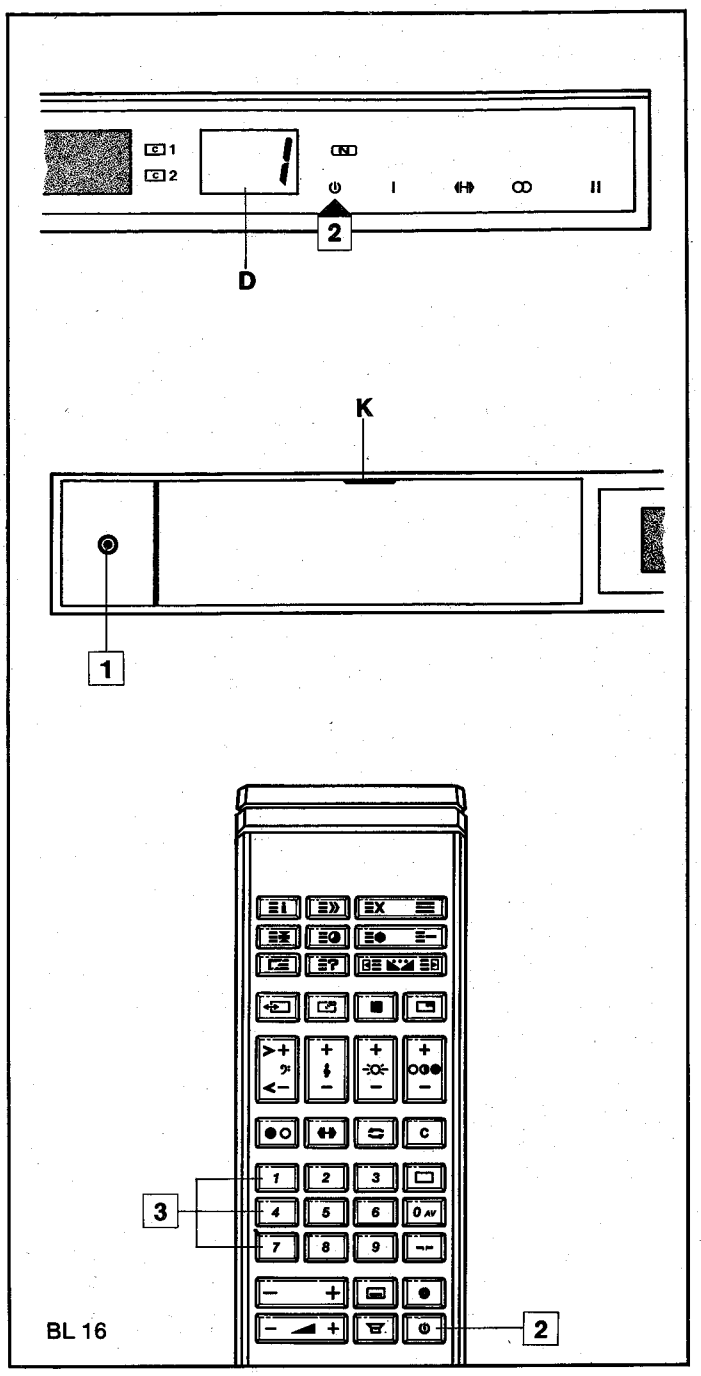
[7] Om de stereobasis te verbreden, kunt u luidsprekerboxen (impedantie > 8 ohm) aan de aansluitbussen (linker kanaal) en (rechter kanaal) aansluiten.
In stand [a] van de stekker worden de luidsprekers van het toestel afgeschakeld, in stand [b] lopen ze — bijv. in verbinding met een subwoofer-console — als midden-/hogetonenluidsprekers mee.

Openen van de klep voor het bedieningsgedeelte

[8] Aan de buitenkant van de klep bevindt zich in het midden een uitsparing. Grijpt u met de vingertop resp. met de vingernagel daar in en opent u de klep.

Aansluiting voor hoofdtelefoon (klinken-aansluitbus 6,3 mm)

[9] Een stereo-hoofdtelefoon (impedantie > 20 Ω) kunt u aan de aansluitbus aansluiten.



In- en uitschakelen

— **met de netschakelaar**

1 Om in te schakelen drukt u op de nettoets. In het veld **D** wordt het programmageheugen *1* aangegeven.
Door nogmaals op de nettoets te drukken, schakelt u het apparaat weer uit.

— **met de afstandsbediening**

2 Met de toets ⏻ kunt u het apparaat op gereedheid (stand by) schakelen. Daarna brandt ⏻.

3 Uit de gereedheidspositie schakelt u het apparaat met een van de cijfertoetsen weer in.

Kleurveranderingen
Wordt het toestel langere tijd alleen in de gereedheidspositie (stand by) geschakeld, kunnen zich bij het wederom inschakelen kleurveranderingen bemerkbaar maken. Om deze weer weg te krijgen, schakelt u het toestel met netschakelaar 1 voor ca. 10 minuten uit.

SECAM-PAL-bedrijf normomschakeling

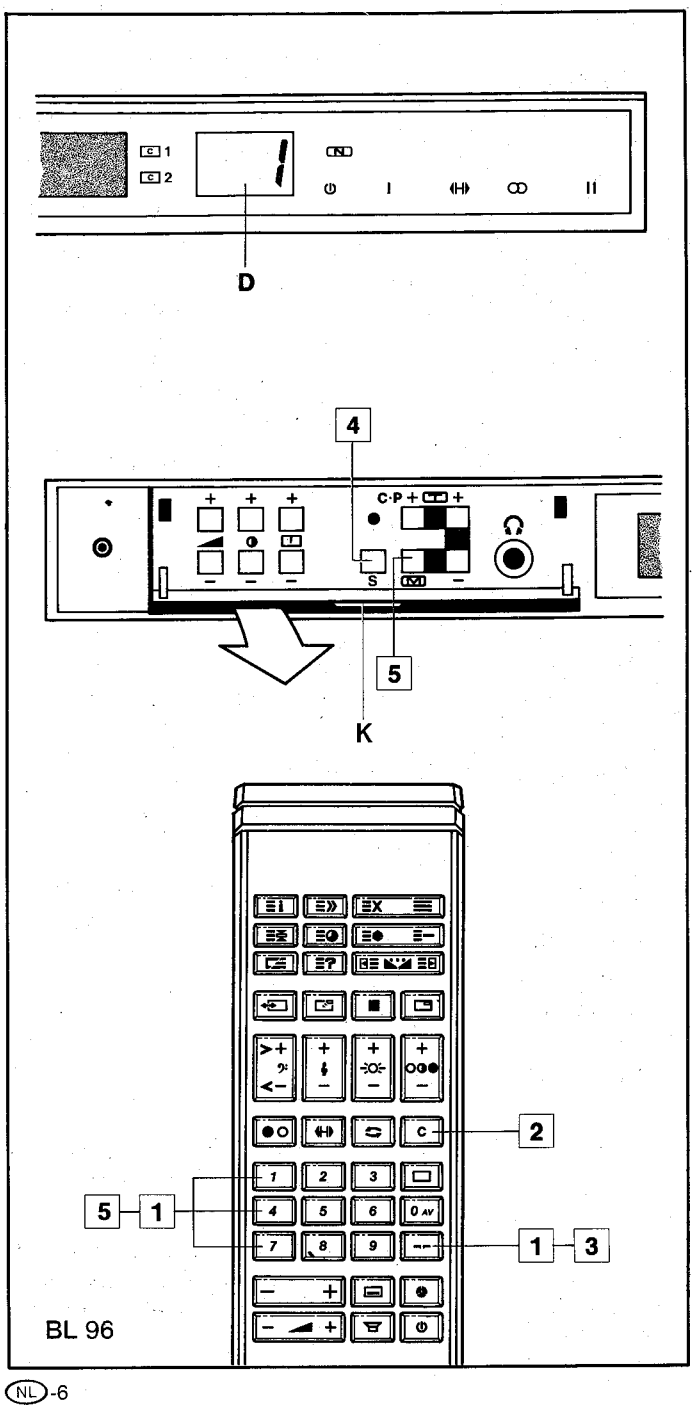
Dit toestel is voor de ontvangst van de televisienormen PAL/SECAM B G, SECAM L D K en PAL I voorbereid. Fabriekmatig zijn de programmageheugens 1 tot 20 voor de ontvangst van SECAM L-zenders, de programmageheugens 21 - 39 voor de ontvangst van PAL/SECAM B G-zenders geprogrammeerd. U kunt evenwel elk programmageheugen op volgende televisienormen omschakelen:

1. PAL/SECAM B G — indicatie *1*
   Bijv. norm in (A), (B), (CH), (E), (D), (DDR), (DK), (I), (NL), (S), (SF)
2. SECAM L — indicatie *2*
   Bijv. norm in (F)
3. PAL I — indicatie *3*
   Bijv. norm in (GB), (IRL)
4. SECAM D K — indicatie *4*
   Bijv. norm in (BG), (CS), (PL), (SU)
   SECAM K' — indicatie *4*

Instellen en vastleggen van de zenders

U heeft de mogelijkheid, 39 verschillende TV-programma's in uw toestel vast te leggen — ook die van de kabeltelevisie.

De zenders zenden hun televisieprogramma's — regionaal verschillend — op verscheidene kanalen, waarop uw toestel dient te worden ingesteld. Zo kunt u bijv. het 1ste programma — eventueel onder het kanaalnummer 9, maar ook onder het kanaalnummer 21 ontvangen.



Welke kanalen in uw woonplaats kunnen worden ontvangen, kunt u bij uw vakhandelaar te weten komen.

Voor het instellen en vastleggen opent u de klep **K** van het bedieningsgedeelte. Aan de buitenkant van de klep bevindt zich in het midden een uitsparing. Grijpt u met de vingertop ofwel met de vingernagel daar in en opent u de klep.

Instellen en vastleggen van de zenders bij bekende kanaalnummers

Zijn u de nummers van de te ontvangen televisiekanalen bekend, kunt u de programmeernummers, die tot de betreffende televisiekanalen behoren, direct ingeven. De programmeernummers ontneemt u a.u.b. uit de **kanaaltabellen**.

[1] Kiest u het programmageheugen, dat u met een televisieprogramma wilt beleggen.
De programmageheugens 1 -9 kiest u met de cijfertoetsen **1**...**9**.
Voor het kiezen van de programmageheugens 10...39 drukt u eenmaal op de toets **−−**. In het veld **D** brandt **−−**.
Nu kunt u — met de cijfertoetsen — het gewenste programmageheugen ingeven.
Zoudt u weer een programmageheugen 1...9 willen kiezen, dan drukt u nogmaals op de toets **−−**.
In het veld **D** brandt **−**.

[2] Drukt u op de toets **C**. In het veld **D** verschijnt een programmeernummer en voor de kanaaltabellen **1** of **2** brandt een van de indicaties [C] **1** resp. [C] **2**.

[3] Met de toets **−−** schakelt u evtl. de kanaaltabel om (zie ook "Toelichting tot de kanaaltabellen").

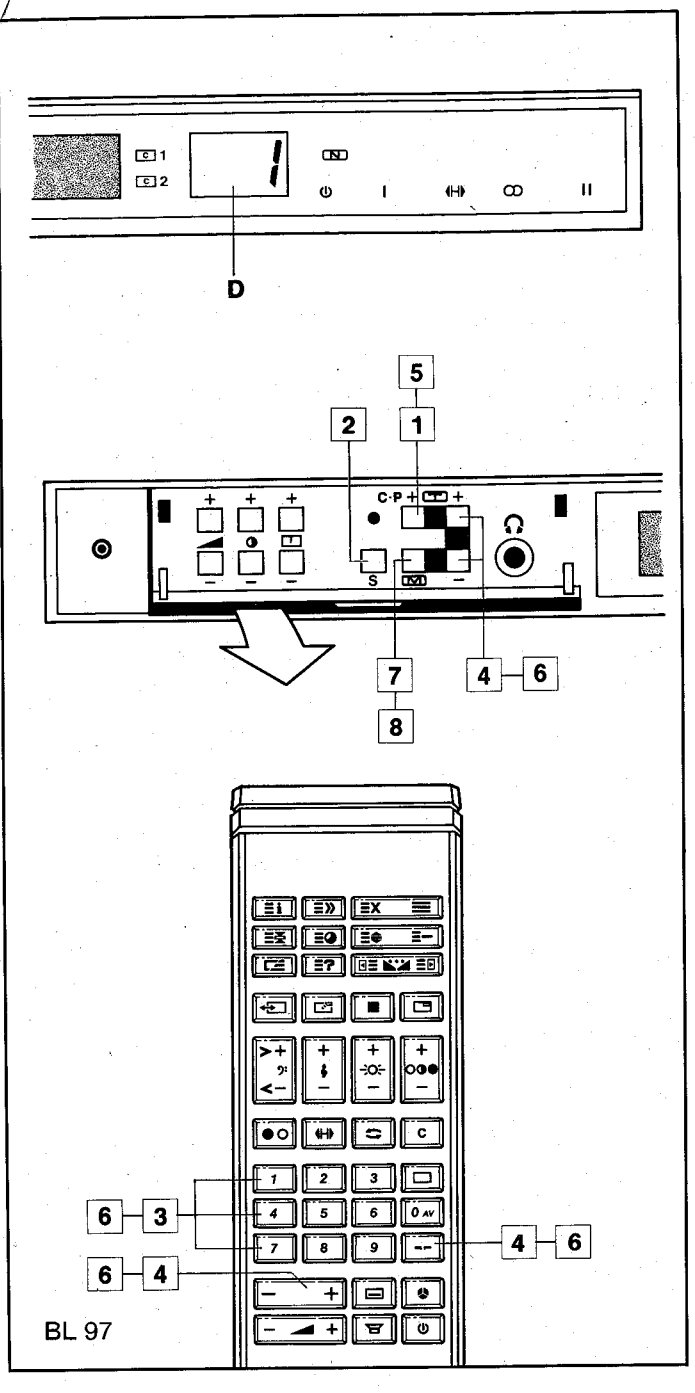
[4] **Naar behoefte** schakelt u — door een indrukken van de **S**-toets — de televisienormen in doorlopende volgorde om. Drie seconden lang verschijnt de indicatie voor de gekozen televisienorm, bijv. n *1*. (Zie ook onder hoofdstuk "SECAM-PAL-bedrijf".)

[5] Tipt u het programmeernummer voor het vast te leggen kanaal met de cijfertoetsen **1**...**9, 0** in.

Het **programmeernummer** moet — voor alle kanalen — altijd **met twee cijfers** worden **ingetipt**. Raadpleegt u a.u.b. ook de toelichtingen tot de kanaaltabellen.

[6] Met de toets [M] legt u het ingegeven kanaal en de stand van de S-toets vast. In het veld **D** verschijnt het nummer van het programmageheugen.

Voor het instellen en vastleggen van andere televisieprogramma's herhaalt u de bedieningsstappen [1] tot [6].



Instellen en vastleggen van de zenders bij niet bekende kanaalnummers

1 Drukt u eenmaal op de toets **C P** ⊡. Het instellen van de zenders is daarmee ingeleid.
In het veld **D** verschijnt een programmeernummer en voor de kanaaltabellen **1** of **2** brandt een van de indicaties ⊡ **1** resp. ⊡ **2**.

2 Kunt u in uw woonplaats zenders met verschillende televisienormen ontvangen, dan schakelt u naar behoefte — door de **S**-toets in te drukken — de televisienormen in doorlopende volgorde om. Gedurende drie seconden verschijnt de indicatie voor de gekozen televisienorm, bijv. n *1*. (Zie ook onder hoofdstuk "SECAM-PAL-bedrijf".)

3 Tipt u met de cijfertoetsen **0** en **1** in.

4 Verhoogt u met een van de toetsen **+** de programmeernummers tot een TV-programma verschijnt, dat geprogrammeerd moet worden.

Door aantippen van een van de toetsen **+** of **–** schakelt u de programmeernummers met een cijfer verder of terug. Een snel doorschakelen van de programmeernummers geschiedt door een ingedrukt houden van de betreffende toets.

Wanneer bij het verhogen van de programmeernummers een overgang over *00* plaats vindt, schakelt de kanaaltabel automatisch om. Schakelt u, zo nodig, met de toets **– –** weer de tot dusverre gekozen kanaaltabel in.

5 Drukt u nogmaals de toets **C P** ⊡. In het veld **D** knippert dan een nummer van het programmageheugen.

6 Met een van de toetsen **–** of **+** resp. de cijfertoetsen en — naar behoefte — met de toets **– –** kiest u het programmageheugen, waarin het ingestelde televisieprogramma moet worden vastgelegd, bijv. 1 voor het 1ste programma.

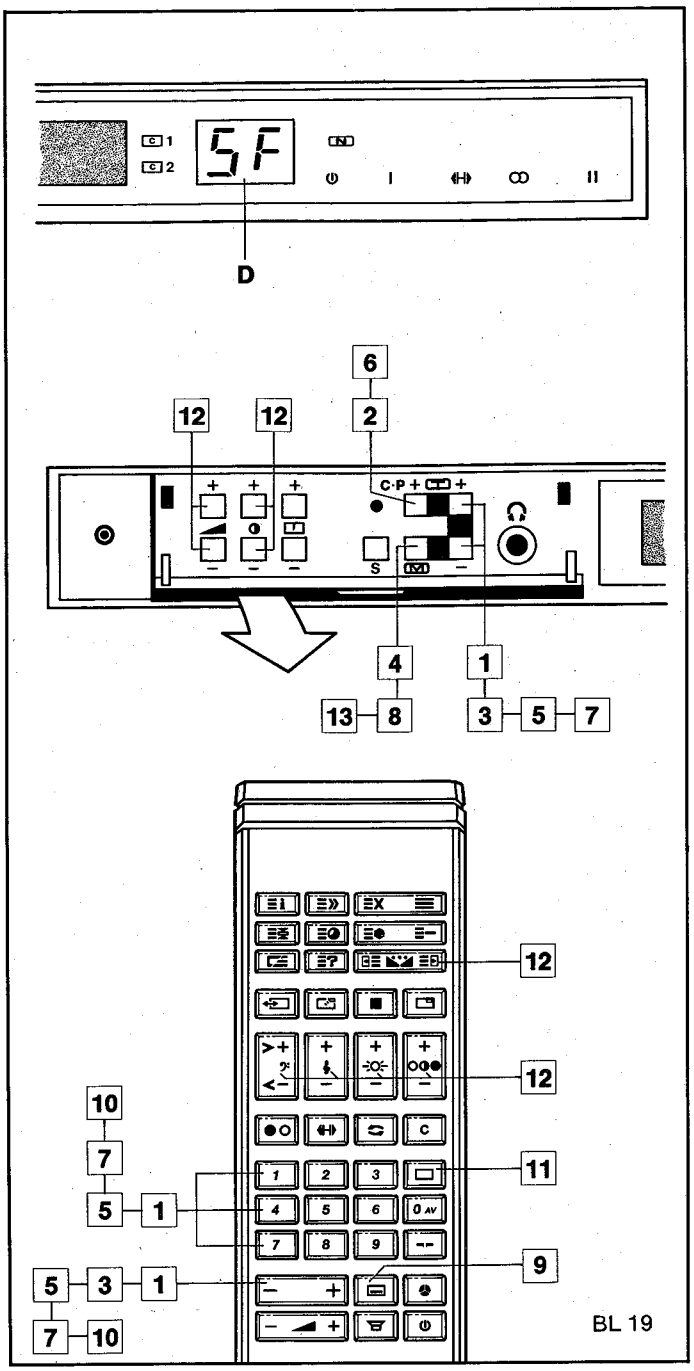
7 Drukt u, om dit televisieprogramma vast te leggen, op de toets ⊡.
In het veld **D** verschijnt het tevoren gekozen programmeernummer en de indicatie voor de kanaaltabellen.

Voor het instellen en vastleggen van andere televisieprogramma's herhaalt u de bedieningsstappen 1 tot 7.

8 Heeft u alle te ontvangen televisieprogramma's vastgelegd, drukt u **ter afsluiting** nogmaals op de toets ⊡. In het veld **D** verschijnt het ten laatste gekozen programmageheugen.

Ontvangstkwaliteit van de televisieprogramma's

Vaak kan hetzelfde TV-programma over verschillende kanalen in onderscheidenlijke kwaliteit worden ontvangen. Verzekert u zich ervan, dat u dat kanaal heeft vastgelegd, welke het beste beeld levert.



Fijnafstemming

In ontvangstgebieden met een minder goede ontvangst en bij zenders, die in de zendfrekwentie van de kanaaltabellen afwijken, kan het nodig zijn, de beeld- en geluidskwaliteit met de fijnafstemming te verbeteren.

1 Kiest u het te corrigeren programmageheugen.

2 Drukt u op de toets **C P** 3x. In het veld **D** knippert *5 F*.

3 Een van de toetsen **–** of **+** indrukken, tot beeld en geluid optimaal zijn ingesteld.

4 Voor het vastleggen van de instelling drukt u op de toets 2x. In het veld **D** verschijnt het nummer van het programmageheugen.

Copiëren van programmageheugens

5 Kiest u het programmageheugen, dat in een ander programmageheugen moet worden vastgelegd.

6 Drukt u 2x op de toets **C P**. In het veld **D** knippert het nummer van het programmageheugen.

7 Kiest u het **nieuwe** programmageheugen.

8 Drukt u 2x op de toets . U heeft nu beide programmageheugens met hetzelfde TV-kanaal belegd.

Controle van de vastgelegde televisiekanalen

9 Drukt u eenmaal op de toets . In het veld **D** wordt het programmeernummer en de kanaaltabel van het vastgelegde televisiekanaal aangegeven. Na drie seconden verschijnt weer het nummer van het programmageheugen.

— **of**

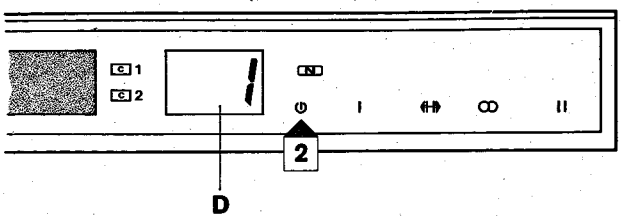
10 Kiest u het gewenste programmageheugen. Drukt u op de toets **C**. In het veld **D** wordt het programmeernummer en de kanaaltabel van het vastgelegde televisiekanaal aangegeven.

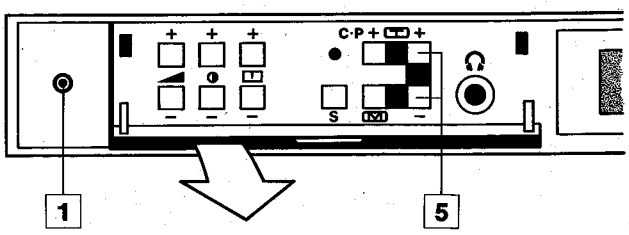
11 Na de controle drukt u op de toets , aangezien anders de programmageheugens niet kunnen worden omgeschakeld.

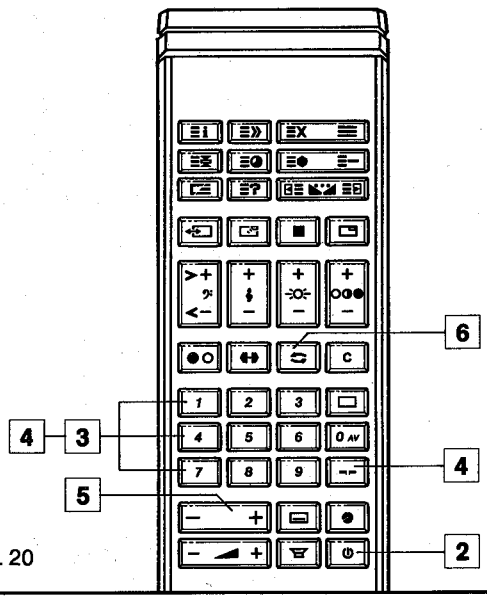
Ideal-Color- en inschakelwaarden veranderen

12 Bij het inschakelen van het apparaat met de netschakelaar worden geluidsvolume, helderheid, kleurensterkte, contrast, hoge tonen, lage tonen en balans op de vastgelegde waarden ingesteld.
Mochten deze waarden niet uw wensen ontspreken, dan kunt u de betreffende functies met de overeenkomstige toetsen veranderen.

13 Daarna drukt u op de toets . De veranderde instellingen zijn vastgelegd.







BL 20

Dagelijkse bediening

In- en uitschakelen

— **met de netschakelaar**

1 Om in te schakelen, drukt u op de nettoets. In het veld **D** wordt programmageheugen *1* aangegeven.
Door de nettoets nogmaals in te drukken, schakelt u het apparaat weer uit.

— **met de afstandsbediening**

2 Met de toets ⏻ kunt u het apparaat in de gereedheidspositie (stand by) schakelen. Daarna brandt ⏻.

3 Uit de gereedheidspositie schakelt u het apparaat met een van de cijfertoetsen weer in.

Kiezen van de programmageheugens

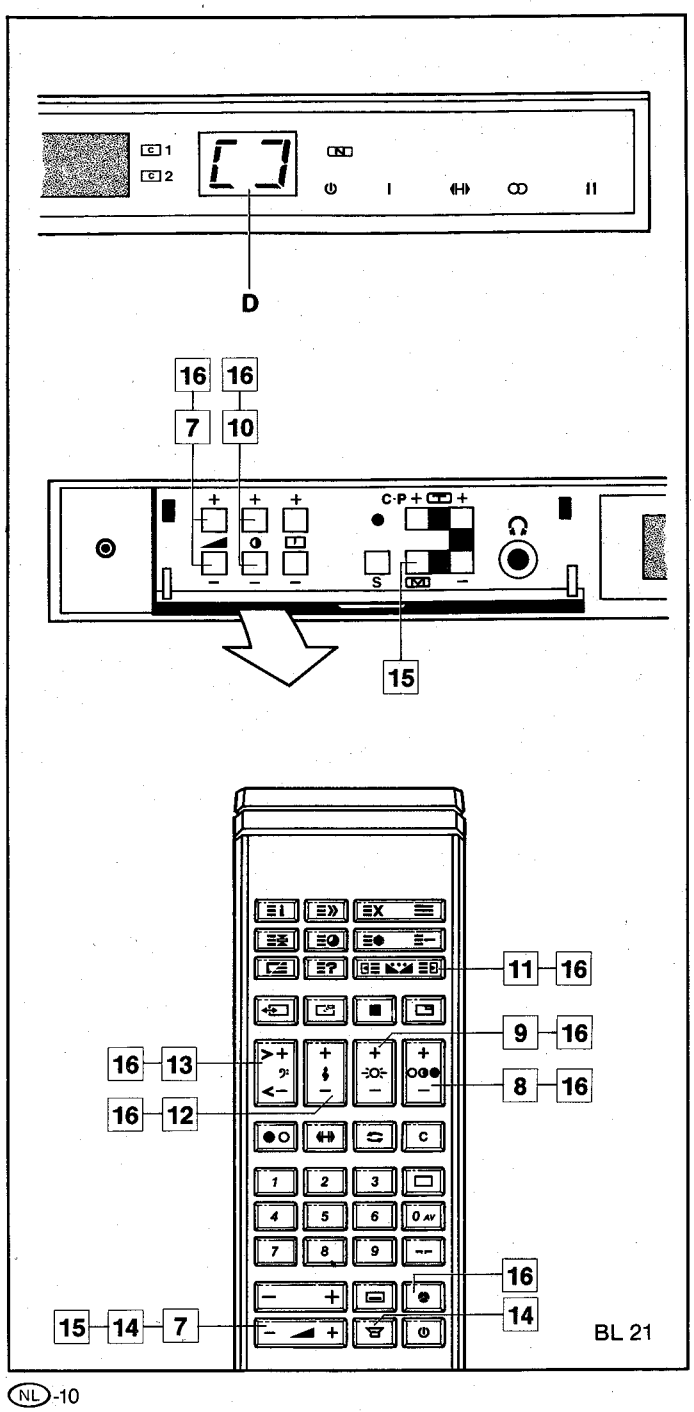
4 De programmageheugens 1...9 kiest u met de cijfertoetsen **1**...**9**.
Voor het kiezen van de programmageheugens 10...39 drukt u eerst op de toets **−−**. In het veld **D** verschijnt **−−**.
Nu kunt u de gewenste programmageheugens met twee cijfers ingeven.
Zoudt u weer een programmageheugen 1...9 willen kiezen, dan drukt u nogmaals op de toets **−−**. In het veld **D** verschijnt **−**.

Doorschakelen van de programmageheugens

5 Met een van de toetsen **+** schakelt u de programmageheugens in stijgende volgorde 1 tot 39 en E1/E2, met een van de toetsen **−** in dalende volgorde 39 tot 1 en E1/E2 door.
In het veld **D** is het nummer van het gekozen programmageheugen te zien.

Snel omschakelen van de programmageheugens

6 De twee laatste programmeringen in een geheugenplaats worden in het toestel vastgelegd. Door indrukken van de toets ⇆ kunt u tussen beide programmageheugens omschakelen.



Beeld- en geluidsinstellingen

Door een drukken op – van de betreffende toets bewerkt u een verzwakken, door een drukken op + van de betreffende toets een versterken van de functie.

7 – + Geluidsvolume
8 – + Kleurensterkte
9 – + Helderheid
10 – + Contrast
11 Balans
12 – + Hoge tonen
13 – + Lage tonen

Luidspreker afschakelen

14 Met de toets kunt u de geluidsweergave uit- en weer inschakelen. Bij afgeschakelde luidsprekers is in het veld **D** zichtbaar.

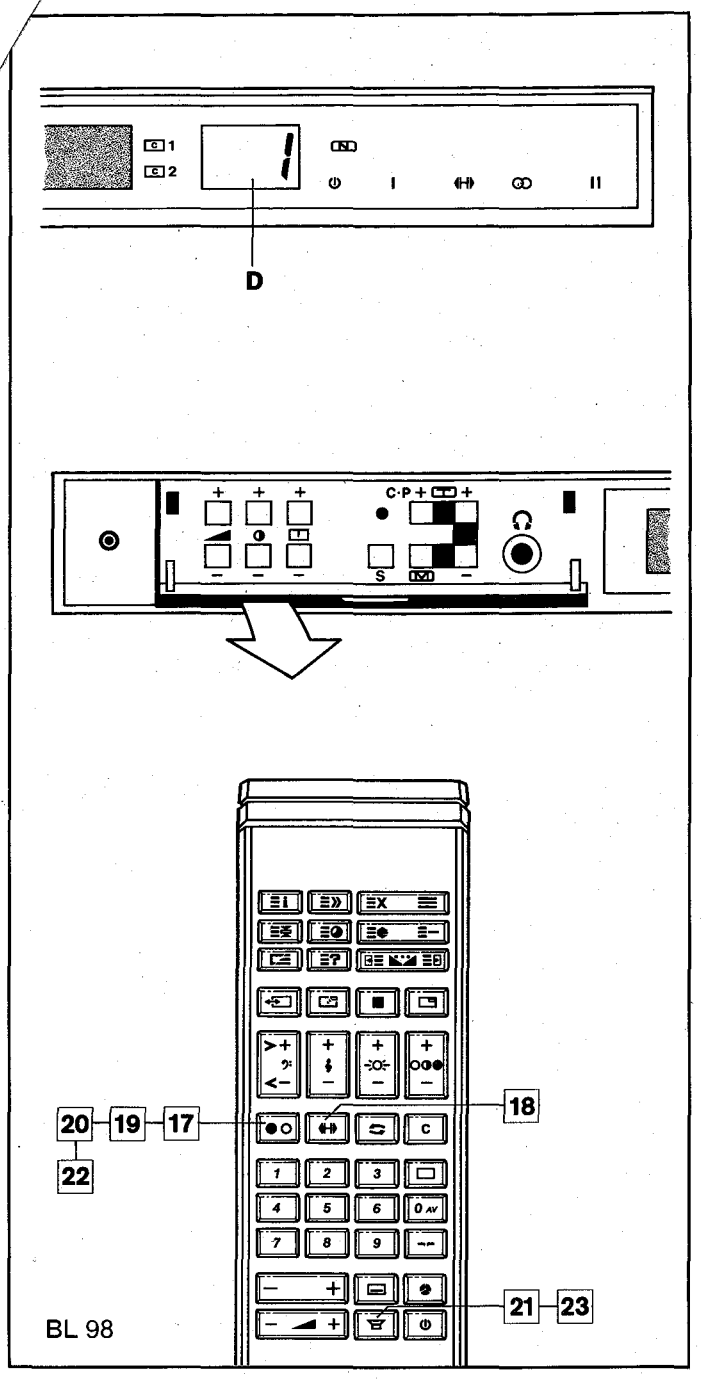
Wisselt u bij afgeschakelde luidsprekers het programmageheugen, dan verschijnt in het veld **D** het gekozen nummer van het programmageheugen. Na indrukken van een van de toetsen – + of is wederom te zien.

Geluidssterkte van hoofdtelefoon

15 Bij afgeschakelde luidsprekers kunt u met een van de toetsen – + de geluidssterkte van de hoofdtelefoon veranderen
en — naar behoefte — met de toets vastleggen.

Ideal-waarden oproepen
Terugkeren naar de grondinstellingen

16 De veranderde instellingen voor helderheid, kleurensterkte, contrast, hoge tonen, lage tonen en balans kunt u door een indrukken van de toets weer op de vastgelegde waarden terugbrengen.



Stereo-geluid

Bij een uitzending in stereo brandt de indicatie ∞.

17 Met de toets ●○ kunt u van stereo- op mono-geluidsweergave omschakelen. De indicatie ∞ verdwijnt. Door nogmaals op de toets ●○ te drukken, schakelt u weer op stereo-geluidsweergave terug.

Hypersonic

Met deze functie heeft u de mogelijkheid, aan de klank een extra ruimtelijk effect te geven.

18 Drukt u op de toets ⧐H⧏. De indicatie ⧐H⧏ brandt. Door nogmaals op toets ⧐H⧏ te drukken, schakelt u op normale geluidsweergave in mono of stereo terug.

Uitzending met twee geluidskanalen

Wordt het geluid in twee verschillende talen uitgezonden, verschijnt de indicatie I.

19 Met de toets ●○ verwisselt u geluid 1 met geluid 2. De indicatie II brandt.
Door nogmaals op de toets ●○ te drukken, verwisselt u de geluidsinhouden opnieuw. De indicatie I brandt.

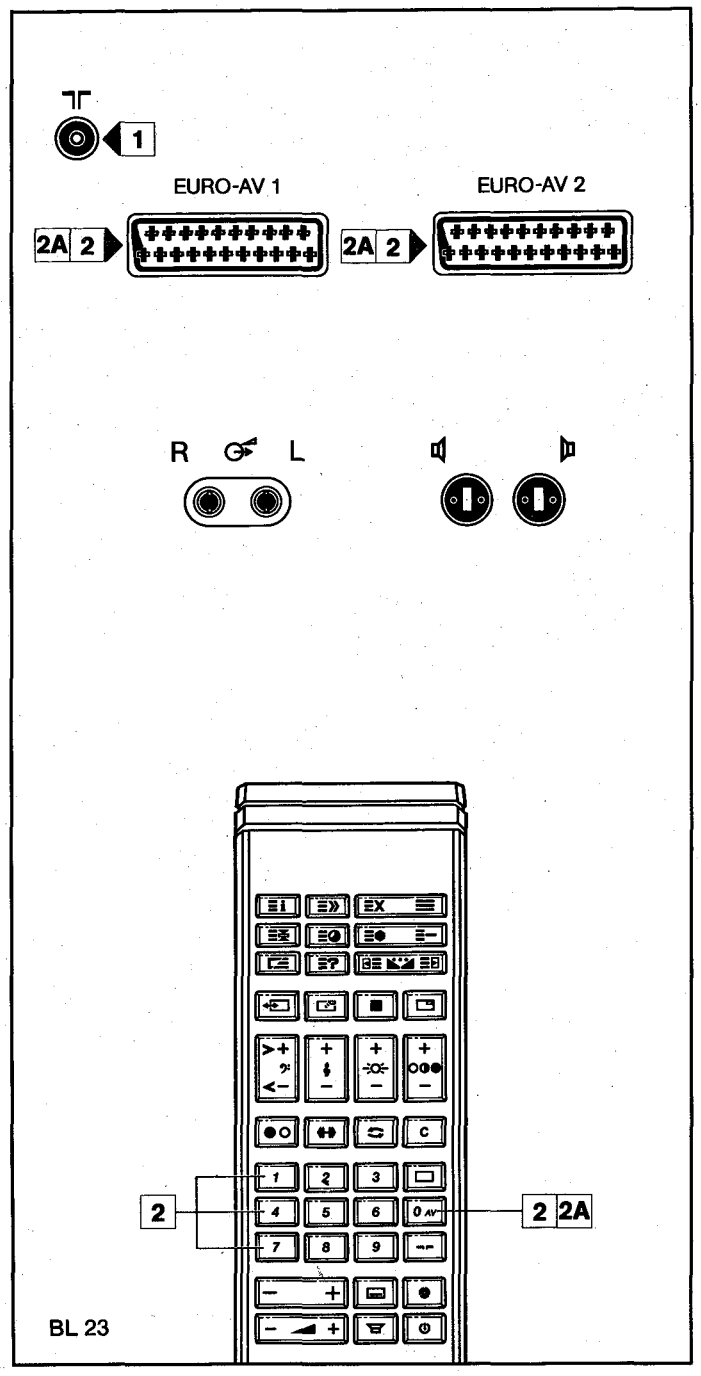
Zoudt u verschillende talen in de luidsprekers en in de hoofdtelefoon willen horen, kiest u

20 met de toets ●○ het door u gewenste geluid voor de luidsprekers.

21 Drukt u op de toets 🎧. De indicatie ⬚ brandt.

22 Drukt u nogmaals op de toets ●○. Over de hoofdtelefoon wordt een ander geluid weergegeven.

23 Door opnieuw op de toets 🎧 te drukken, schakelt u weer op de luidsprekers van het toestel terug.



Videorecorder-bedrijf

Weergave via de antenne-aansluitbus

[1] De weergave van de videorecorder kan via de programmageheugenplaatsen 1 tot 39 (niet 0/AV) geschieden.

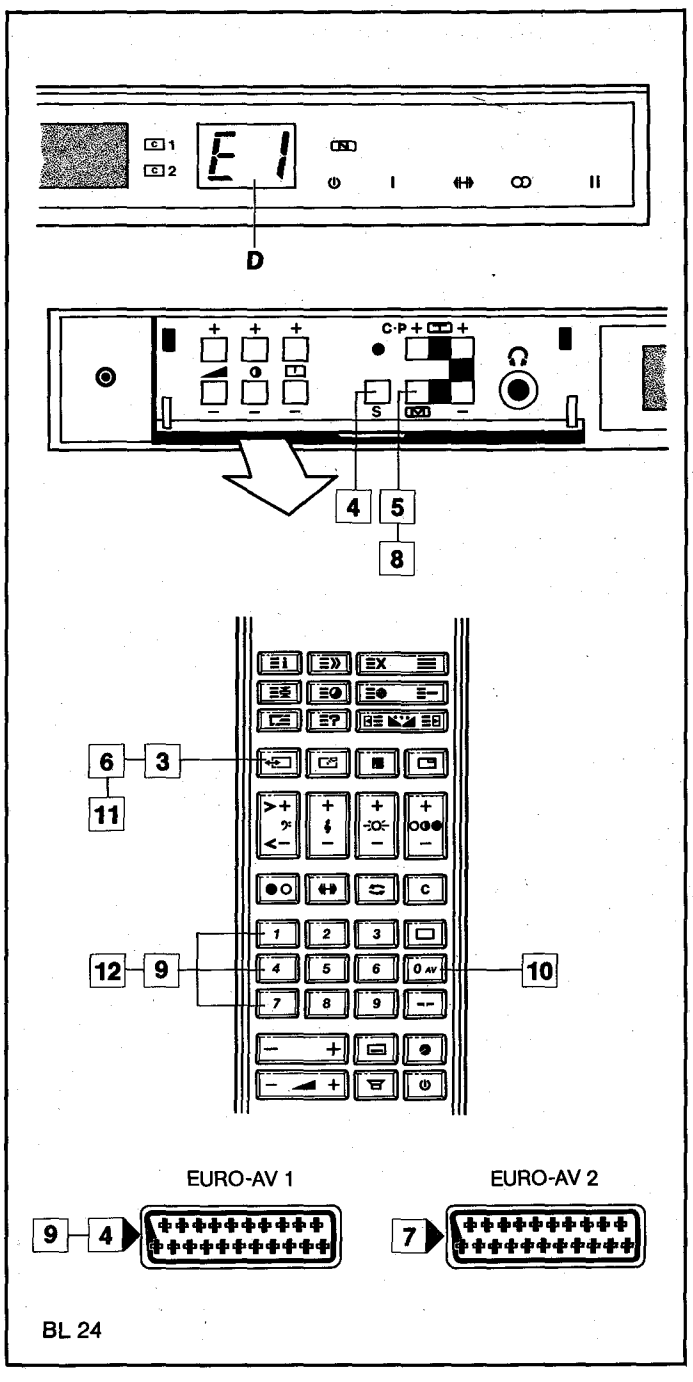
Weergave over de EURO-AV-aansluitbussen

Er zijn twee soorten van recorder gebruikelijk met een van elkaar afwijkende wijze van bediening.

[2] Deze functie wordt alleen dan werkzaam, wanneer u de recorder aan de aansluitbus **EURO-AV 1** aansluit.
Levert uw videorecorder bij het starten van de weergave een signaal met **een schakelspanning**, wordt het TV-apparaat automatisch van televisie-ontvangst op videoweergave omgeschakeld.
Daarbij mag aan het televisietoestel een willekeurig programmageheugen ingeschakeld zijn. U kunt gedurende de videoweergave — door een indrukken van de programmakeuzetoetsen — op televisie-ontvangst omschakelen.

Om op videoweergave terug te schakelen, drukt u op de toets **0/AV**.

[2A] Levert uw videorecorder bij het starten van de weergave een signaal **zonder schakelspanning**, dan drukt u op de toets **0/AV**.



BL 24

Omschakelen van de aansluitbus EURO-AV 1 op S VHS-bedrijf

[3] Met de toets ⇐ kiest u de aansluitbus **EURO-AV 1**.
In het veld **D** moet *E 1* branden.

[4] Fabriekmatig is de aansluitbus **EURO-AV 1** op AV(kleurenbeeldaftast)-bedrijf geschakeld. Zoudt u evenwel een S VHS-videorecorder willen aansluiten, schakelt u door indrukken van de **S**-toets op S VHS-bedrijf om.
Gedurende 3 seconden brandt in het veld **D** ¯ .
Voor het terugschakelen op AV(kleurenbeeldaftast)-bedrijf drukt u nogmaals op de **S**-toets.
Gedurende 3 seconden brandt in het veld **D** _ .

[5] Met de toets ⓜ legt u de ingestelde bedrijfsaard vast.

Omschakelen van de aansluitbus EURO-AV 2 p AV(kleurenbeeldaftast)-bedrijf

[6] Met de toets ⇐ kiest u de aansluitbus **EURO-AV 2**.
In het veld **D** moet *E 2* branden.

[7] Fabriekmatig is de aansluiting **EURO-AV 2** op S VHS-bedrijf geschakeld. Mocht u evenwel andere apparaten, die een AV(kleurenbeeldaftast)-signaal leveren, aansluiten, dan schakelt u door indrukken van de **S**-toets AV(kleurenbeeldaftast)-bedrijf om.
Gedurende 3 seconden brandt in het veld **D** _ .
Voor het terugschakelen op S VHS-bedrijf drukt u nogmaals op de **S**-toets.
Gedurende 3 seconden brandt in het veld **D** ¯ .

[8] Met de toets ⓜ legt u de ingestelde bedrijfsaard vast.

Opname

Via de aansluiting **EURO-AV 1** kunt u het door het televisietoestel ontvangen programma op videoband opnemen.

[9] Kiest u aan het televisietoestel het gewenste programma. Schakelt u de ingangskeuzeschakelaar van uw videorecorder op AUX (resp. EXT of AV) en start u dan de opname.

Keuze van de ingangen AV 1 - AV 2

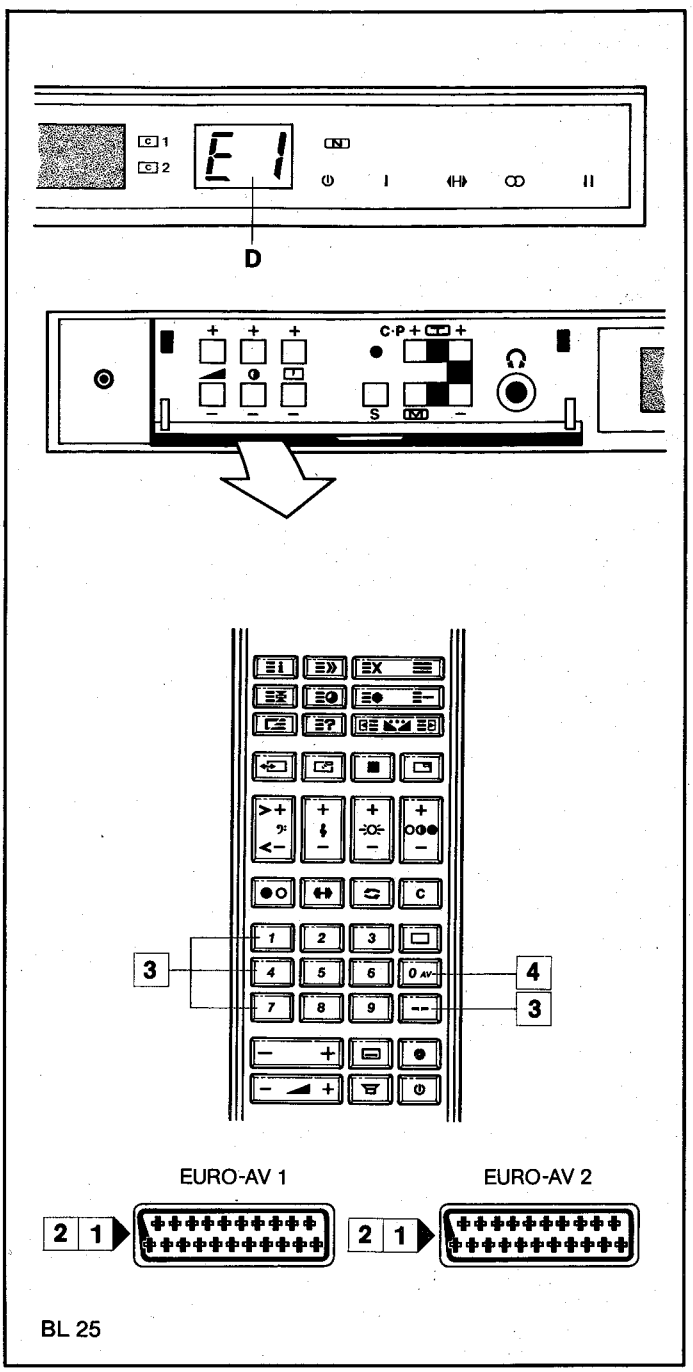
Schakelt uw videorecorder het TV-apparaat niet automatisch op videorecorderbedrijf, dan dient u

[10] voor het omschakelen op de toets **0 / AV** drukken.

[11] Met de toets ⇐ kiest u in doorlopende volgorde de ingangen **AV 1 en AV 2**.
De ingang, die men heeft gekozen, wordt aangegeven.

[12] Voor het omschakelen op TV-bedrijf drukt u de toets van het door u gekozen programmageheugen.

De verbindingen van de aansluiting **EURO-AV 1** naar aansluiting **EURO-AV 2** blijven na het terugschakelen op TV-bedrijf behouden.



BL 25

Bedrijf met andere aangesloten audio-video-apparaten

Overspelen van recorder naar recorder

Het televisietoestel moet ingeschakeld zijn. Een overspelen is ook mogelijk, wanneer u naar een televisieprogramma kijkt.

1 **Afspelende recorder**
Aansluiting aan aansluitbus **EURO-AV 1**

Opnemende recorder
Aansluiting aan aansluitbus **EURO-AV 2**

2 **Opnemen van camerasignalen met een videorecorder**
Aansluiting aan aansluitbus **EURO-AV 1**

Opnemende recorder
Aansluiting aan aansluitbus **EURO-AV 2**

De ingangskeuzeschakelaar van de opnemende recorder zet u op AUX (resp. EXT of AV).

Let u a.u.b. op het volgende:
Een aan de aansluiting **EURO-AV 1** liggend S VHS-signaal staat u aan de aansluitbus **EURO-AV 2** als AV(kleurenbeeldaftast)-signaal ter beschikking.

Monitor-bedrijf bij RGB

Deze bedrijfsmodus is voor het aansluiten van satellieten-decoders, **home-computers**, videospelen, Btx-decoders enz. bestemd. De aansluiting wordt aan aansluitbus **EURO-AV 1** gemaakt.

3 Levert uw toestel een RGB-signaal met interne of externe synchronisatie van het toestel met een schakelspanning, dan belegt u een van de programmageheugens 1...39.

4 Levert uw toestel een RGB-signaal zonder schakelspanning, dan belegd u de programmaplaats 0/AV.

Voor het omschakelen van RGB- op TV-bedrijf schakelt u de RGB-signaalbron af.

Bedrijf zonder afstandsbediening

Zoudt u eenmaal de afstandsbediening hebben verlegd of de batterij is verbruikt, dan kunt u vanzelfsprekend alle belangrijke instellingen aan het toestel uitvoeren.

Vervangen van de batterij

U benodigt een 9 volt-energieblok, type IEC 6 F 22.

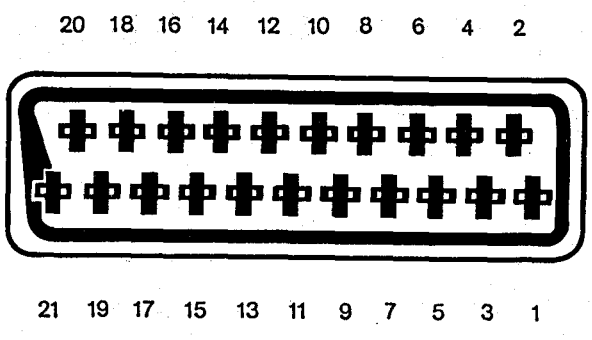
1. Het batterijvakdeksel eraftrekken in de richting van de pijl.
2. De verbruikte batterij eruitnemen. Daartoe evtl. het geopende batterijvak naar beneden houden; wanneer men dan de batterij zachtjes op de hand klopt, valt de batterij eruit.
3. Het nieuwe batterijblok zo in het batterijvak leggen, dat de positie van + en – van batterij en batterijvak met elkaar overeenstemmen.
4. Het deksel eropschuiven.

"Verbruikte batterijen — om het even van welke soort — horen niet in de vuilnisbak bij u thuis!
Doet u uw verbruikte batterijen op milieuvriendelijke manier weg, door deze op de stortplaats voor speciaal afval van uw gemeente te brengen of bij uw electro-vakhandelaar af te geven".

Onderhoud van de kast

Voor het onderhoud van de kast en het beeldscherm bevelen wij aan, in de handel verkrijgbare reinigingsmiddelen voor de huishouding te benutten en daarbij de door de fabrikant aangegeven aanwijzingen te behartigen.

In geen geval mogen schuurmiddelen voor het reinigen van de kast mogen benut.



Toelichting tot de kanaaltabellen

Wat is een kanaaltabel?
Elk TV-kanaal heeft een kanaalaanduiding (kolom 1) en een zendfrekwentie (kolom 3). Een zulke aanduiding kan niet altijd direct in het toestel worden ingegeven en moet daarom in een programmeernummer worden omgezet.
Het programmeernummer ontneemt u aan kolom 2.

Waarom zijn twee kanaaltabellen voorhanden?
Om het grote aantal televisiekanalen in Uw toestel te kunnen vastleggen, zijn twee kanaaltabellen voorhanden.
U kunt tussen beide tabellen omschakelen.
De omschakeling van de kanaaltabellen werkt alleen voor het zojuist gekozen programmageheugen.

Tabel 1
Wanneer u een programmeernummer naar tabel 1 wilt ingeven, moet de indicatie C **1** branden.
Ingeval C **2** oplicht, schakelt u met de toets –– op C **1** om.

Tabel 2
Wanneer u een programmeernummer naar tabel 2 wilt ingeven, moet de indicatie C **2** branden.
Ingeval C **1** oplicht, schakelt u met de toets –– op C **2** om.
Geeft u a.u.b. alle programmeernummers **met twee cijfers** in.
Voor enige kanalen kunt u naar keuze programmeernummers naar tabel 1 en 2 benutten.

Belegging van de EURO-AV-aansluitingen

EURO-AV 1	EURO-AV 2
1 Audio uitgang B	1 —
2 Audio ingang B	2 Audio ingang B
3 Audio uitgang A	3 —
4 Audio massa	4 Audio massa
5 Blauw massa	5 —
6 Audio ingang A	6 Audio ingang A
7 Blauw	7 —
8 Schakelspanning	8 —
9 Groen massa	9 —
10 —	10 —
11 Groen	11 —
12 —	12 —
13 Rood massa	13 —
14 —	14 —
15 Rood of chromasignaal bij S VHS	15 Chromasignaal S VHS
16 Aftastsignaal	16 —
17 Video uitgang massa	17 Video uitgang massa
18 Video ingang massa	18 Video ingang massa
19 Video uitgang	19 Video uitgang
20 Video ingang of luminantie bij S VHS	20 Video ingang of luminantie bij S VHS
21 Afscherming of massa	21 Afscherming of massa

Kanaaltabellen

Tabel 1

1	2	3	4
Kanaalnummer	Programmeer-nummer	Zenderfrekwentie (Mhz)	Opmerkingen
2	02	55.75	
3	03	60.5	
4	04	63.75	
5	05	176	
6	06	184	
7	07	192	
8	08	200	
9	09	208	
10	10	216	
18	18	45.75	
19	19	53.75	
20	20	61.75	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
B	70	116.75	
C	71	128.75	
D	72	140.75	
E	73	152.75	
F	74	164.75	
G	75	176.75	
H	76	188.75	
I	77	200.75	
J	78	212.75	
K	79	224.75	
L	80	236.75	
M	81	248.75	
N	82	260.75	
O	83	272.75	
P	84	284.75	
Q	85	296.75	
86	86	49.75	
87	87	59.25	
88	88	77.25	
89	89	85.25	
90	90	93.25	
91	91	175.25	
92	92	183.25	
93	93	191.25	
94	94	199.25	
95	95	207.25	
96	96	215.25	
97	97	223.25	
98	98	231.25	
99	99	247.4375	

F-3

Tabel 2

1	2	3	4
Kanaalnummer	Programmeer-nummer	Zenderfrekwentie (Mhz)	Opmerkingen
0	00	47.25	
1	01	157.25	
2 (E2)	02	48.25	
3 (E3)	03	55.25	
4 (E4)	04	62.25	
5 (E5)	05	175.25	
6 (E6)	06	182.25	
7 (E7)	07	189.25	
8 (E8)	08	196.25	
9 (E9)	09	203.25	
10 (E10)	10	210.25	
11 (E11)	11	217.25	
12 (E12)	12	224.25	
13 (A)	13	53.25	
14 (B)	14	62.25	
15 (C)	15	82.25	
16 (D)	16	175.25	
17 (E)	17	183.75	(1)
18 (F)	18	192.25	
19 (G)	19	201.25	
20 (H)	20	210.25	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
U 1	70	226.25	
U 2	71	234.25	
U 3	72	242.25	
U 4	73	250.25	
U 5	74	258.25	
	75	69.25	
	76	76.25	
	77	83.25	
	78	90.25	
	79	97.25	
S 1	80	105.25	
S 2	81	112.25	
S 3	82	119.25	
S 4	83	126.25	
S 5	84	133.25	
S 6	85	140.25	
S 7	86	147.25	
S 8	87	154.25	
S 9	88	161.25	
S 10	89	168.25	
S 11	90	231.25	
S 12	91	238.25	
S 13	92	245.25	
S 14	93	252.25	
S 15	94	259.25	
S 16	95	266.25	
S 17	96	273.25	
S 18	97	280.25	
S 19	98	287.25	
S 20	99	294.25	

Euro 2

Wijzigingen voorbehouden

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15, Absatz 2a, des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aus-Sendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

**) Weitere Zusätze haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung. Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten.